

Pol. Bez. Wr. Neustadt | Land: Niederösterreich
53. Jahrgang - Ausgabe Sommer 2024

WÖLLERSDORF STEINABRÜCKL

NACHRICHTENBLATT



Feuerwerksanstalt bekommt
"Haus der Musik"

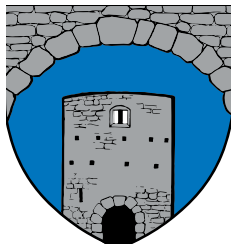
Wöllersdorf "Nahversorgung gesichert"

Steinabrücklerin ist "Dorfheldin"

Frage die
alle bewegt

WER kontrolliert
den
Bürgermeister?

Seite 5



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ein arbeitsreiches Frühjahr haben wir bereits hinter uns gebracht und viele Weichen für die künftige Entwicklung unserer Marktgemeinde gestellt.

Ich spreche hier von verantwortungsvollem Handeln und harter Arbeit auch hinter den Kulissen die letztlich zu den gewünschten Ergebnissen führen.

So konnte ich durch Gespräche im Vorfeld eine dauerhafte **Schließung des Nah & Frisch in Wöllersdorf gerade noch abwenden**. Während der Geschäftseröffnung war unsere Gemeinde nur von meinem Team repräsentiert und dass obwohl die ganze Bevölkerung eingeladen wurde. Beachten Sie daher den Bericht dazu und sehen Sie sich den Videobeitrag von WNTV dazu an.

Im Zuge der letzten Sitzung des Gemeinderates, welche ich traditionell im Seminarraum der Freiwilligen Feuerwehr in Steinabrüchl abhielt, konnten u.a. wieder **wichtige Entscheidungen auf den Weg gebracht werden**. Durch das Nachtragsbudget wurde der **Grundstein für unser Haus der Musik gelegt**, eine gewaltige Aufwertung für unsere Feuerwerksanstalt – mehr dazu finden Sie auf den Folgeseiten.

Nachdem SP-Gemeinderat Opavsky seine letzte Aussendung mit „Macht braucht Kontrolle“ titelte haben wir uns gedacht, in einem Sonderbericht gleich nach dem Nachtragsbudget in höchstem Maße **transparent der Bevölkerung zu erklären wer mich, also den Bürgermeister kontrolliert**. Mit Videoinhalten versuchen wir unser Nachrichtenblatt noch moderner zu gestalten – einfach den QR-Code mit dem Handy abschnappen und schon läuft das Video – sehen Sie selbst!

Gerade die letzte Sitzung des Gemeinderates bestätigt den erfolgreichen Weg, welchen ich

für unsere Gemeinde eingeschlagen habe. Von 25 Anträgen im öffentlichen und nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden 23 Anträge einstimmig, 1 Antrag mit einer Stimmenthaltung und ein Antrag mit 2/3-tel-Mehrheit beschlossen. Ein schönes Ergebnis, welches die Zusammenarbeit und Transparenz meiner demokratischen Arbeit bestätigt – was mich besonders freut.

Nachdem bei einem unserer Hochbehälter in Wöllersdorf die Decke teilweise eingebrochen ist, mussten zum weiteren sicheren Betrieb unserer eigenen **Wasserversorgungsanlage** ebenfalls **wichtige Grundsatzentscheidungen** getroffen werden. Auch hier darf ich auf den umfassenden Artikel auf den nächsten Seiten verweisen. Ebenfalls erforderlich war es eine Klageführung gegen die ÖBB-Infrastruktur im Gemeinderat zu beschließen um weitere Kostenlawinen abzuwenden, auch dies wird in einem gesonderten Bericht erläutert.

Das ein völlig ahnungsloser politischer Mitbewerber der Bevölkerung ein **Märchen aus St. Pölten als die „Alle-Welt-Lösung“ unserer Verkehrsprobleme** präsentieren möchte liegt schließlich an der Unwissenheit und Leichtgläubigkeit verbunden mit der Hoffnung von Landespolitikern beachtet und gelobt zu werden. Wachen Sie auf Herr Werbik! Das was uns St. Pölten auf den Tisch legt verschlimmert die Situation für die täglichen Pendler, für alle die hier leben und unsere Nachbarn gewaltig – man kann mich nicht für dumm verkaufen, dafür habe ich bereits genug Erfahrung gesammelt, **ich verspiele unsere Gemeinde nicht blindlings für einen „Schulterklopfer“**.

Erst nachdem die Gruppe Straße offiziell einen politischen Planungsauftrag mit Fristsetzung für den großen Verkehrsknoten „Sorelle Ramonda“ von Herrn Landbauer erhält und eine Lösung

VORWORT des BÜRGERMEISTERS

zur tatsächlichen Umsetzung für den bereits lange versprochenen Kreisverkehr auf Höhe MABA/Römersiedlung auf den Tisch liegt, werde ich unseren Widerstand aufgeben!

Wenn Andere reden, machen wir schon längst! **Mit dem VP-Familienpaket haben mein Team und ich tatsächliche Entlastung in unsere Familien gebracht** – wir helfen dort wo es besonders wichtig ist und **unterstützen gleichzeitig unsere heimische Wirtschaft** in unserer Gemeinde, **wir helfen damit direkt unseren Nahversorgern und Klein-gewerbedienstleistern**. Im Juli kommt nun die nächste Tranche für Jänner-Juni zur Gutscheinauszahlung – alle Infos dazu finden sie ebenfalls im inneren dieser Ausgabe.

Eine besondere Freude war es mir unsere **Ida Theresia Eder, Obfrau der Nachbarschaftshilfe als „Dorfheldin“** nominieren zu dürfen. Dies ist eine Wertschätzung und Anerkennung für den ehrenamtlichen Einsatz welche Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf persönlich überreichte.

Unser Kulturprogramm hatte heuer schon einige Highlights zu bieten, neben einer tollen Adrian Hoven Ausstellung in Wöllersdorf, gastierte das Lastkrafttheater auf der Hillerwiese in Steinabrüchl – mein besonderer Dank gilt hier unseren Gemeinderäten für Bildung und Kultur. Ingrid Haiden, Phillip Palotay und Barbara Haas sind ganzjährig bemüht uns ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Der Schulschluss wird dank unseres Jugendgemeinderates Wolfgang Gaupmann und dem Team der kinderfreund-

lichen und familienfreundlichen Gemeinde rund um Uschi Schwarz und Florian Pfaffelmaier gebührend mit einem „School's out – Concert“ im Kulturhaus Feuerwerksanstalt gefeiert. Mit dem Ferienspiel im Sommer ist für die Kid's garantierter Spaß für eine ganze Woche sichergestellt. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Gemeinderäten aller Parteien welche mit besonderen Aufgaben und Funktionen tatsächliche und viel Arbeit, oft im Hintergrund leisten, das ist keine Selbstverständlichkeit.

Auf den folgenden Seiten darf ich Sie wieder im Rahmen meiner Berichtspflichten wie gewohnt über Aktuelles und Geschehenes aus unserer Gemeinde berichten und hoffe, dass das eine oder andere Interessante und Wissenswerte für Sie dabei ist. Unsere Schüler und Studenten darf ich besonders auf die Stipendien hinweisen! Diesen Sommer werden ich wieder meine traditionellen „Bürgermeistergespräche“ vor Ort im Freien abhalten – diesbezüglich erhalten sie natürlich eine gesonderte Einladung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einen schönen Sommer, den Schülern und Studenten schöne Ferien und ich freue mich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich anzutreffen sowie auf persönliche Gespräche.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler akad. VM.

Der Bürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates
und alle Gemeindebediensteten
wünschen einen schönen Sommer,
einen erholsamen Urlaub
sowie viel Spaß in den Ferien!



Nachtragsvoranschlag in der Sitzung des Gemeinderates am 20.6.2024 beschlossen

Die Kriterien für die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2024 sind die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2023 und das 1. Drittel 2024.

Im Zuge dieser Erfordernisse wurden die Haushaltsstellen auf ihre Bedeckung überprüft und gegebenenfalls sparsam eine entsprechende Anpassung vorgenommen.

Obwohl der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 noch einstimmig beschlossen wurde, durfte **der 1. Nachtragsvoranschlag 2024 nur eine 2/3-Mehrheit** erfahren. **Die SPÖ hat sich wieder einmal aus der Verantwortung gezogen** indem sie gegen den Nachtragsvoranschlag stimmte - eine Antwort darauf ist diese schuldig geblieben. Aber **auch FPÖ-Gemeinderat Werbik konnte auf meine Frage, was er gerne abändern möchte, keine Antwort geben.** So hat auch dieser einfach dagegen gestimmt! Wünsche und Änderungen wurden zu keinem Zeitpunkt bekannt gegeben, obwohl diese im Rahmen der vorberatenden Gemeindevorstandssitzung allemal die Möglichkeit dazu gehabt hätten. Das Abstimmungsdebakel der hiesigen FPÖ zeichnet bei uns

allen wieder fragende Gesichter.

Ganz im Zeichen einer vernünftigen Zusammenarbeit auf Gemeindeebene bedanke ich mich bei FPÖ-Sicherheitsgemeinderat Matthias Kriwan, welcher gemeinsam mit UGI und dem VP-Team zugestimmt hat.

Unter www.offenerhaushalt.at werden die Gemeindefinanzen österreichischer Gemeinden übersichtlich präsentiert. Im Sinne einer transparenten Haushaltsführung werden die aktuellen Zahlen unserer Marktgemeinde im Internet verfügbar gemacht.

Der Finanzierungsvorschlag im 1. NAVA 2024 der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zeigt ein positives Ergebnis von € 1.075.700,--.

Voranschlag – Finanzierungshaushalt 2024

Gruppe	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 243.500	€ 1.791.500	€ -1.548.000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 30.300	€ 251.000	€ -220.700
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 644.600	€ 2.416.800	€ -1.772.000
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 29.600	€ 416.000	€ -386.400
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 50.500	€ 1.558.600	€ -1.508.100
5 Gesundheit	€ 0	€ 1.557.500	€ -1.557.500
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 2.825.400	€ 3.201.600	€ -376.200
7 Wirtschaftsförderung	€ 4.100	€ 62.000	€ -57.900
8 Dienstleistungen	€ 5.734.400	€ 7.163.600	€ -1.429.200
9 Finanzwirtschaft	€ 8.155.200	€ 200.100	€ 7.955.100
	€ 17.717.600	€ 18.618.700	€ -901.100

Voranschlag – Ergebnishaushalt 2024

Gruppe	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 234.600	€ 1.786.800	€ -1.552.200
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 53.600	€ 300.400	€ -246.800
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 518.700	€ 2.522.200	€ -2.003.500
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 69.600	€ 396.300	€ -326.700
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 50.500	€ 1.559.100	€ -1.508.600
5 Gesundheit	€ 0	€ 1.560.800	€ -1.560.800
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 1.052.800	€ 668.600	€ 384.200
7 Wirtschaftsförderung	€ 8.600	€ 61.300	€ -52.700
8 Dienstleistungen	€ 4.760.300	€ 4.139.000	€ 621.300
9 Finanzwirtschaft	€ 8.155.200	€ 911.700	€ 7.243.500
	€ 14.903.900	€ 13.906.200	€ 997.700

Sonderbericht zum Prüfungsausschuss

Wie sich unsere Gemeinde entwickelt, entscheidet der Gemeinderat, mit all seinen Projekten und Tätigkeiten. An vorderster Front steht dabei unser Bürgermeister.

Doch wer kontrolliert, ob alles mit rechten Dingen vorgeht?

In allen Gemeinden **obliegt** diese Aufgabe **dem Prüfungsausschuss** oder Kontrollausschuss. Er kontrolliert, ob die gesamte Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen darf der Vorsitzende bzw. Obmann/-frau, welche(r) dem Prüfungsausschuss vorsteht nicht der gleichen Wahlpartei des Bürgermeisters angehören, er/sie darf auch nicht Mitglied des Gemeindevorstandes sein.

Neben diesen Bestimmungen gibt es noch Befangenheitsgründe udgl. – damit soll größtmögliche Objektivität gewährleistet werden. **In unserer Gemeinde führt SPÖ-Gemeinderat Andreas Agota den Kontrollausschuss an der Spitze an.**

Der Prüfungsausschuss, welcher insgesamt fünf Mitglieder hat, überprüft, ob der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats/Gemeindevorstand sowie die Verwaltung die Gesetze und Vorschriften einhalten.

Das bedeutet beispielsweise, ob die hierfür erforderlichen Beschlüsse des jeweils zuständigen Kollegialorgans (Gemeindevorstand oder Gemeinderat) vorhanden sind und eingehalten werden.

Er überprüft die Einnahmen und Ausgaben sowie die Einhaltung des Voranschlages bzw. die Richtigkeit des Rechnungsabschlusses unserer Marktgemeinde.

Sehen Sie sich den Bericht an.



Kulturheim in der Feuerwerksanstalt wird zum "Haus der Musik"



Der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl feiert heuer sein 5jähriges Bestehen und hat unsere Marktgemeinde bereits bei unzähligen Veranstaltungen und Feierlichkeiten musikalisch begleitet und für einen festlichen Rahmen gesorgt.

Der Verein ist also nicht nur eine große Bereicherung, sondern bereits ein **fixer Bestandteil unseres kulturellen Lebens und unserer Ortsgemeinschaft**, er repräsentiert schließlich auch unsere Marktgemeinde. Dank der erfolgreichen Etablierung unserer **Musikschwerpunktklassen an der Volksschule Steinabrückl**, eines meiner

Herzensprojekte, konnte nun auch bereits vor einem Jahr ein eigenes Jugendorchester gegründet werden, welches aktuell 23 junge Mitglieder zählt.

Eine wesentliche Grundvoraussetzung für den Fortbestand des Musikvereines und vor allem auch eine musikalisch qualitative Weiterentwick-

lung des Orchesters ist eine aktive, regelmäßige und konstruktive Probenarbeit. Das ursprünglich dafür gedachte Kulturheim Feuerwerksanstalt ist jedoch aufgrund der bestehenden Raumakustik vor allem für ein über 20-köpfiges Blasorchester inklusive Schlagzeug dafür nicht geeignet, weshalb die Musikerinnen und Musiker in den letzten Jahren die Galerie des Festsaaes Wöllersdorf für die Proben-tätigkeit genutzt haben.

Da dieser Saal jedoch regelmäßig für Gemeindeveranstaltungen genutzt wird, musste der Verein immer wieder ausweichen, Schlagzeug und diverses Equipment umsiedeln, oder Proben ausfallen lassen. Der größte Wunsch

des Musikvereines war es deshalb, ein eigenes Probenlokal zu erhalten, in dem auch Platz für Notenarchiv, Trachten und Instrumente vorhanden ist.

Das Kulturheim Feuerwerksanstalt bot sich hier als mögliche Alternative an, da dieses an rd. 350 Tagen im Jahr leer steht und ein Neubau daher nicht wirtschaftlich ist. Jedoch sind eine akustische Optimierung sowie ein professioneller Um- bzw. Ausbau dafür nötig. Es wurden entsprechende Angebote eingeholt und auf meine Initiative hin die notwendige Adaptierung des Saales des Kulturheimes Feuerwerksanstalt mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund € 70.000,- in der letzten Gemeinderatssitzung

beschlossen worden. Mit einer Förderung des Landes Niederösterreich in der Höhe von ca. € 10.000,- kann gerechnet werden und der Musikverein wird sich in Form von Eigenleistungen und Spendenaktionen an den Kosten beteiligen.

Der Wunsch Musizierender, bereits beim Proben sehr gute akustische Bedingungen vorzufinden, ist so häufig wie nachvollziehbar. Schließlich erbringt Höchstleistungen nur, wer auch das passende Umfeld hat.

Ich freue mich, dass wir mit der Umsetzung dieses Vorhabens nicht nur unserem Musikverein, sondern auch dem neuen Jugendorchester eine akustisch optimierte, und gleichzeitig moderne, gemütliche neue Heimat bieten können.

Das neue „Haus der Musik“ schafft für die Musikerinnen und Musiker eine gemeinsame Identität und einen Ort, wo sie sich zu Hause fühlen und gemeinsam ihre Leidenschaft ausleben können. So kann der wertvolle, kultu-



Mit der Firma HUTTER ACUSTIX konnte ein absoluter Profi in diesem Metier gewonnen werden. Als international anerkannter Experte für Raumakustik und Schallschutzlösungen optimiert dieses Steirische Unternehmen bereits seit rund 30 Jahren Proberäume für Blasmusik- und symphonische Orchester, wobei diverse Maßnahmen zur Schallabsorption bzw. Schalllenkung angewandt werden. Die akustischen Qualitätskriterien für einen Probenraum sind vielfältig, beginnen bei der Raumdimension und enden bei Nachhallzeit und frühen Reflexionen. Ein komplexes Zusammenspiel von Faktoren, an dessen Ende dreierlei erfüllt sein muss:

- **Gute Hörbarkeit:** Jeder sollte sich UND die Mitmusiker gut hören können.
- **Ensemble-spezifische Akustik:** Ob kleines oder großes Ensemble - die Raumakustik muss passen.
- **Angemessene Lautstärke:** Es sollte so laut geprobt werden können, dass Musizieren Spaß macht (und nicht krank).

Den Schall so zu lenken, dass sowohl Dirigent als auch Auditorium jede Musikerin, jeden Musiker (oder sprachakustisch Vortragende) in gleich hoher Qualität hören können und der Raum weder hallig noch wie tot, sondern natürlich klingt, ist eine Herausforderung.

HUTTER ACUSTIX hat das System der selektiven Schalllenkung entwickelt und über die Jahrzehnte perfektioniert. Dabei wird der Saal im Bereich der Musizierenden breitbandig und v.a. im tiefen Frequenzbereich gedämpft. Dies erzeugt höhere akustische Transparenz und ermöglicht ein harmonischeres Zusammenwirken mit bedeutend weniger Kraftaufwand.

Je nach Art des Schalls bzw. Frequenz sind unterschiedliche Maßnahmen - wie Absorption, Lenkung oder auch Reflexion nötig, um die optimale Balance zu erreichen. Hierzu werden unterschiedliche Systeme und Konstruktionen eingesetzt.



relle Beitrag, den der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl gemeinsam mit seinem Jugendorchester jetzt schon leistet noch mehr wachsen und zu unser aller Freude, Unterhaltung und Bereicherung beitragen.

Damit das neue Musikheim optimal ausgenutzt wird, kann es künftig auch für Einzel- und Gruppenmusikunterricht, Workshops, Ensemble-Proben und auch kleinere Auftritte und Vortragsabende der Musikschule genutzt werden.

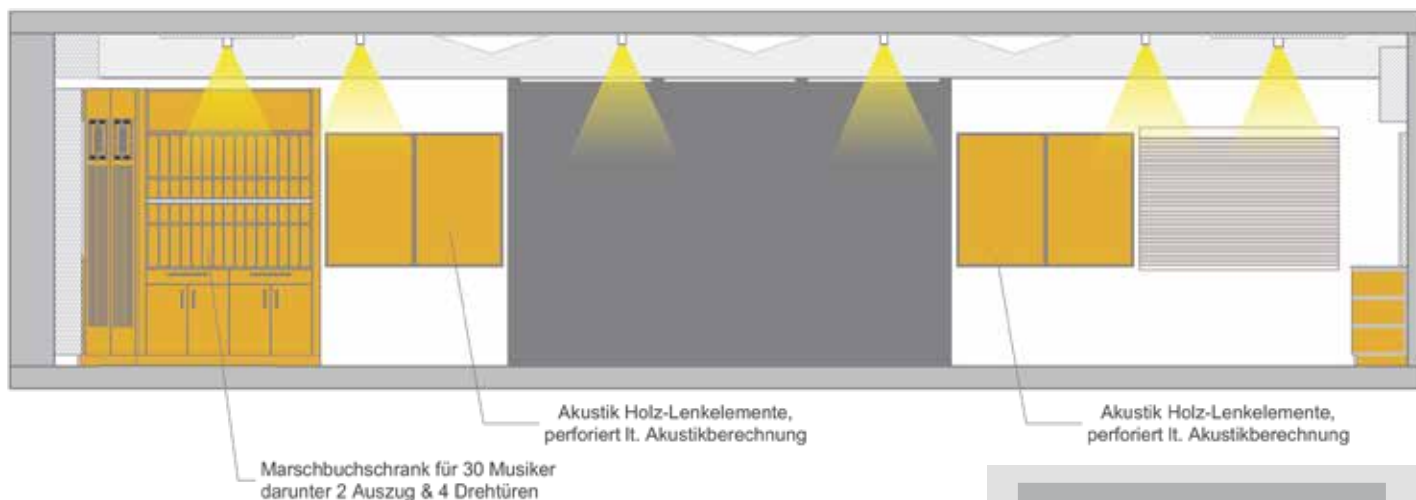
Um den zunehmenden Platzbedarf des Musikvereines auch für die

kommenden Jahre Rechnung zu tragen, sollen die Räumlichkeiten im Obergeschoss im Haus der Musik als Noten- und Instrumentenarchiv, sowie für Besprechungen genutzt werden können. Gleichzeitig soll unsere Jugendgruppe "WölllStones" eine Heimat finden, wodurch sich die Gruppen künftig auch bei Veranstaltungen gegenseitig unterstützen können und Gemeinschaft und Zusammenhalt gefördert und gestärkt werden.

Auch wenn SPÖ-Gemeinderat Thomas OPAVSKY sich gegenüber dem Musikverein dagegen

ausgesprochen hat, sind wir froh, dass dieser sein Fernbleiben, von der Gemeinderatssitzung mit so weitreichenden Entscheidungen, vorgezogen hat. Schließlich gelang es mir im vernünftigen Gespräch und nach intensiven Verhandlungen einen einstimmigen Beschluss, für dieses Projekt „Haus der Musik“ im Gemeinderat herbeizuführen.

Das bisherige Kulturheim **Feuerwerk-sanstalt wird durch das künftig neue „Haus der Musik“ von Wöllersdorf-Steinabrückl eine großartige Aufwertung erhalten.** Tradition und Musik hat einen hohen Stellenwert für mich. Das neugestaltete Musikzentrum wird zukünftig nicht nur für den Musikverein dienlich sein, sondern auch für künftige Musikveranstaltungen und auch für den Musikunterricht. Hilfreich ist auch die zentrale Lage an der Bushaltelinie, wo Schüler sohin auch problemlos ohne Elterntaxi zum Unterricht kommen können.



* RANDNOTIZ *

Auch künftig wird es möglich sein, im eingeschränkten Umfang, traditionelle Veranstaltungen – unter Heranziehung des Gartenbereiches der Küchen- und Toiletteninfrastruktur – abzuhalten. Unser Haus der Musik wird uns natürlich auch als Sitzungs- und Wahllokal zur Verfügung bleiben.

Wasserversorgungsanlage – Hochbehälter Wöllersdorf Weichenstellung zur Sicherstellung des Betriebes

Der Hochbehälter Wöllersdorf (alter Teil) **musste wegen der Sichtung einer „Putzblase“** an der Decke über der linken Wasserkammer **am 18. April 2024**, aufgrund der umsichtigen Arbeitsweise unseres Wassermeisters Herrn Hermann Besunk als **Vorsichtsmaßnahme vom Netz getrennt werden**. Bereits vier Tage später konnte festgestellt werden, dass Ameisen aus der Decke in die Wasserkammer vordrangen, eine weitere Woche später brach die Heraklithdecke samt Ameisennest teilweise über der Wasserkammer ein. Nun sind wir sehr froh, dass wir eine gefährliche Situation für die Wasserversorgung unserer Bevölkerung rechtzeitig abwenden konnten, wenngleich wichtige Entscheidungen für den Gemeinderat anstanden.

Unser technisches Büro, welches die Marktgemeinde im Zusammenhang mit der Wasserversorgung berät, hat die Situation folgendermaßen eingeschätzt:

Hochbehälter I Wöllersdorf: 300 M3, rund 65 Jahre alt

Dieser Hochbehälter wurde wegen eines massiven Waldameisenbefalls in der Vorkammer und in der Wasserkammer gesperrt und entleert. Im Behältervorbau (Schieberkammer) ist die Decke (verputzte Holzwolle-Leichtbauplatten) zum Dach durchfeuchtet, durchhängend und linksseitig lokal bereits durchgebrochen! Der Ameisenbefall erfolgt offensichtlich nicht nur von außen nach innen über die Belüftungsgitter sondern auch direkt vom Dachstuhlraum. Es ist davon auszugehen, dass der Dachstuhlraum schon seit längerer Zeit als Refugium für die Ameisen dient. Das nicht isolierte Dach besteht aus einem Holzdachstuhl sowie einer Deckung mit AZ-Platten. Zudem sind die Decke in der Wasserkammer, die Wasserkammerbe-/entlüftung und die Einstiege sanierungsbedürftig.

Sanierungsaufwand:

- Dach- und Deckenabbruch beim Behältervorbau
- Abbruch alte Wasserkammerbe-/entlüftungsrohre
- Herstellung einer Stahlbetondecke ca. 3,5 x 3,5 x 0,2 m
- Flachdachausbildung: Abdichtung, Wärmedämmung, Verblechung
- Herstellung einer Wasserkammerbe-/entlüftungsanlage gemäß Stand der Technik laut Wasserrechtsgesetz (Jalousie mit Grobfilter, Luftleitung mit Sicherheitsventil, Luftfiltereinheit mit Abscheidegrad 99,99%, Kontaktmanometer zur Filterverschmutzungsüberwachung)
- Betonsanierungen, Einstiegserneuerung
- Austausch Behältervorbau-Belüftungsjalousien (insektensichere Ausführung)
- Diverse Ergänzungssanierungen aufgrund Umbaumaßnahmen

Grobe Sanierungsbaukostenschätzung HB I Wöllersdorf,
netto: € 100.000

Hochbehälter I Steinabrückl: 200 M3, rund 65 Jahre alt

Dieser Hochbehälter ist bis dato normal in Betrieb. Der Behältervorbau ist augenscheinlich in der gleichen Bauweise wie beim HB I Wöllersdorf ausgeführt worden. Im Behältervorbau (Schieberkammer) sind bei der Decke (verputzte Holzwolle-Leichtbauplatten) stellenweise auch bereits feuchte Stellen erkennbar. Daher ist der gleiche Sanierungsaufwand wie beim HB I Wöllersdorf annehmbar.

Sanierungsaufwand:

- Dach- und Deckenabbruch beim Behältervorbau
- Abbruch alte Wasserkammerbe-/entlüftungsrohre
- Herstellung einer Stahlbetondecke ca. 3,5 x 3,5 x 0,2 m
- Flachdachausbildung: Abdichtung, Wärmedämmung, Verblechung
- Herstellung einer Wasserkammerbe-/entlüftungsanlage gemäß Stand der Technik laut Wasserrechtsgesetz (Jalousie mit Grobfilter, Luftleitung mit Sicherheitsventil, Luftfiltereinheit mit Abscheidegrad 99,99%, Kontaktmanometer zur Filterverschmutzungsüberwachung)
- Betonsanierungen, Einstiegserneuerung
- Austausch Behältervorbau-Belüftungsjalousien (insektensichere Ausführung)
- Diverse Ergänzungssanierungen aufgrund Umbaumaßnahmen

Grobe Sanierungsbaukostenschätzung HB I Steinabrückl,
netto: € 100.000



Ameisenbefall und Risse in der Decke



Hochbehälter Wöllersdorf

Dem gegenüber gestellt wurde eine Neuerrichtung empfohlen:

Neuerrichtung Hochbehälter IV Wöllersdorf

Zur Abdeckung des zukünftig höheren Wasserbedarfs im gesamten Versorgungsgebiet, unter Annahme von entsprechenden Einwohner- und Betriebszuwächsen, sowie zur Erhöhung der Versorgungssicherheit, hat die Marktgemeinde WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL bereits im Jahr 2011 ein wasserrechtliches Einreichprojekt für diverse Wasserleitungsnetzadaptierungen sowie die Errichtung des Hochbehälters IV (1000 M3) erstellen lassen und mit Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ vom 23.09.2011, KZ. WA1-W-2984/133-2011 die wasserrechtliche Bewilligung erlangt. Teile dieses Projektes wurden bereits realisiert und wasserrechtlich teilüberprüft, jedoch noch nicht der Hochbehälter IV. Gemäß Fristverlängerungsbescheid vom 23.12.2020 wurde die Bauvollendungsfrist bis zum 30.09.2026 verlängert, eine weitere Verlängerung ist rechtlich nicht mehr möglich. Wird diese Frist nicht eingehalten, so erlischt gemäß § 27 Abs. 1 lit. f Wasserrechtsgesetz 1959 das verliehene Wasserbenutzungsrecht und es ist eine Neubewilligung erforderlich!

Zusätzlich werden derzeit rund 500 Einwohner im Stadtteil Heideansiedlung (Stadt Wiener Neustadt) mitversorgt.

- **Abbruch des HB I Wöllersdorf**
- **Neuerrichtung** des HB IV Wöllersdorf mit $1000+300 = 1300$ M3 Speichervolumen bis spätestens 30.09.2026

Vorteile:

- Neues Speicherbauwerk gemäß Stand der Technik und Hygiene laut Wasserrechtsgesetz und Trinkwasserverordnung (Lebensmittelgesetz)
- Befüllung von HB Steinabrückl I+II von Wöllersdorf aus bei Bedarf technisch möglich
- Bestehende Notwasserzuleitung bei HB IV integrierbar (derzeit bestehende Zuleitung zu HB I)

Grobe Baukostenschätzung,
netto: € 1.700.000



Einbruch der Decke

Trotz anderslautender Empfehlung hat sich der **Gemeinderat einstimmig** dazu **entschlossen**, vorerst der Bevölkerung **keine Kostenlawine bis zu € 2.000.000,-- zuzumuten**, was zu erheblichen Gebührensteigerungen geführt hätte.

Man wird sich schrittweise den erforderlichen **Instandsetzungsmaßnahmen** nähern und daher wurde eine **Sanierung der beiden älteren Hochbehälter in Wöllersdorf als auch in Steinabrückl beschlossen**.

Die Kassenverwaltung wurde ersucht, rechtzeitig bis zur Herbstsitzung einen zweiten Nachtragsvoranschlag samt Fremdfinanzierung zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

„Der gewählte Weg des Gemeinderates zeigt schließlich, dass gerade bei derart sensiblen Angelegenheiten wie der Grundversorgung unserer Bevölkerung mit dem Lebensmittel Trinkwasser nach wie vor an einem gemeinsamen Strang gezogen wird und gute Zusammenarbeit tatsächlich in keiner Weise getrübt ist“, was mich als Bürgermeister besonders freut.

Verkehrsknoten

A2 – Anschlussstelle Wöllersdorf – Gutensteiner Bundesstraße B21

Laufend aktiv für unsere Gemeinde!

Rückblick & Update

Vor einigen Jahren wurde im Bereich der A2 die Raststation (Föhrenberg) neu angedacht und eine Maßnahme gesetzt, die bis heute fatale Auswirkungen zeigt.

Der Neubau des McDonalds und der damit einhergehenden Verkürzung des Beschleunigungsstreifens, welcher in einen Verzögerungsstreifen für die Ausfahrt Wöllersdorf übergeht, sorgt heute dafür, dass es Rückstauungen auf der Autobahn selbst gibt und es zu

brenzligen Situationen bei Höchstgeschwindigkeiten kommt sowie bereits zu Auffahrunfällen.

Gerade als Gemeindevertretung ist es wichtig, über den Tellerrand zu blicken und auch die Folgen von Umsetzungen rechtzeitig zu berücksichtigen. Dabei muss man wissen, dass die Gemeinde keine Parteienstellung im Verfahren hat, da dies bei Autobahnen eine Bundeskompetenz ist – die ASFINAG sich derartiges quasi selbst genehmigt – ein Interessenkonflikt?

Der Verkehrsknotenpunkt (B21/B21a/L137, Kreisverkehrsanlage Sorelle Ramonda) ist eine der meistbefahrenen Verkehrsflächen in ganz Niederösterreich hier im Südl. Niederösterreich im Industrieviertel und wird diese bei neuen Projekten der ASFINAG nicht mitberücksichtigt. So ist eines klar: Der Kreisverkehr wird ein Nadelöhr, nicht nur für unsere Bevölkerung, sondern für unsere Nachbarn. Die täglichen Staus im Pendlerverkehr werden sich noch vergrößern.

Das Land Niederösterreich und die ASFINAG planen verschiedene Umbaumaßnahmen im Bereich der Anschlussstelle Wöllersdorf der Autobahn A2, da es in der Früh-, als auch in der Abendspitze regelmäßig zu Überlastungen der beiden Kreisverkehrsanlagen der B21 im Bereich der Anschlussstelle Wöllersdorf kommt. Während die Umbaumaßnahmen an den Rampen der Anschlussstelle Wöllersdorf Gegenstand eigens von der ASFINAG beantragte Verfahren nach dem Bundesstraßengesetz sind, wurden die Umbaumaßnahmen an den beiden Kreisverkehrsanlagen der



B21 vom Land Niederösterreich nach dem NÖ Straßengesetz 1999 zur Bewilligung beantragt.

Im Bereich des Straßennetzes des Landes Niederösterreich umfassen die geplanten Maßnahmen insbesondere eine Verbreiterung des Abschnitts der B21 zwischen den beiden Kreisverkehren der Anschlussstelle Wöllersdorf, die Errichtung von Bypässen sowie von unvollständigen Verkehrslichtsignalanlagen (UVLSA) als auch die Teilverlegung eines Wirtschaftswegs an der Südseite der B21 östlich des Kreisverkehrs Ost.

Das Straßenbauvorhaben der ASFINAG und des Landes Niederösterreich führt zwar zu einer Verbesserung der Verkehrsqualität im unmittelbaren Projektbereich für die ASFINAG im Zusammenhang mit der Anschlussstelle (Autobahnabfahrten), gleichzeitig aber zu einer Verschlechterung der Verkehrsqualität im Gemeindestraßennetz, was vom Amtssachverständige für Verkehrstechnik in der mündlichen Verhandlung am 19.12.2022 auch bestätigt wurde. Eine eingehende verkehrstechnische Untersuchung der Auswirkungen des Straßenbauvorhabens auf die Verkehrsqualität im Straßennetz, insbesondere auf den nächsten Kreisverkehr in Richtung Osten „Sorelle Ramonda“ (Knoten B21/B21a/L137) sowie auf die weiteren Kreuzungspunkte an der L137 (Wiener Neustädter Straße Richtung Bad Fischau-Brunn) und der B21a (Richtung Felixdorf/Theresienfeld), wurden von der Bewilligungswerberin nicht vorgelegt und von der Behörde auch nicht eingeholt.

Vielmehr wurde diese Fragestellung (Auswirkungen des Straßenbauvorhabens auf das Straßennetz außerhalb des unmittelbaren Projektbereichs) aufgrund einer entsprechenden rechtlichen Vorgabe der Behörde von

der Begutachtung ausgeklammert (siehe Seite 7 des Bescheids der BH Wr. Neustadt vom 10.3.2023, WBW2-V-223/001).

Daher habe ich bereits im Juli 2023 in unserem Gemeinderat eine Resolution eingebracht – welche auch einstimmig (mit den Stimmen der Orts-FPÖ) beschlossen wurde. Inhaltlich kann man diese darauf reduzieren, dass diese, bei reiflich überlegter Betrachtung des gesamten Verkehrsknotens Wöllersdorf, nicht bei der Autobahnanschlussstelle bei den beiden kleinen Kreisverkehren endet, sondern eine vernünftige Planung auch die Auswirkungen auf die große Kreisverkehrsanlage auf Höhe Sorelle Ramonda mitzubücksichtigen hat.

Das ist nicht geschehen – sogar Sachverständige des Landes NÖ haben ihre Bedenken angemeldet – nur hören will diese keiner!?

Was ist eine unvollständige Verkehrslichtsignalanlagen (UVLSA) ???

Eine unvollständige Verkehrslichtsignalanlage (UVLSA) unterscheidet sich insofern von einer normalen Ampelanlage, als dass diese kein Orange hat – sie springt zwischen rot/grün. **Es ist geplant, den Querverkehr herunter auf der B21 in der „Rush-Hour“, also zu den Spitzenzeiten, wo wir alle bereits im Stau stehen – völlig anzuhalten – damit der Verkehr von der Autobahn priorisiert wird. Dies bedeutend ganz klar, dass es zu zusätzlichen Staulängen kommen wird – vor allem auf den Zufahrten B21a, B21 (Nordspange) sowie L137 von Bad Fischau-Brunn kommend.**

Es wurde daher klar, dass **aufgrund der geplanten Umbaumaßnahmen zu einer wesentlichen Verlagerung der derzeitigen Rückstauungen** von der B21 aus dem Piestingtal kommend zu den Verkehrsästen der L137, B21

(Nordspange) und der B21a **rund um die Kreisverkehrsanlage auf Höhe Firma Sorelle Ramonda kommen wird. Eine Erhöhung der Rückstauungen im täglichen Verkehr wirken sich nachhaltig negativ auf die bestehenden Kreuzungspunkte mit den Gemeindestraßen** (Stadtweg/Flugfeldstraße sowie Triftweg) an der B21a, (Westernstraße und Straße der Gendarmerie) an der B21 (Nordspange) und an der L137 (Römerweg) aus. Dadurch kommt es zu nachhaltig erheblich negativen Auswirkungen für diese bestehenden Einmündungen in das höherrangige Straßennetz.

Für mich als Bürgermeister ist klar, dass ich nichts unterstützen werde, was nicht dem Wohl unserer Bevölkerung dient, auch nicht, wenn es von der ÖVP-Führung kommt – dass dies der FPÖ-Gemeinderat Werbik völlig anders sieht, um Herrn Landbauer in seiner Funktion als verantwortlicher Landesrat der Gruppe Straße in Niederösterreich zu gefallen, ist beschämend wie alarmierend zugleich.

Als Bürgermeister stehe ich in keiner Abhängigkeit zu St. Pölten oder dem Bund – einzig die Interessen der Gemeindebevölkerung sind wichtig! Nur ein „Nestbeschmutzer“ würde ein Projekt gegen die Interessen der Bevölkerung von Wöllersdorf-Steinabrückl und unserer Nachbargemeinden unterstützen – hier unterscheidet uns wohl die Tatsache, dass ich in dieser Heimatgemeinde groß wurde und verwurzelt bin.

Wirklich brisantes Detail am Rande – die Methoden der Gruppe Straße in Niederösterreich seit der Steuerung des Herrn Landeshauptfrau-Stv. Landbauers gehen mittlerweile so weit, als dass man die Errichtung des Kreisverkehrs auf Höhe Firma MABA & Römersiedlung plötzlich in der Priorisierung nach hinten reihte, um Druck auf die Gemeindeführung aufzubauen – nicht mit mir!

#nahversorgung #gesichert

Am 7. Juni 2024 durfte ich als Bürgermeister mit einer Abordnung meines Gemeinderats-Team dem Unternehmer Sascha Gebhardt und seiner Gattin, herzlich zur Geschäftseröffnung des neuen Nah & Frisch gratulieren. Der ortsansässige Unternehmer, hat das Nah & Frisch Geschäft in Wöllersdorf als Franchisenehmer von der Firma Kastner übernommen.



Vertreter der Firma Kastner, Sascha Gebhardt mit Gattin, Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler mit Gemeinderäten von Team Glöckler

Auf über 160 m² Geschäftsfläche werden Güter des täglichen Bedarfs angeboten. Als besondere Extras gibt es regionale Schmankerl, Geschenkkörbe, Geschenkgutscheine, ofenfrisches Gebäck sowie ein Platten- & Brötchenservice und eine Tabakverkaufsstelle.

„Es freut mich, dass sich die Gespräche im Vorfeld schließlich gelohnt haben, um die Nahversorgung im Ortsteil Wöllersdorf wieder langfristig sicherzustellen!

Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir durch die unterschiedlichsten Nahversorger von klein bis groß in



allen größeren Siedlungsteilen sehr gut abgedeckt sind. Es ist natürlich sehr schwer als kleiner Betrieb gegen die großen Giganten zu bestehen. Und daher haben **mein Team und ich das bisher größte Wirtschaftspaket in unserer Gemeinde für die kleinen und mittleren Nahversorger und Dienstleister mit € 100.000,- in diesem Jahr mit dem „Familienbonus“ zu Wege gebracht.**“ so Gustav Glöckler.

Als besonderen Service bietet die Filiale ab sofort auch einen Abholservice bei Bestellungen über „WhatsApp“ an.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 06:30 bis 12:00 Uhr, sowie Samstag von 07:00 bis 12:00 Uhr. Nachmittags ist der Nah&Frisch Markt zusätzlich Montags, Mittwochs und Freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Herrn Gebhardt alles Gute!

Sehen Sie sich dazu den Bericht an.

* RANDNOTIZ *

Irritation Völliges Unverständnis habe ich dafür, dass weder ein SPÖ noch ein FPÖ Vertreter den Eröffnungsfeierlichkeiten beigewohnt haben. Hr. Ressler lieber in der Bundeshauptstadt Wien einer Laufveranstaltung beiwohnt – was zweifelsohne auch wichtig ist – aber wichtiger als der Erhalt eines Nahversorgers vor Ort?



Familienbonus für das erste Halbjahr 2024 – schon unterwegs!

Der **Familienbonus** in Höhe von **€ 120,00 pro Jahr**, der in der Sitzung des Gemeinderats am 28.11.2023 auf Antrag des Bürgermeisters Ing. Gustav Glöckler hin im Zuge des VP-Familienpakets beschlossen wurde, kann für das erste Halbjahr 2024 wieder für alle Kinder von 0-15 Jahren (bzw. bis zur vollendeten Schulpflicht) beantragt werden!

Als Erleichterung für unsere Bürgerinnen und Bürger werden alle bisher eingegangenen Anträge (also auch die für die Auszahlungs-

periode 2. Halbjahr 2023) für eine neuerliche Auszahlung im Juli herangezogen. **Wenn Sie also bereits einen Antrag gestellt haben, brauchen Sie keinen neuerlichen Antrag mehr einzureichen!**

Seitens der Gemeinde wird geprüft, ob alle Voraussetzungen für eine Auszahlung des Familienbonus für das erste Halbjahr 2024 (Jänner-Juni) gegeben sind. Sollten Sie noch keinen Antrag gestellt haben, haben Sie noch **bis inklusive 15. Juli 2024** Zeit, den Familienbonus **in einer der beiden Bürgerservicestellen zu**

beantragen. Alle näheren Informationen zum Familienbonus (Voraussetzungen, Auszahlungsperioden, Förderkonditionen, Förderabwicklung uvm.) erhalten Sie auf Nachfrage in einer der beiden Bürgerservicestellen.



Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bad Fischau-Brunn

Anregung an die NÖ Landesregierung, unsere Gemeinde auszuscheiden

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurde im Gemeinderat eine einstimmige Anregung an das Amt der NÖ Landesregierung (Formal an die Landeshauptfrau) mit einer umfassenden Begründung eines angemessenen Ausscheidens aus dem jetzigen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbands gerichtet.

- Seit Jahrzehnten ist unsere Gemeinde Teil des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Bad Fischau-Brunn. Sämtliche Verwaltungstätigkeiten der Personenstands- und Staatsbürgerschaftsbehörden nehmen unsere Bürgerinnen und Bürger somit grundsätzlich in unserer Nachbargemeinde Bad Fischau-Brunn in Anspruch – dem Verbandssitz.
- Seit der Verbandserrichtung haben sich die demografischen Verhältnisse in den angehörigen Gemeinden grundlegend geändert: Wöllersdorf-Steinabrüchl ist nun einerseits mit Abstand die größte Verbandsgemeinde und andererseits die am stärksten wachsende.
- Es ist daher die Situation entstanden, dass die Verwaltung der Personenstands- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten nicht mehr dort erfolgt, wo auch der größte Bedarf besteht. Das ist weder sparsam, wirtschaftlich noch zweckmäßig.
- Tatsächlich könnte eine bessere Führung der Verwaltungsgeschäfte gewährleistet werden, wenn unsere Gemeinde aus dem Verband austritt: Bessere Nutzung von bestehenden Raum- und Personalressourcen sowie erhöhter Bürgerservice bei gleichbleibenden Kosten.
- Für den weiterbestehenden Verband entstehen durch unseren Austritt keine wesentlichen Nachteile. Im Gegenteil: Er würde dadurch wieder seine ursprüngliche Größe erreichen.

Aufgrund der außergewöhnlichen Situation in unserer Gemeinde führt unser Ausscheiden zu einer besseren Nutzung von Ressourcen und besserem Bürgerservice, ohne dabei zusätzliche Kosten zu verursachen. Schließlich verfügen wir bereits über das befähigte Personal, die nötigen Räumlichkeiten und die Verwaltungspraxis durch den Betrieb der Außenstelle des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes in den letzten Jahren.

Uns die selbstständige Besorgung des Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesens zu überlassen ist daher nicht nur der logische nächste Schritt, sondern vor dem Hintergrund einer zweckmäßigen Verwaltungsführung auch geboten.

Der Gemeinderat regt daher an, die Landeshauptfrau von Niederösterreich möge gemäß § 6 PStG die NÖ Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbands-Verordnung 2017 so ändern und kundmachen, dass die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl mit Wirkung zum 1.1.2025 aus dem Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbands Bad Fischau-Brunn ausscheidet und ihr die Agenden des Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesens im übertragenen Wirkungsbereich zur selbstständigen Besorgung verbleiben.

Über die weitere Entwicklung werden wir sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Neuer Wirtschaftshof Wöllersdorf-Steinabrückl



Sehr geehrte Gemeindebürger!

Jetzt vor der beginnenden Ferienzeit können wir Ihnen mitteilen, dass die Bauarbeiten für unseren Wirtschaftshof voll angelaufen sind.

Mit Gemeinderatsbeschluss konnten wir eine reine Bausumme mit Euro 2.450.000,- excl. MwSt. beauftragen. Besonders erfreulich ist es, dass wir zur Realisierung des Projektes auch Firmen unserer Marktgemeinde wie die Firma Trenker als Baumeister, die Firma Hörschläger als Elektriker und die Firma Colazzo für die Fliesenlegearbeiten gewinnen konnten.

Das „Mob-Lager“ am ehemaligen Kasernenareal der Babenberger- bzw. Wasserkaserne wurde entkernt und mit einem neuen Satteldach versehen. Teilweise wurden Fensteröffnungen verschlossen und neue Toröffnungen geschaffen. Zusätzlich konnte der konstruktive Rohbau für den direkt westlich angrenzenden Bürotrakt errichtet werden. Es freut uns, mitteilen zu können, dass wir derzeit voll im Bauzeitplan sind. Wenn die Witterung mitspielt, sollten wir bis Ende dieses Jahres unseren Wirtschaftshof in



Betrieb nehmen können.

Dieser Wirtschaftshof wird als Zentrales Lager und Garage für unsere Bauhofmitarbeiter dienen. Ebenfalls findet der Wassermeister in den Räumlichkeiten sein neues Büro und Lager. Auch für den Winterdienst sind entsprechende Vorkehrungen am Gelände und in der Halle vorgesehen.

Ihre Wirtschaftshofbeauftragten
gf. GR Christian Grabenwöger
und GR Martin Lobner



Baumeister Dipl.Ing.HTL Mattuella Andreas mit
Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler

Baumeister Dipl.Ing.HTL Mattuella

Andreas berichtet

**Es wächst und gedeiht - das
Kompetenzzentrum - Wirtschaftshof
Wöllersdorf- Steinabrückl.**

Es vereint die Ansprüche eines zeitgemäßen Bauhofes, mit den Anforderungen für einen gemeindeintern durchgeführten Winterdienst, das breite Tätigkeitsfeld des Wassermeisters und weitere Tätigkeitsfelder unter einem Dach.

Die Errichtung des neuen Wirtschaftshof Wöllersdorf-Steinabrückl, in welchem die Tätigkeitsfelder des Bauhofes, inklusive der internen Winterdienstleistungen, die umfassenden Leistungsbereiche der Wasserwirtschaft und weiteren Tätigkeitsfeldern unter einem Dach als Kompetenzzentrum zusammengeführt werden schreiten voran.

Bei den allwöchentlichen Baubesprechungen werden Fortschritte, Adaptie-



Auf Initiative von Bgm. Ing. Gustav Glöckler



NACHHALTIG

WIRTSCHAFTLICH

ZUKUNFTSORIENTIERT

PROJEKT WIRTSCHAFTSHOF

Gesamtkosten

€ 2.450.000,-

Projektverantwortliche
GR Martin Lobner
gf. GR Christian Grabenwöger

Unterstützt vom
Land Niederösterreich



www.woellersdorf-steinabrueckl.at

rungen und sonstige Themen festgehalten, sodass der neue Wirtschaftshof in Qualität, Haptik und Nutzerfreundlichkeit den heutigen Anforderungen entspricht.

Trotz witterungsbedingten Einschränkungen bzw. heftigen Unwettern, konnte in den vergangenen Wochen

der Bauzeitplan weitgehend eingehalten werden. Sämtliche Rohbauarbeiten, Zimmermannsarbeiten, und Rohinstallation der Haustechnik wurden bereits abgeschlossen.

Die Leistungen Rohinstallation Elektrotechnik, Dachdecker-, Schwarzdecker- und Fenstermontageleistungen

werden in den letzten Zügen des Junis vollendet.

Im dritten Quartal bzw. über die Sommermonate sind Fassadenbau, Verputzarbeiten, Verlegung der Versorgungsleitungen und Außenanlagen geplant, sodass der Winterdienst rechtzeitig für die kalte Jahreszeit seine Pforten öffnen kann



Pensionierung und Neustrukturierung des Außendienstes



Im Bild Christian Trobi mit seinen Kollegen und Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler

Unser Christian geht in die Pension! Als ein gebürtiger Wöllersdorfer kennt **Christian Trobi** den Ort so gut wie kein anderer. Anfang 2011 **wurde er erstmalig, nach Umstrukturierung im Außendienst als Außendienstleiter in den Gemeindedienst von Bgm. Glöckler aufgenommen** und so konnte Christian nach einer langen Zeit in der Ferne, seine geschickten, handwerklichen Fähigkeiten **im Sinne des Gemeinwohls hier im Ort einsetzen. Dafür sagen wir DANKE.** Als Leiter des Außendienstes verabschieden wir ihn in den wohlverdienten Ruhestand

und sind überzeugt, dass er genug Hobbies und Interessen hat, die seine Tage abwechslungsreich ausfüllen. Alles Gute!

Ein Abschnitt endet, ein neuer Abschnitt beginnt.

Zeitgleich mit der Pensionierung von unserem Außendienstleiter und der Feststellung der Tatsache, dass es immer mehr Aufgaben werden, die von unseren Mitarbeitern an der Front, welche tagtäglich bei jedem Wetter und zu jeder Uhrzeit im Einsatz sind, zu erledigen sind, haben wir die Gele-

genheit genutzt um eine Umstrukturierung vorzunehmen.

Die Umstrukturierung wurde auf meinem Vorschlag im Gemeinderat einstimmig beschlossen!

Leitung des Wirtschaftshofes

Herr Manfred Dam, übernimmt als ehemaliger stellvertretender Aussen-dienstleiter und Verantwortlicher für unsere Gebäude, mit der vorhandenen Prüfung, die Leitung des Wirtschaftshofes.

Herr Andreas Fenz, unser Landschaftsgärtner, übernimmt die Stellvertretung der Leitung des Wirtschaftshofes.

Dem Wirtschaftshof unterliegt künftig sämtliche Erhaltungs- und Instandhaltungsaufgaben im Bereich von allgemeinen Grünflächen, Beeten, Baumpflege und die Aufgaben der Gemeinde als Straßenerhalter (Winterdienst, Regenwasserentwässerungseinrichtungen, sowie sämtliche Einrichtungen des Straßenverkehrs im Sinne der StVO), Angelegenheiten der Müllbeseitigung, öffentl. Spiel- und Sportplätze sowie Parkanlagen.



WIRTSCHAFTSHOF

Leitung

Manfred Dam
Stellvertretung
Andreas Fenz



WVA / ABA / KKM

Leitung

Hermann Besunk
Stellvertretung
Siegfried Jirausch



GEBÄUDEMANAGEMENT

Leitung

Marcus Eibisch
Stellvertretung
Siegfried Jirausch

Leitung Gebäudemanagement

Herr Marcus Eibisch, bis jetzt verantwortlich für die Kindergärten und Schulen, übernimmt nun die Leitung für das gesamte Gebäudemanagement.

Zum Gebäudemanagement zählen alle gemeindeeigenen Gebäude, Außenhüllen bei Wohnhausanlagen sowie beispw. Kindergärten, Schulen, Fest-, Veranstaltungs- und Repräsentationsräumlichkeiten sowie das Saalmanagement und die unmittelbar dazugehörigen Grünanlagen, Vorplätze udgl.

Herr Siegfried Jirausch unser geprüfter Wassermeister, bekommt eine Doppelfunktion als Stellvertreter. Er wird Herrn Eibisch in Zukunft als Stellvertreter unterstützen und weiterhin auch die Vertretung von unserem Wassermeister Herrn Hermann Besunk bleiben.

Leitung WVA/ABA/KKM

Herr Hermann Besunk ist geprüfter Wassermeister und seit 2009 im Gemeindedienst tätig. Im seinen Verantwortungsbereich fallen primär unsere Wasserver- und Abwasserent-

sorgungsanlagen, er unterstützt uns als Brandschutzbeauftragter und in Zivilschutzangelegenheiten (Sirenenanlagen), er verwaltet maßgeblich unsere Sicherheitsanlagen wie Alarm-, Video- und Schließsysteme. Das Aufgabengebiet wurde vom Gemeinderat um jenes des Krisen- und Katastrophenmanagers im Verantwortungsbereich einer Gemeinde erweitert – hier geht es primär darin unsere Gemeinde auch für andere Krisenfälle wie beispielsweise Blackout, Hochwasser, etc. sowie Politik und Verwaltung im Krisenfall darauf vorzubereiten.

Unsere Mitarbeiter tragen maßgeblich zur starken Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde bei, die stets steigenden Anforderungen erfordern immer mehr Kompetenzen und Fähigkeiten!

Wir wünschen unseren Mitarbeitern in ihren neuen bzw. bestehenden umstrukturierten Aufgabengebieten frohes Schaffen.

Die Änderungen werden mit Wirksamkeit 1.7.2024 in Kraft treten, natürlich müssen sich die Mitarbeiter in ihren neuen Rolle erst finden, wir ersuchen daher auch um Ihr Verständnis.

Sicherheit steht in unserer Gemeinde über populistischem Wahlkampf

Wahlplakate und Wahlwerbung war in den vergangenen Wochen ein heiß umstrittenes Thema. Um Gerüchte aus der Welt zu schaffen, wollen wir die Gelegenheit nutzen, um Licht ins Dunkel zu bringen.

Als Straßenerhalter ist die Gemeinde verpflichtet, die Regeln der Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Hier geht es weder um Befindlichkeiten, noch um ein Urteil, das aus einer Gemütslage entschieden wurde. **Fakt ist, dass**

keine Wahlwerbung oder sonstiges an Gegenständen „zur Regelung und Sicherung des Verkehrs“, also insbesondere an Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungseinrichtungen, angebracht werden darf.

Parteien haben sich an die Regeln der Straßenverkehrsordnung zu halten.

„Das Wichtigste für mich als Bürgermeister ist die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, insbesondere unserer Kinder.

Ein Wahlkampf auf Kosten der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer ist nicht vertretbar und jedes Mitglied des Gemeinderates sollte gegen populistischen Wahlkampf auf Kosten der Sicherheit im Straßenverkehr sein!“, betont Bürgermeister Glöckler.



Trotz rechtzeitigen und freundlichen Hinweis vorab mittels E-Mail an alle Parteienvertreter wurde justament von zwei Parteien dagegen verstoßen. Dabei handelt es sich um ein vorsätzliches ungesetzliches Verhalten! Hier geht es nicht darum, einzelnen Parteien einen Wahlkampf zu sabotieren oder sogar zu verwehren! ALLE

„Wenn ein Kind direkt beim Schutzweg zusammengeführt wird, weil ein Wahlplakat die Sicht versperrt, zeigen „Experten“ mit dem Finger auf den Bürgermeister. Plötzlich wird er als Straßenerhalter ausgemacht, um einen Schuldigen zu präsentieren.“

Wenn jemand - trotz rechtzeitigem und freundlichem Hinweis justament an Einrichtungen „zur Regelung und Sicherung des Verkehrs“, also an Verkehrszeichen oder zum Beispiel Straßenbeleuchtungseinrichtungen, seine Wahlwerbung anbringt, **handelt es sich um ein vorsätzliches ungesetzliches**

Verhalten. Wenn diese Person geschäftsführender Gemeinderat und daher Teil einer Behörde ist, ist dieser auch nicht schutzbedürftig, sondern lässt klar erkennen, dass nicht nur eine gravierende Leseschwäche vorliegt, sondern schlichtweg auch die geistige Reife fehlt und nur darauf abgezielt wird, populistischen Wahlkampf auf Kosten der Sicherheit im Straßenverkehr zu betreiben.

„Menschenleben und vor allem das Leben unserer Kinder wegen eines Wahlplakates zu riskieren ist fahrlässig und beschämend!“, so Bürgermeister Ing. Glöckler.



Klage gegen die ÖBB-Infrastruktur AG beschlossen!

Eisenbahnkreuzung Piestingersstraße – (Landesstraße L4070)

Bereits in der Frühjahresausgabe unseres Nachrichtenblattes, Seiten 6 & 7, bin ich sehr ausführlich auf die Vorgeschichte eingegangen. **Der Verfassungsgerichtshof hat unsere Gemeinde vollinhaltlich bestätigt** und schließlich werden die Verfahren neu aufzurollen sein bis es zu einer neuen Entscheidung kommt.

Unserer Gemeinde sind bisher Rechtskosten in Höhe von € 126.499,11 entstanden, welche wir von der ÖBB-Infrastruktur AG berechtigt zurückfordern. Warum?

Die ÖBB-Infrastruktur AG hat unserer Marktgemeinde, (Gemeinderat) aufgrund der vom Gemeinderat genehmigten Vereinbarung vom 21.6.2019, von sämtlichen Kosten freizuhalten, die im Zusammenhang mit der Eisenbahnkreuzung an der L 4070 in Bahn-km 10,607 (Piestingersstraße) entstehen. Die Marktgemeinde wurde in Streitigkeiten zwischen dem Land Niederösterreich und der ÖBB-Infrastruktur AG hineingezogen.

Dabei geht es um die Teilung der Kosten für die Sicherung der Eisenbahnkreuzung, die entgegen der Vereinbarung mit der ÖBB plötzlich zum Teil auf die Marktgemeinde abgewälzt werden sollten. Die Marktgemeinde war gezwungen, Verfahren bis zum Verfassungsgerichtshof zu führen, um eine Entscheidung zu ihren Lasten zu verhindern. Das Höchstgericht hat der Marktgemeinde zwar Recht gegeben, die Verfahren müssen aber deshalb zum Teil neu aufgerollt werden, weshalb erst kürzlich wieder eine Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht zu richten war; all dies auf der Grundlage der bisherigen Gemeindevorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse.



Im Gemeinderat haben daher VP, SPÖ, UGI sowie FPÖ-Sicherheitsgemeinderat Matthias Kriwan für die Einbringung der Klage gegen die ÖBB gestimmt, weil die ÖBB-Infrastruktur AG nicht zur Vereinbarung steht und jeglichen Kostenersatz verweigert. Alle Interventionen und anwaltlichen Aufforderungen sind ergebnislos geblieben. Aufgrund der erheblichen Kosten, die bereits entstanden sind und noch entstehen werden, ist es daher notwendig, den Rechtsweg zu beschreiten.

Natürlich wäre es uns allen lieber gewesen, diesen Schritt zu vermeiden, aber mit Blick in die Zukunft, wenn wir dies nicht machen, werden, uns die Kosten der Schrankenanlage (Baukosten ca. € 650.000,- plus jährlicher Erhaltungskosten von € 10.000,-) schlichtweg erschlagen!

Leider hat gf. GR Werbik mit einer Stimmenthaltung als Vasall seiner Landespartei dagegen gestimmt, was natürlich nach außen hin alles andere als ein Zeichen des Schulterschlusses zum Wohle unserer Heimatgemeinde darstellt. Damit ist aber auch völlig klar, dass hier persönliche und politische Befindlichkeiten über die Interessen unserer Bevölkerung gestellt werden, was schädlich für unsere Gemeinde sind.

"Dorfheldin" Verleihung

Die Dorf- & Stadterneuerung hat mit der Dorfheldin und dem Dorfhelden all jene Menschen in den Dörfern und Gemeinden vor den Vorhang gebeten, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl in ihrem Heimatort einsetzen. Kurz gesagt, gesucht wurden all die guten Geister, die das Dorfleben erst so richtig lebenswert machen.

Am Freitag, den 14. Juni 2024 fand das Forum Dorf & Stadt in Reinsberg mit über 800 Besucherinnen und Besuchern statt. Darunter auch mehr als 100 Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz Niederösterreich, die aufgrund ihres Engagements von der Gemeinde für diese Auszeichnung nominiert wurden.

„Als Bürgermeister hatte ich die Möglichkeit, ein Gemeindeglied zu nominieren, welches als Wertschätzung und Anerkennung für den ehrenamtlichen Einsatz eine Auszeichnung, in Form einer Trophäe, erhält. Sofort fiel meine Wahl auf unsere Ida Theresia Eder, Gemeinderätin a.D, Obfrau der Nachbarschaftshilfe, Mitglied im Gesunden Gemeinde Arbeitskreis, Wahlhelferin und in vielen anderen Bereichen tätig. Sie ist stets zur Stelle auch wenn Kinder Hilfe benötigen. Vielen Dank liebe Ida, diese Auszeichnung hast du dir verdient!“

Frau Ida Theresia Eder war 27 Jahre lang im Gemeinderat der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl tätig.

Nicht nur durch ihre jahrzehntelange Erfahrung, sondern vor allem durch ihre Arbeit in der Gemeindepolitik hat sich

Eder besonders ausgezeichnet. So erhielt sie bereits 2010 das "Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl" für ihre besonderen Verdienste um unsere Gemeinde.

Sie war stets ein Garant für Stabilität, stellte das Einende vor das Trennende - ihren Fokus immer auf das Wohl unserer Gemeindegewerinnen und -bürger gerichtet. Ida Eder war und ist eine Frau der Taten und nicht nur der Worte. Wo immer sie gebraucht wurde, war sie zur Stelle und scheute sich nicht, selbst mit anzupacken.

Nicht zuletzt zeichnete sie sich als Kulturbefauftragte unserer Marktgemeinde mitverantwortlich für das gute Gelingen unserer zahlreichen Veranstaltungen aus. Auch in ihren Funktionen hat sie als Mitglied diverser Schulausschüsse sowie als Vorsitzende des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde hervorragende Arbeit geleistet.

Im Jahr 2017 erhielt Sie von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Ehrenzeichen des Landes NÖ verliehen. Als aktive Obfrau der Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrüchl und sogleich Verwalterin des Sozialfonds der Nachbarschaftshilfe ist sie auch nach ihrer Gemeindeaktivität für Menschen in Not tätig.

Wir möchten uns für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken und Dank und Anerkennung aussprechen.



Am Bild v.l.n.r.: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Obfrau des Vereins Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner, Gemeinderätin Ida Theresia Eder, LHStv. Stephan Pernkopf

Nachbarschaftshilfe bekommt neue Räumlichkeit

Viele kleine Lagerräume machten der Nachbarschaftshilfe das Leben schwer. Schon länger wird über eine Antwort auf die Frage der Lagerung diskutiert und gegrübelt. – Jetzt hat unser Bürgermeister eine Lösung gefunden!

Im Gemeindewohnhaus der Wassergasse 4 eröffnete sich die Lösung aller Probleme. Im 80m² Raum im Keller der Anlage findet die Nachbarschaftshilfe ein neues Zuhause für all ihre Wertgegenstände. Es freut uns, eine gemeinsame Lösung gefunden zu haben und wünschen der Nachbarschaftshilfe viel Freude mit ihrem neuen Lagerraum.



und Privatpersonen werden garantiert zur Abfederung von sozialen Härtefällen in UNSERER Gemeinde verwendet! Bei allen bisherigen Spendern und Gönnern möchten wir uns sehr herzlich bedanken.“ so Obfrau Ida Eder, die sich für die **Spende von den Maibaumlosen** von der Marktgemeinde ganz herzlich bedankt.



Die Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl ist ein gemeinnütziger, unparteiischer und unabhängiger Verein und hilft bei sozialen Härtefällen in unserer Gemeinde, soweit es die Möglichkeiten erlauben.

„Wir informieren und beraten Sie auch gerne über professionelle und soziale Einrichtungen und Hilfsorganisationen. Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Unterstützung mit Pflegebedarfsartikel. Wir übernehmen auch gerne Restbestände an Pflegeartikel und Sachspenden für den Pflegebereich. Diese werden an Personen in unserer Gemeinde weitergeleitet. Die Hilfeleistung unserer Mitarbeiter erfolgt unentgeltlich und diskret!“

Haben Sie keine Scheu unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen – wir sind täglich von 8.00 – 20.00 Uhr unter 0676/514 73 89 erreichbar!

Wir freuen uns auch über aktive und finanzielle Zuwendungen aus der Bevölkerung. Alle Spenden von Firmen

NachBarschafts**H**ilfe

Der Pfarren Wöllersdorf – Steinabrückl



Nachbarschaftshilfe:

Raiffeisenbank Schneebergland

IBAN: AT30 3286 5000 0841 6661

Die Nachbarschaftshilfe verwaltet auch den Sozialfonds welcher unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters steht:

Spendenkonto Raiffeisenbank Schneebergland

IBAN: AT07 3286 5000 0841 6687

„POSTAMT oder Gemeinde“ – das Gleiche???

NEIN, in Wöllersdorf-Steinabrückl wird Bürgerservice wie nirgends anderswo geboten und das an zwei Bürgerservicestellen im Gemeindegebiet wobei an vier Tagen in der Woche zumindest eine Servicestelle bis 18h bzw. 19h geöffnet hat!

Keine andere Gemeinde, keine andere Behörde - weder auf Bezirksverwaltungs- noch auf Landesebene - ist uns bekannt mit **derart großzügigen Öffnungszeiten für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein.**

Unsere Bevölkerung kann daher bei jeder Servicestelle unserer Gemeinde behördliche Eingaben überbringen und alle Tätigkeiten des schnellen Bürgerkontakts per „Quickstop“ erledigen wie auszugsweise:

Aufgaben der Bürgerservicestelle:

- | | |
|---|---|
| ⇒ Meldeangelegenheiten | ⇒ Neuausstellung/Aufladen der Umwelt-Service-Card |
| ⇒ Kassenein-/ auszahlungen | ⇒ Jagdpachtauszahlung |
| ⇒ Fund-/ Verlustanzeigen | ⇒ Heizkostenzuschuss |
| ⇒ Hundean- / abmeldungen | ⇒ Jugendförderung & Stipendien |
| ⇒ Strafregisterbescheinigungen | ⇒ Eintragsverfahren, Initiativen, Volksbegehren |
| ⇒ Ausgabe Restmüll-, Biomüll- und Gelbe Säcke | ⇒ Wahlangelegenheiten |
| ⇒ Windeltonne bzw. Mehrwegwindel-Startpaket | uvm. |

Und da wir auch Post-Partner sind bemühen sich unsere Bediensteten für unsere Bevölkerung das Postservice an zwei Bürgerservicestellen aufrecht zu erhalten!

Als Postpartner nehmen wir ihre Poststücke entgegen und bieten soweit möglich alle Services, welche uns die Österreichische Post zur Verfügung stellt an, wir verwahren die durch den Zusteller nicht zugestellten Poststücke damit unsere Bevölkerung keine weiten Wege hat um wichtige Briefpost oder Pakete in Empfang zu nehmen.

Wir sind jedoch nicht die Österreichische Post und daher weder für die Abläufe, Zusteller und andere Probleme verantwortlich, uns sind diesbezüglich auch völlig die Hände gebunden.

Die Aufrechterhaltung der Postinfrastruktur für unsere Bevölkerung ist eine Serviceleistung und kein „Geschäft“

es ist schlichtweg Dienst am Bürger. Der Jahresverlust der Post-Partnerschaft beläuft sich auf rund € 70.000,-- jährlich und geht mit einer Menge an „Undank“ einher da viele frustrierte Postkunden diesen an unsere Gemeindefunktionäre auslassen – auch wenn wir manchen Unmut nachvollziehen können erleben wir es immer häufiger, dass unser Personal untergriffen und beleidigend behandelt wird.

Seit 2011 habe ich die Bürgerservicestelle in Steinabrückl und seit 2016 jene in Wöllersdorf so eingerichtet, wie sie diese heute vorfinden! Natürlich stellt man sich die Frage ob es wirklich Sinn macht einen Service anzubieten welcher neben hohen Verlusten scheinbar auch noch das Vertrauen in die Institution beschädigt aber was ist die Alternative?



Früher war alles besser? NEIN!

Vor 2011 hatte in Steinabrückl eine kleine Gemeindekanzlei (damals untergebracht in der Volksschule) an drei Vormittagen geöffnet und keiner der damaligen SPÖ Bürgermeister hat je den Weg nach Steinabrückl für eine Sprechstunde gefunden. Auch gab es keine Möglichkeit der Geldbehebung oder Lotto zu spielen. Dies änderte sich mit der Errichtung der Bürgerservicestelle durch mich als Bürgermeister.

In Wöllersdorf war die Situation etwas besser jedoch auch hier hatte das Gemeindeamt nur an zwei Nachmittagen in der Woche geöffnet. Schon vor Corona hat man in den Fachabteilungen sehr viel mit Terminvereinbarungen gearbeitet und heute ist es sogar üblich, dass viele Behördenwege online – wie beispielsweise ein Wahlkartenantrag, etc. – oder via Videokonferenz erledigt werden.

Das Gemeindeamt ist deshalb weder abgeriegelt noch versperrt wie es manch ewiggestrige und unwissende politische Mitbewerber behaupten, sondern sehr effizient. Es ist während der Parteiverkehrszeiten immer möglich das Gemeindeamt zu betreten, indem man sich im Bürgerservice, anmeldet. Die Kollegen prüfen umgehend, ob ein Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin in den Fachabteilungen verfügbar ist um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, hier unterscheidet sich eine Gemeindeverwaltung von keinem Unternehmen.

Auch während Corona war ich für die Bevölkerung laufend da – anders als früher, wo sich die BürgerInnen im Wartezimmer auffädelten wie beim Arzt; war dies damals nicht möglich.

So habe ich unzählige Anliegen via Web oder Telefon und das jeden Tag über den ganzen Tag verteilt erledigt. Daraus

wurde mir klar, dass **vorgegebene Sprechzeiten des Bürgermeisters längst der Vergangenheit angehören. Ich werde heute via Facebook-Messenger, WhatsApp, Signal oder klassisch telefonisch und per E-Mail durch die Bevölkerung kontaktiert** und ich bin bemüht sämtliche Anliegen am schnellsten Weg im Sinne unserer Bevölkerung zu erledigen – manchmal macht es Sinn ein Gespräch persönlich zu führen – manchmal ergibt es aber auch Sinn dieses vor Ort, wo der Bürger bzw. die Bürgerin zuhause ist, zu führen – dann komme ich dort hin!

Und zwangsläufig muss es nicht immer spät am Abend sein, da vielleicht ein älteres Gemeindeglied auch am Vormittag gut Zeit hat. Ich gehe daher direkt auf die Möglichkeiten und Wünsche unserer GemeindegliederInnen ein, hier zu versuchen dies schlecht zu reden lasse ich nicht gelten.

Daher bitte ich darum denken Sie beim nächsten Besuch unserer Bürgerservicestellen daran, dass Sie sich in der Gemeindeverwaltung und nicht am „POSTAMT“ befinden, der Zugang sehr niederschwellig und barrierefrei möglich ist, ohne wie beispielsweise bei der Bezirksverwaltungsbehörde, eine Sicherheitskontrolle passieren zu müssen und das wollen wir noch lange so beibehalten.



Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	



Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

"Tatort Sickermulde" –

Was hat es mit dem Mähen der Sickermulden bzw. Seitenstreifen auf sich?

Immer wieder wird mit Falschinformationen versucht, die Sickermulden als Grünraum abzustempeln und das Mähen dieser Streifen zu verurteilen. Dabei gilt es zu beachten:

>> Seitenstreifen und Sickermulden entlang der Straßen sind kein Grünraum, sondern Teil der Verkehrsanlagen. <<

Die Erhaltung dieser ist eine Verpflichtung des Straßenerhalters und keine Grünraumpflege. Rasen- bzw. Grünstreifen dienen ganz grundsätzlich der Verkehrsflächenentwässerung und sind daher sicherheitsrelevant.

Für den Fachmann gibt es eine klare Definition für Versickerungsmulden:

Versickerungsmulden spielen eine wichtige Rolle bei der **Regenwasserbewirtschaftung**. Sie ermöglichen es, dass Niederschlagswasser vor Ort gesammelt, gespeichert und langsam in den Boden geleitet wird, anstatt es direkt über Rohrleitungen in ein Gewässer zu leiten.

Während des Regens dringt das Wasser in die Bodenschichten ein und sättigt sie. Der größte Teil des Niederschlagswassers verbleibt in den oberen Bodenschichten, während ein kleinerer Teil weiter in tiefer liegende Schichten vordringt und ins Grundwasser fließt.

Beim Durchströmen der begrünten Mutterbodenschicht erfolgt eine biologische Reinigung durch Bodenbakterien.

Da in unserer Gemeinde viele verschiedene Bodenstrukturen zu finden sind, braucht es auch verschiedene Arten der Entwässerung. Sickermulden werden hauptsächlich im Steinfeld, Ortsteil Steinabrückl bzw. Feuerwerksanstalt eingesetzt, um das Regenwasser langsamer in den Erdboden abfließen zu lassen.

Die Grundlagen hierfür bilden Verordnungen über einen erhöhten Grundwasser- und Bodenschutz und sind daher auch für uns Gemeinden bindend – und das ist gut so!

Ein oft gehörtes Argument ist, dass der bepflanzte Bereich entlang den Straßen einen Lebensraum für viele Insekten bietet. Im ländlichen Bereich, wo wir uns befinden gibt es genug

Quellen für die Nahrungsaufnahme unserer heimischen Insekten. An dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass Seitenstreifen Teil des Verkehrsraumes sind und gerade am Land kein geeignetes Versteck für Kleinwild. Sollte der Grünstreifen nicht gemäht werden, werden Katzen, die als Haustiere die Option des Freiganges haben, oder auch Kleintiere einer erhöhten Gefahr ausgesetzt, die sie in ihrem natürlichen Verhalten nicht wählen würden. Katzen und Wildtiere sind nach wie vor schreckhaft, wenn Fahrzeuge herankommen.

Für ausreichende Sichtverhältnisse ist daher das Mähen der Seitenstreifen bzw. Sickermulden für Fahrzeuglenker unverzichtbar – schließlich will niemand mit Wildtieren bzw. Hauskatzen kollidieren.

In unserer Gemeinde haben wir keinen Platz für Umweltpopulismus, sondern konzentrieren uns darauf, dass eine ordnungsgemäße Straßenflächenentwässerung bei Regenereignissen sowie die Sicherheit von Menschen und Tieren durch ein verbessertes Sichtfeld höchstmöglich gewährleistet bleibt.



Fertigstellung der Sanierung des Fußgängerüberganges im Bereich der Zufahrt „Sorelle Ramonda“ erfolgreich abgeschlossen

Wir freuen uns, dass die notwendigen Straßenbau- und Markierungsarbeiten des neuen Fußgängerüberganges im Bereich der Zufahrt zum Betriebsareal „Sorelle Ramonda“ mit Hilfe der örtlichen Bauaufsicht der kosaplaner gmbh im Zeitrahmen und innerhalb der veranschlagten Kosten abgeschlossen werden konnten.

Gemeinsam mit der Baufirma AK-M Bau GmbH, der ortsansässigen Firma ESA Elektrotechnik GmbH und der Bodenmarkierungsfirma Pulmetall Oberflächenbearbeitung und Metallbau GmbH wurde dieses Bauvorhaben ohne größere Verkehrsbehinderung der stark frequentierten Betriebszufahrt umgesetzt.

Dieser neue Fußgängerübergang wird für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Fußgänger, die Überquerbarkeit der Zufahrt zum Betriebsareal

der Firma „Sorelle Ramonda“ komfortabler und sicherer machen.

Wir wünschen allen Verkehrsteilnehmern eine sichere und vor allem unfall-

freie und entspannte Fortbewegung auf unseren Gemeindestraßen.



Fertigstellung des Schutzweges

Der neue Schutzweg über die Landesstraße L 4070 – Steinabrücklerstraße Kreuzung Tirolerbachstraße – Kreuzung Untere Bahnhofstraße ist fertiggestellt.

Wie bereits in der letzten Ausgabe vom Frühjahr 2024 in unserer Gemeindezeitung ausführlich berichtet, haben wir es geschafft, nach langen Bemühungen unseres Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler einen Schutzweg umzusetzen. Er verläuft unmittelbar im Bereich der Kreuzung der Landesstraße mit der Tirolerbachstraße bzw. mit der Unteren Bahnhofstraße.

Die Straßenbauabteilung Wiener Neustadt hat auf Grundlage der straßenpolizeilichen Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt die vorgegebenen Maßnahmen für die Errichtung dieses neuen ungeregelten Schutzweges prompt umgesetzt.

Der Schutzweg ist barrierefrei gestaltet, um Menschen mit Mobilitätseinschränkungen den sicheren Übergang zu ermöglichen. "Ich freue mich über



die Fertigstellung des neuen Schutzweges, der schon längst überfällig war. Dieser Schutzweg, gewährleistet das sichere Überqueren der Landesstraße und erleichtert unseren Fußgängern den Weg,“ so Bürgermeister Ing. Glöckler.

Die Fußgänger werden gebeten, den Schutzweg zu nutzen und auf den herannahenden Verkehr zu achten. Autofahrer müssen jetzt ihre Geschwindigkeit reduzieren und Fußgängern stets Vorrang gewähren.

Funktion und Kriterien einer Wohnstraße als Verkehrsberuhigung

Mit steigender Motorisierung ist im Laufe der Zeit in mehreren Straßenabschnitten im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl der Ruf nach Verkehrsberuhigung laut geworden. Deshalb wurde vor einigen Jahren flächendeckend, speziell in Gebieten mit ausschließlicher bzw. überwiegender Wohnbebauung, eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30km/h erlassen.

Evolutionär begrenzt die menschliche Muskelkraft und Motorik die Geschwindigkeit der Fortbewegung auf 20 bis 30km/h. Das ist auch jene Geschwindigkeit, die – auch mechanisch unterstützt – von den menschlichen Sinnen und Reaktionen selbst in der permanenten Interaktion zwischen Fußgängern, Radfahrern und Kraftfahrzeuglenkern und somit auch im dichten Verkehr, beherrschbar ist.

Nach dem Stand der Technik und Wissenschaft gilt für Straßen innerhalb von Siedlungsgebieten und dicht

bebauten Gebieten eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30km/h als bedarfsgerecht und für die verkehrssichere Abwicklung der notwendigen Wege aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen geeignet.

In städtischen, dicht verbauten Gebieten hat sich durch den Mangel an ausreichenden Freiflächen im unmittelbaren Bereich bzw. Nahbereich von Wohnbebauungen der Bedarf an erhöhter Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum, speziell auch für Kinder, ergeben. Dahingehend kam der Verkehrsberuhigung noch mehr Bedeutung zu.

Mit der 10. Novelle der Straßenverkehrsordnung 1960 (BGBl. Nr. 159) wurde im Jahr 1983 in Österreich die rechtliche Möglichkeit der Verordnung von Wohnstraßen geschaffen. Der Gedanke der „Wohnstraße“ (auch im allgemeinen Sprachgebrauch als „Spielstraße“ bezeichnet) hat sich ausgehend von den Niederlanden als Folge von „Shared Space“ als Maßnahme zur Verkehrsberuhigung in Siedlungsgebieten bzw. dicht verbauten städtischen Bereichen entwickelt.

In der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) ist unter §2 Abs. 1 lit. 1a folgende Begriffsbestimmung definiert: „Wohnstraße: eine für den Fußgänger- und beschränkten Fahrzeugverkehr gemeinsam bestimmte und als solche gekennzeichnete Straße“.

Dementsprechend werden unter Wohnstraßen grundsätzlich Verkehrsräume (Straßen) verstanden, bei denen die Fahrbahn von allen Verkehrsteilnehmern und Verkehrsteilnehmerinnen genutzt werden darf. Dabei ist die entsprechende optische und bauliche Ausgestaltung des Straßenraumes als Basis des notwendigen kooperativen Verhaltens aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen, das wesentliche Element.

Gemäß §76b Abs. 1 StVO 1960 kann die Behörde, „wenn es die Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, die Entflechtung des Verkehrs oder die Lage, Widmung oder Beschaffenheit eines Gebäudes oder Gebietes erfordert, durch Verordnung Straßenstellen oder Gebiete dauernd oder zeitweilig zu Wohnstraßen erklären“.



In Wohnstraßen sind jedoch für die Abwicklung des Verkehrs einige besondere Anforderungen und Bestimmungen gegeben:

- ➔ der Fahrzeugverkehr ist verboten, davon ausgenommen sind
 - Fahrradverkehr
 - das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes und der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr
 - das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens
- ➔ der Fahrzeugverkehr darf nur in Schrittgeschwindigkeit (Anm.: 5 km/h) fahren
- ➔ das Betreten der Fahrbahn und das Spielen ist gestattet, der erlaubte Fahrzeugverkehr darf aber nicht mutwillig behindert werden
- ➔ das Parken von Kraftfahrzeugen ist nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt

Darüber hinaus gibt es noch einige Kriterien, die bei der Verordnung zu einer Wohnstraße zu beachten sind, so u.a. die vergleichende Funktion und Straßenraumgestaltung mit anderen Anliegerstraßen innerhalb von Wohnsiedlungsgebieten.

So sind in Wohnsiedlungsgebieten außerhalb des städtischen Bereiches bzw. mit ländlichem Charakter, durch die überwiegende Einfamilienhausbebauung meist ausreichende

Freiflächen im unmittelbaren Bereich bzw. Nahbereich der Wohnbebauung vorhanden, wodurch z.B. dem Spielen auf der Fahrbahn der öffentlichen Verkehrsflächen nicht so eine erforderliche Bedeutung wie in dicht verbauten städtischen Gebieten zukommt.

In der Praxis zeigt sich auch, dass die in einer Wohnstraße geltenden Regeln, insbesondere von KraftfahrzeuglenkerInnen oft nicht eingehalten werden. Zum einen wird häufig nicht mit Schrittgeschwindigkeit gefahren und zum anderen nutzen viele KraftfahrzeuglenkerInnen die Wohnstraße zur Durchfahrt.

Auch ist zu beachten, dass in einer Wohnstraße das Parken von Kraftfahrzeugen nur an dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt ist, und dahingehend so eine Kennzeichnung nur durch bauliche Maßnahmen und/oder Bodenmarkierungen erfolgen kann. Dies ist mit einem beträchtlichen Herstellung- und Erhaltungsaufwand verbunden.

Bei den Siedlungsstraßen innerhalb unserer Gemeinde mit ähnlicher Funktion und Ausgestaltung sind keine speziellen Anforderungen gegeben, die die Kundmachung einer Wohnstraße erforderlich machen würden.

Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen können sich auf jeden Fall verlassen, dass stetig und zielstrebig daran gearbeitet wird, durch sinnvolle und mögliche verkehrstechnische Maßnahmen die Sicherheit für alle Straßenverkehrsteilnehmer in unserem Gemeindegebiet zu erhöhen.

Fertigstellung der neuen Pkw - Abstellflächen im Bereich der Staudiglgasse im Nahbereich des Biotopes von Wöllersdorf

Die Arbeiten für die Errichtung der Abstellflächen für Pkw's entlang der Staudiglgasse konnten im Frühjahr 2024 von der Baufirma AK-M Bau GmbH baulich abgeschlossen werden.

Auch wurde im Zuge der Errichtung der Parkflächen durch die Firma ESA Elektrotechnik GmbH in diesem Straßenabschnitt die Ortsbeleuchtung mittels einer neuen Verkabelung und der Errichtung von Lichtmasten mit Beleuchtungskörper modernisiert. Nach Rücksprache mit der begleitenden Bauaufsicht der Firma kosa-planer gmbh sind noch Restarbeiten, vor allem im Bereich der begrünten Nebenflächen, erforderlich sowie die Aufstellung von Verkehrszeichen ausständig. Obwohl die geplanten

Verkehrszeichen zeitgerecht bestellt wurden, konnte die Herstellungsfirma aufgrund der allgemeinen großen Nachfrage an Verkehrszeichen noch nicht liefern.

Selbstverständlich können die neu errichteten Parkplatzflächen jetzt schon unter Berücksichtigung der bestehenden kundgemachten Verkehrszeichen genutzt werden.

Mit dieser neu geschaffenen Parkplatzfläche und der vorgesehenen Parkplatzordnung sollten jetzt alle

unterschiedlichen Bedürfnissen der unmittelbar angrenzenden Bewohner und der Besucher des Naherholungsgebietes gestillt sein.



Kreuzung Hauptstraße/ehem. Bahnhof Steinabrückl/Kindergarten

Ein Spiegel geht, ein neuer Verkehrsspiegel kommt. Nach Anregung besorgter Elternvertreter wurde die Situation einer neuerlichen Prüfung unterzogen.

Der Verkehrsspiegel Hauptstraße beim Bahnhof auf Höhe Kindergarten wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Der Spiegel bewirkte genau das Gegenteil, was wir im Bereich von zwei Kindergärten und einer Volksschule benötigen – er begünstigt Kurvenschneiden bei zu hoher Geschwindigkeit! Genau deshalb ist dieser nun entfallen, ggf. soll eine Leitlinie unterstützen, jedoch ist das Fahren auf halber Sicht und angepasst die wahrscheinlich Vernünftigste im Bereich der Bildungseinrichtungen.

Bei der Ausfahrt beim Kindergartenparkplatz Hauptstraße wird ein neuer Spiegel montiert, damit die rückwärts ausparkenden PKW-Lenker hinter sich vorbeigehende Kinder hinter der Hecke vorzeitig und besser erkennen können.

„Der neue Verkehrsspiegel vor der Volksschule Steinabrückl kann die Sicherheit an der Hauptstraße maßgeblich erhöhen. Hierbei geht es nicht nur um ein einfaches und sicheres Ein- und Ausparken, sondern vor allem um die Sicherheit unserer Volksschülerinnen und Volksschüler“, Matthias Kriwan, FPÖ-Sicherheitsgemeinderat.



Wirtschaftshofleiter Manfred Dam und FPÖ-Sicherheitsgemeinderat Matthias Kriwan

Fertigstellung der Straßenbauarbeiten im Bereich des Erlenweges

Im Ortsteil Steinabrückl wurden die Straßenbauarbeiten im Bereich des Erlenweges erfolgreich abgeschlossen.



Bürgermeister höchst erfreut über das Ergebnis

Uns war bewusst, dass die umfangreichen Bauarbeiten in diesem beengten Baufeld (Sackgasse) vor allem für die angrenzenden Hausbesitzer in diesem Straßenabschnitt eine Belastung darstellen. Deshalb wurde genau auf die geplante Bauzeit von maximal

einem Monat geachtet. Die Baukosten für dieses Bauvorhaben betrugen € 80.317,14 inklusive Umsatzsteuer.

Gemeinsam mit der örtlichen Bauaufsicht der Firma kosa-planer gmbh und der bauausführenden Firma BU Granit GmbH wurden im Mai 2024 die endgültige Straßeninstandsetzung (Staubfreimachung, Asphaltierung) der Verlängerung des Erlenweges inkl. dem Umkehrplatz termingerecht umgesetzt.

In diesem Sinne dürfen wir uns nochmal herzlich für das Verständnis der Anrainer im Bereich des Erlenweges, sowie für die reibungslose Umsetzung dieses Straßenprojektes bei allen Beteiligten bedanken.

Fertigstellung der neuen Straßenbeleuchtung im Bereich des Villenweges zur Villenkolonie

Im Zuge von Leitungsverlegungen der A1 Telekom Austria AG wurden die Straßenbeleuchtung am Villenweg miterrichtet.

Insgesamt wurden ca. 600 m Stromkabel für die Ortsbeleuchtung verlegt und 15 Lichtpunkte mit einem Lichtpunktabstand von ca. 35 m von der Firma ESA Elektrotechnik GmbH errichtet.

Durch die Installation von neuen modernen LED-Lampen wird die Lichtverschmutzung zu herkömmlichen Beleuchtungskörpern um mehr als ein Viertel reduziert und infolge des geringeren Energiebedarfes die Kosten für unser Budget im Rahmen gehalten.

Die Kosten für die Errichtung und Verlegung der erforderlichen Stromkabel und die Aufstellung der neuen Lichtmasten mit den LED-Lampen beliefen sich in der Höhe von € 34.100,00 inkl. USt.

Eine gute Straßenbeleuchtung bedeutet Lebensqualität und Sicherheit für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.



Piestingtaler Abwasserverband (PAV) – Bericht von unserer Kläranlage

Begeistert darf ich über weitere Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen der Modernisierung unserer Kläranlage in SOLLENAU berichten:



Die in Betrieb genommene Photovoltaik-Anlage, welche um die 75 kWp aufbringt, deckt seit Wochen einen Teil des Strombedarfes für den Betrieb des Haupt- und Betriebsgebäudes sowie der Lagerhalle ab.

Die Einsparung pro Jahr entspricht dem Stromverbrauch von ca. SECHZIG (60) VIER (4)-Personenhaushalten!

Diese nachhaltige Nutzung der Sonnenenergie ist ein weiterer, wirklich effektiver, Beitrag unserer Gemeinde für den Umwelt- und Klimaschutz, da die Anlage, zumindest im Betrieb, klimaneutral arbeitet.

Es wird mit einer Einsparung zwischen 10 – 15 % gerechnet. Das ist bei einem jährlichen Stromverbrauch von ca. 1 300 000 kWh doch ein beachtlicher Anteil!

Der letzte Schritt im Rahmen der Modernisierung ist die Implementierung eines modernen elektronischen Leitsystems mit gekoppelter Notstromversorgung.



So haben wir umfassende Maßnahmen getroffen, um in den nächsten Jahren eine funktionierende Abwasserbeseitigung zu besitzen ...

... apropos funktionierende Kläranlage: um diese noch lange zu betreiben und um die Betriebskosten zu minimieren, können WIR ALLE was beitragen ...

Vorstandsmitglied des PAV und gf. GR
Ing. Mag.(FH) Christoph Wallner

Dies ist ein Sch***- Thema – jedoch ganz einfach

- nur menschliche Hinterlassenschaften und Toilettenpapier (keine Feuchttücher) gehören ins WC - eigentlich total easy!

Kopfkino bereithalten:

Alles, was wir die Toiletten runterspülen, vermischt sich und vielen ist nicht klar, welche Folgen, nach der vermeintlich einfachen Entsorgung, oftmals dahinterstecken.

Das Problem an der Sache ist, dass feste Materialien die Kanalisation verstopfen, chemische Stoffe gesundheitsschädlich sind und Ratten werden von Speiseresten angelockt.

Die Reinigung des Abwassers in der Kläranlage verursacht Jahr für Jahr immer höhere Kosten, die wir Verbraucherinnen und Verbraucher im Endeffekt über die Gebühren und Steuern bezahlen.



Das kommt nicht rein:

- Hygieneartikel
- Küchenabfälle
- Öle und Fette
- Medikamente
- Textilien
- Küchenrollen
- Papiertaschentücher
- Feuchttücher



Handelt es sich also ausschließlich um Wasser und Fäkalien, bleibt die Substanz eine Flüssigkeit. Sie ist übelriechend, aber wasserlöslich und gut fließend und mit Hilfe von Pumpen gut zu transportieren.

In letzter Zeit sind vermehrt Folgeschäden und somit Kosten aufgrund dieser sogenannten „Fehleinleitungen“ entstanden.... Das muss nicht sein.

Das familienfreundliche Gemeinde Team berichtet



gf. GR Florian Pfaffelmaier, gf. GR Ursula Schwarz und Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann

Mit Freude haben wir sofort die Markierungsarbeiten beim **neuen Schutzweg** auf der **L4070** inspiziert. Wir freuen uns, mit unserem Team, zur Sicherheit im Straßenverkehr unserer Kinder beitragen zu können.



Versprochen - Gehalten ✓

Das Team der „familienfreundlichegemeinde“ Wöllersdorf-Steinabrückl gratulierte der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf und Jugendleiter Marco Riebenbauer herzlich. Sie haben den Wissenstest der Bezirksfeuerwehrjugend Wiener Neustadt mit über 300 Teilnehmern perfekt organisiert. Gf. GR Florian Pfaffelmaier hatte die Ehre, vor über 300 Mitgliedern der Bezirksfeuerwehrjugend Wiener Neustadt zu sprechen und unseren Bürgermeister Gustav Glöckler zu vertreten!

Hut ab, vor so viel Engagement und Einsatzbereitschaft von den Teilnehmern und Organisatoren!

Deshalb haben sich Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann und gf. GR Florian Pfaffelmaier gerne bereit erklärt, sich die Kosten für die Hüpfburg als Dankeschön zu teilen!



Spatenstich Calisthenics-Anlage am Sportplatz „Auf der Ebn“ in Wöllersdorf

Leider kommt es oft anders als geplant. Nach den ersten Probegrabungen durch eine Fachfirma wurde leider festgestellt, dass die geplante Anlage „auf der Ebn“ wegen massiver Felsen leider nicht möglich war zu errichten!

Deshalb wurde dementsprechend gehandelt und mit Absprache des ATSV-Obmann Robert Reichl im Bereich des Skaterplatzes Wöllersdorf ein neuer Platz ausgewählt!

Der in die Jahre gekommene Skaterplatz bekommt nun nicht nur Rollsportgeräte sondern auch die Calisthenics-Anlage.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Firma Andy Kaindl, der Firma Barzflex und dem ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Danke auch an alle Fraktionen im Gemeinderat, die bei den geplanten Projekten zugestimmt haben und die Wünsche der Bevölkerung (Fragebogen) über die Parteipolitik stellen!



Die neuen Spielgeräte für den Sportplatz, welche mittels „bösen Dringlichkeitsantrag“ der „familienfreundlichegemeinde“ eingebracht wurden, werden am Sportplatz wie geplant errichtet!





Frühjahrsputz der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Wie immer war unser Team gemischt in allen Teilen in der Marktgemeinde beim Frühjahrsputz im Einsatz. „Vielen Dank für Eure Mithilfe“.



Zertifikatsverleihung

Am 25. April wurden wir im Konzerthaus Klagenfurt für unser familienfreundliches Engagement mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region und auch für die kinderfreundliche Gemeinde ausgezeichnet. Wir sind sehr glücklich, wieder diese Auszeichnungen erhalten zu haben!

„Österreich ist das Land der Familien und das zeigt sich auch in unserer Gemeinde, deren Familienfreundlichkeit eine entscheidende Rolle für die Lebensqualität der Familien spielt! Wir möchten uns bei sämtlichen Vereinen und Institutionen bedanken, welche uns bei den Workshops unterstützt haben und uns auch zukünftig unterstützen werden

#familienfreundlich #kinderfreundlich

#familieundberuf #wöllersdorf #steinabrückl



Zuzügler Brunch 2024

Am 5. Mai 2024 präsentierte sich auch unser Team bei unseren neuen Bewohnern.

In gemütlichem Beisammensein konnten die Zuzügler-Familien Informationen über ihre neue Heimat erhalten, plau-

dern und sich gegenseitig kennenlernen und das großartige Essen von der Männerkochgruppe genießen. Wir freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen.



Public Viewing

Das Kulturheim glückte einem Stadion! Megastimmung war vorgarantiert! Wir waren begeistert, dass so viele zum Public Viewing kamen. Vielen Dank an das Team von Cabiba für die Verpflegung! Falls wir und WIR WERDEN in das Halbfinale aufsteigen sehen wir uns am 9., 10., und 14.7. im Kulturheim Steinabrückl! See us!



Ferienspiel 2024

Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen für unser diesjähriges Ferienspiel. Es wird auch heuer wieder neue Highlights geben. Schon jetzt möchten wir uns bei allen bedanken, die ganz ohne Aufforderung jedes Jahr ihre Hilfe selbstverständlich anbieten Vereine, Gemeinderäte und Eltern. Es ist nicht selbstverständlich und wir schätzen es!

Familienfest am Pur Natur Biotop in Steinabrückl

Auch hier werden wir wieder unter Mithilfe der WöllyStones vertreten sein und freuen uns schon auf euren zahlreichen Besuch und auf jede Menge Spiel & Spaß.

Im Sommer werden wir auch wieder mit unserer beliebten Eisaktion „on tour“ sein!

Wir freuen uns auf den Sommer mit euch!

Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann informiert



Bläserklassenkonzert

Wir bedanken uns für die Einladung zu diesem grandiosen Bläserklassen-Konzert unserer Volksschule Steina-brückl in Zusammenarbeit mit unserer Musikschule Piestingtal.

Gratulation an unsere Kinder, die unser Herz mit ihren funkelten, stolzen Augen erwärmten!

Ein großes Dankeschön an die Elternvertreterinnen, die mit einem Buffet von Brötchen bis zu Muffins oder einem super-leckeren Küchlein keine Wünsche offen ließen und somit für den perfekten Abschluss nach dem Konzert sorgten. Ich durfte als Belohnung leckeres Eis an alle Kinder und Geschwisterkinder verteilen.

NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS



Aktionen mit dem Jugendtreff WölliStones

- starke Unterstützung beim Frühjahrsputz:

„Wir hatten Spaß dabei unsere wunderschöne Gemeinde vom unnötig, weggeschmissen Dreck zu befreien. Insgesamt hatten wir acht volle Müllsäcke.“

Und an die lieben Leute, die meinen sie müssen ihre Bier-dosen, Plastikflaschen, Zigarettenschachtel, MC-Abfall usw. ... einfach so am Straßenrand entsorgen: wir waren sprachlos!

Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit unseren Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann, Lena Röth und Dagmar Gaupmann. Danke Manfred Dam für die leckere Jause!“



- Unterstützung beim Zuzüglerbrunch:

„Gerne haben wir Herrn Manfred Dam mit seiner Kochgruppe am Zuzüglerbrunch unterstützt

WölliStones

Jugendtreff

Wöllersdorf-Steinabrückl



- Eisessen

Wir haben neue Mitglieder bei unseren WölliStones begrüßt. Willkommen Felix und Robin. Wir bedanken uns für die anschließende Einladung zum Eisessen bei unserem Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann und dem Team der familien- kinderfreundlichen Gemeinde gf. GR Ursula Schwarz und gf. GR. Florian Pfaffelmaier.



- 1-jähriges Bestandsjubiläum

Anlässlich unseres 1-jährigen Bestandsjubiläum ließen wir es ordentlich krachen und zwar mit einem Ausflug am Tag der offenen Türe des Panzergrenadiere Bataillons 35.

Wir konnten sehr interessante Aufgabengebiete unseres Bundesheeres kennenlernen, z.B. auch bei Umweltkatastrophen und humanitären Einsätzen.

Danke an unseren Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann und Dagmar Gaupmann, die einen tollen Tag mit uns verbrachten. Das Wetter spielte an diesem Tag April, April: von Sonnenschein bis Hagel-Unwetter es war alles dabei.



- Maibaumumschnitt

Auch heuer waren wir im Einsatz beim Maibaumumschnitt. Traditionelles schätzen wir in unserer Gemeinde sehr. Als Jugendtreff ist es für uns immer schön dabei zu sein.

Unsere Maskottchen - wir unter dem Kostüm von Wölly&Steini - einfach cool. Herzlichen Dank für die köstliche Verpflegung an die Marktgemeinde.



- Schools out Party

Wir haben es versprochen und es wird das geilste Event, seit es den Zeugnis-Freitag gibt und die Ferien können endlich beginnen! Feiert mit uns, den WöllyStones - Jugendtreff das Ende des Schuljahres!

Gute Musik wird garantiert mit den Bandacts von den talentierten #WurmBuam, der Hammer-Band #BURN und der einzigartigen #Schulband der Mittelschule Markt Piesting powered by #Stevi und #Hecher.

Vielen Dank an unsere Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl sowie unseren Bürgermeister Gustav Glöckler und coolen Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann, die uns diesen Hammer-Zeugnis-Tag ermöglichen!

Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt.

Holt euch doch die Belohnung für eure geleistete Arbeit ab! Nehmt euer Zeugnis, eure Studiumsbestätigungen oder eure Abschlüsse, geht einfach damit in unsere Bürgerservicestellen und holt euch das zustehende Stipendium ab.

Stipendien

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gewährt eine Prämie (nach Erfolg) ab der 8. Schulstufe bzw. ein Stipendium ab der 10. Schulstufe. Diese Förderung in Anspruch nehmen können Schüler, Studenten bzw. Lehrlinge, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

Die Auszahlung der Prämien und Stipendien erfolgt nach Vorlage des Originalzeugnisses in unseren Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl. Die Verleihung der Philharmoniker und Goldbarren erfolgt im Rahmen eines kleinen Festaktes einmal jährlich.

Vorlage des Zeugnisses im Jahr des Abschlusses erforderlich (bzw. spätestens im Folgejahr des Ausbildungsabschlusses).

FÖRDERUNG	Kriterien	Höhe
Anerkennungsprämie ab der 8. Schulstufe oder Berufsschule pro Schul- bzw. Lehrjahr	"Sehr guter Erfolg"	€ 70,-
	"Guter Erfolg"	€ 50,-
Stipendium ab der 10. Schulstufe pro Schul- und pro Lehrjahr	positives Jahreszeugnis	€ 80,-
Stipendium pro Studiumsjahr (UNI oder FH) bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	Studienbesuchsbestätigung	€ 90,-
Anerkennungsprämie bei Lehrabschluss, Matura, Abschluss-Studium, Schulabschluss nach berufsbegleitender Weiterbildung	"Sehr guter Erfolg"	Wiener Philharmoniker (1/10 Unze)
	"Guter Erfolg"	Goldbarren (2 Gramm)

Wichtige Info für unsere jungen Erwachsenen:

Ab 1.7.2024 haben junge Erwachsene in Österreich anlässlich ihres 18. Geburtstags Anspruch auf ein kostenloses Klima Ticket Ö. Anspruchsberechtigt sind alle, die ab 1.1.2024 ihren 18. Geburtstag feierten bzw. feiern und über einen Wohnsitz in Österreich verfügen. Die Anspruchsberechtigten haben ab ihrem Geburtstag drei Jahre Zeit, um ihr KlimaTicket Ö 18 einmalig einzulösen. Der Gültigkeitsbeginn des KlimaTicket Ö 18 kann somit frühestens der Tag des 18. Geburtstags und spätestens der Tag vor dem 21. Geburtstag sein. Es gilt die maximale Vorverkaufsfrist von einem Monat für die Ausstellung.

Rumtrieb

Die letzten Monate des vergangenen und die ersten Monate des neuen Jahres waren geprägt von intensiver Beziehungsarbeit zu den Jugendlichen des vorderen Piestingtals. Durch unsere diversen Angebote, den dort stattfindenden Gesprächen und Beratungen konnten bestehende Beziehungen vertieft, gefestigt und neue Kontakte geschlossen werden.

Streetwork

Das Team sucht regelmäßig Plätze auf, die von Jugendlichen gerne in ihrer Freizeit genutzt werden, um dort mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten, ihr Angebot vorzustellen und Gespräche zu jugendrelevanten Themen zu führen.

Outreach an Schulen

Am Schulstandort NÖ MS Markt Piesting wird bei Schönwetter das umliegende Gebiet (Hauptplatz, Bushaltestelle, Generationenpark, Bahnhof) für Präsenzzunden genutzt. Bei Schlechtwetter steht den Sozialarbeiter*innen in die sogenannte „Glasklasse“ zur Verfügung, um für die Schüler*innen zugänglich zu sein.

Beratungen

In den letzten Monaten waren die Beratungsgespräche mit den Jugendlichen geprägt von Krisen, hierzu zählen Kriege, die Finanz-, sowie Klima- und Umweltkrise. Diese belasten die Heranwachsenden zu den, für ihr Alter typischen, Themen noch zusätzlich. Psychische Belastungen, wie Depressionen, Sozialphobien, Schlaf-/Essstörungen oder Suchtverhalten nehmen dadurch bei den Jugendlichen rapide zu und stellen auch die Sozialarbeiter*innen der Mobilen Jugendarbeit vor immer neue Herausforderungen. Um passende Angebote setzen zu können, vernetzt sich das Team mit anderen Institutionen, besucht Fortbildungen zu aktuellen Themen und setzt sich team- und vereinsintern in intensiven Fallbesprechungen mit den unterschiedlichen Problemlagen auseinander. So kann gut auf die verschiedenen Anliegen reagiert, bei Bedarf andere Einrichtungen hinzugezogen oder an diese vermittelt



werden. Häufig besprochene Themen in Beratungen sind zu den oben genannten noch Familie, Freundeskreis, soziales Umfeld, Schule/Ausbildung, Partnerschaft/Liebe, Sexualität, Wohnen, Arbeit, Freizeit und Sucht.

Die Ausflüge werden via Social Media und Chatgruppen geteilt, sodass alle Jugendlichen die Möglichkeit zur Teilnahme haben.

Für Fragen und Anliegen steht Ihnen das Team von Rumtrieb – Mobile Jugendarbeit gerne zur Verfügung!

Vandalismus und Sperrmüll

Leider kommt es in unserer Marktgemeinde hin und wieder auch zu Vandalismus. Zuletzt war unser Wirtschaftshof und ein Kinderspielplatz betroffen. Die Salzsäcke für den Winterdienst wurden im Wirtschaftshof aufgeschnitten und die neu gesetzten Bäume am Spielplatz ausgerissen. Wiederholt auch Beschmierungen bei unseren neu adaptierten Jugendhütten. Leider traurig und absolut nicht notwendig! Als Gemeinde erkennen wir auch hier unsere Verantwortung

gegenüber Jugendlichen, welche sich in schwierigen Situationen befinden. Deshalb arbeiten wir mit dem Verein **Rumtrieb** eng zusammen, welcher auch vor Ort im Gemeindegebiet mit den Sozialarbeitern unterwegs ist um



direkten Kontakt mit den Jugendlichen zu suchen.

Wenn Sie uns Auffälligkeiten mitteilen möchten ist dies natürlich möglich und wir leiten dies direkt an die Sozialarbeiter weiter.



Jeder Baum zählt



Mit Neu- und Ersatzpflanzungen zu einem Mehrwert für unsere Marktgemeinde

Geburtsbäume

Die Pflanzung von Geburtsbäumen wurde 2021 in einer kleinen Arbeitsgruppe beschlossen und wird sehr positiv von der Bevölkerung aufgenommen.

Bei unseren regelmäßigen Babygratulationen wird diese Baumpatenschaft zwischen Marktgemeinde und unseren Neugeborenen freudvoll von den Eltern entgegengenommen, dies ist eine wunderbare Initiative, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Bäume spielen eine wichtige Rolle bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen und der Verbesserung der Luftqualität.



Durch die Pflanzung von Bäumen tragen Sie aktiv dazu bei, die Umwelt zu schützen und die Lebensqualität zu verbessern. Es ist inspirierend zu sehen, wie die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl sich für nachhaltige Maßnahmen einsetzt und einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Somit wurden bereits von 2021 – 2024 48 Geburtsbäume mit Hilfe unserer Außendienstmitarbeiter gepflanzt.

Hiermit möchten wir uns stellvertretend für den Außendienst bei Herrn Fenz und Herrn Gasgeb für Ihre Bemühungen recht herzlich bedanken.



Durch diese Baumpatenschaften konnten wir nicht nur die grüne Infrastruktur in unserer Marktgemeinde erhalten und erweitern, sondern auch das Bewusstsein für den Schutz der Umwelt und die Bedeutung von Bäumen stärken. Die neuen Bäume werden in den kommenden Jahren weiterwachsen und gedeihen, um unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Umgebung zu bieten.

Die Pflanzung von Geburtsbäumen für Neugeborene ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch eine nachhaltige Möglichkeit, um das Bewusstsein für Umweltschutz und Naturschutz zu stärken. Es ist eine schöne Vorstellung, dass diese Bäume im Einklang mit den Kindern heranwachsen und sie ein Leben lang begleiten werden.

Ersatzbäume

Leider kommt es immer vor, dass Bäume ihr Lebensalter erreicht haben, oder krank werden. Jegliche Ersatzpflanzungen werden gemäß dem Baumkataster durchgeführt.

Nach regelmäßiger Kontrolle unserer Baumkatasterbeauftragten werden somit Bäume zurück, beziehungs-

weise umgeschnitten und durch neue Bäume ersetzt.

Ein Baumkataster ist ein wichtiges Instrument zur Verwaltung und Überwachung von Bäumen in einer Gemeinde. Durch die Aufzeichnung von Informationen über jeden Baum, wie Standort, Art, Zustand und Pflegebedarf, können gezielte Maßnahmen zur Erhaltung und Erneuerung des Baumbestandes getroffen werden.

Neue Bäume tragen nicht nur zur Verbesserung des Ortbildes bei, sondern auch zum Schutz der Umwelt und zur Förderung der Biodiversität.



Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl konnten 2020 – 2024 91 Ersatzpflanzungen erfolgreich durchführen.

Zusammen können wir viel bewegen und einen Beitrag zum Erhalt unserer Natur leisten.

Schöne erholsame Sommertage wünscht Klimabeauftragter
gf. Gemeinderat Philipp Palotay



Unsere Natur- und Umweltgemeinderätin informiert

Am Sonntag, den 28. April 2024, fand von Natur im Garten der „Igel-Sonntag“ statt. Unter dem **Jahresthema „Artenvielfalt – Tiere im Garten 2024“** setzte Natur im Garten einen Schwerpunkt auf unsere stacheligen Freunde. Dazu wurden

kostenlose Blumensamensackerl von Natur im Garten in den Bürgerservicestellen in Steinabrückl und Wöllersdorf bereitgestellt. Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen Säugetiers. Weitere Tipps für einen igelfreundlichen Garten: www.naturimgarten.at/der-igel.

Ende April 2024 gab es von Natur im Garten zusätzlich eine „**Igel-Schulaktion**“. In Summe wurden 7.000 Igel-Packages für Schulen in Niederösterreich kostenlos zur Verfügung gestellt. Unseren Kindern der 3. und 4. Klasse der VS Steinabrückl und der VS Wöllersdorf wurde je ein solches Igel-

Package überreicht. Weiters erhielten alle SchülerInnen ein kostenloses Blumensamensackerl.

Am Bienen- und Kräuterlehrpfad wurden Mitte April 2024 im Bereich „**Wildgemüse**“ neue Pflanzen gesetzt sowie später Ende Mai/Anfang Juni viele bienenfreundliche Blumen in der „**Bienenweide**“.



Waldführungen wurden mit den **Kindergärten Satz-äcker und Tirolerbachstraße** durchgeführt, weiters mit der 2. und 4. Klasse der VS Wöllersdorf. Mit der 2A und 2B der VS Steinabrückl folgten Ausflüge zum Kräuterlehrpfad in Wöllersdorf. Die Kinder der 2A haben in der Piesting mit Begeisterung Flohkrebse, Eintagsfliegen-, Steinfliegenlarven etc. im Wasser entdeckt. Mit Keschern und Wasserbechern haben wir uns gemeinsam auf die Suche begeben (siehe Fotos dazu). Weitere Termine folgen.



Naturerlebnispädagogik in unseren Kindergärten

Heuer gab es zahlreiche Aktivitäten – es wurden Samenkugeln (mit Wiesenblumensamen) sowie Samenbänder (Karotte, Radieschen) angefertigt, Quelltabs und Pflanztöpfe mit verschiedenen Samen bestückt (zum Vorziehen der Pflanzen), Kresse und Schnittlauch gesät.

Weitere Aktionen waren: Osterhasen-Deko, Kräuteraufstrich, Veilchenzucker, Lavendel-Badesalz und Blumen-Salzteig-Herzen (Muttertag), Grillgewürzsalz und Grillgewürzöl (Vatertag), Musikinstrumente aus Naturmaterial, Insektenhotels und Nistkästen (zusammengebaut und bemalt), Anlegen von Erdbeer- und Blumenbeeten, Bepflanzung der Pyramiden mit Kräutern und Gemüsepflanzen. Auch Waldführungen und Spaziergänge waren dabei. Wir hatten viel Freude beim gemeinsamen Entdecken und Gestalten. Dazu einige Fotos.





Schulgärten

In Steinabrückl wurden die Bäume gepflanzt. Es wird in Kürze das Gartentor Richtung Spielplatz montiert. Danach werden die Sitzbänke und Hochbeete an die geplanten Standorte gebracht, die Versteckhecke und die Naschecke gepflanzt.

In Wöllersdorf konnten die Kinder nach langem Warten endlich in den Schulgarten – die Freude darüber war bei den Kindern riesig groß. Es ist noch die Naschecke anzulegen und später wird ein Teil der Mauer im Rahmen eines Kunstprojektes bunt bemalt.

Am Mittwoch, den **11. September 2024**, findet um 19:00 im Schlössl in Wöllersdorf der Natur im Garten **Vortrag „Speisekammer Naturgarten“** statt.

Selbstversorgung mit Obst, Gemüse und Kräutern aus dem eigenen Garten ist ein Traum, den neuerdings viele hegen. Bei diesem Vortrag wird gezeigt, was es dazu braucht, das ganze Jahr über reichliche Ernte aus dem eigenen Naturgarten genießen zu können. Von Frühbeeten über Ernteverlängerung mittels Wintergemüse bis hin zu Lagern und Haltbarmachen der Ernte im Herbst. Zudem werden Infos zur Nutzung von Wildkräutern und Wildobst aus dem eigenen Garten gegeben.

Am Montag, den 17. Juni 2024, hat unsere Gemeinde in Kottingbrunn die **Auszeichnung „Goldener Igel 2023“** für biologisches Gärtnern erhalten. Unser Bürgermeister Gustav Glöckler, Andreas Fenz und ich durften die Auszeichnung für unsere Gemeinde entgegennehmen. Gemeinden, die sich nicht nur der Einhaltung der „Natur im Garten“ Kriterien verpflichten sondern auch ihre Leistungen dokumentieren und evaluieren, werden nach positiver Begutachtung mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet.



Am Foto v.l.n.r.: Landschaftsgärtner Andreas Fenz, Natur- und Umweltgemeinderätin Petra Meitz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Am Freitag, den **4. Oktober 2024**, ist ab 12:00 Uhr ein **Plakettenaktionstag** geplant! Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien (Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide & Dünger sowie Verzicht auf Torf) erfüllt, dann machen Sie mit dieser Plakette Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar. Die „Natur im Garten“-Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Beratung gemeinsam mit einer Urkunde in Ihrem Garten verliehen (Dauer ca. 30 Minuten).

Es ist dabei ein Kostenersatz in der Höhe von € 10,-- zu entrichten – Voraussetzung dafür ist, dass mindestens 5 Gärten an einem Tag besichtigt werden (sonst € 30,--). Anmeldungen bitte bei mir unter der Tel.Nr.: 0676 / 433 69 61 oder per Email: meitzpetra@hotmail.com

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Ihre Natur- und Umweltgemeinderätin
Petra Meitz

Sehen Sie sich davon den Beitrag an



GEHmeindeRAD-Sitzung

**Auch dieses Jahr hieß es „Auf die Räder – fertig – los“
zur GEHmeindeRAD-Sitzung in Wöllersdorf-Steinabrückl**



Ganz im Sinne der Umwelt kamen zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Einladung vom Klimabündnisbeauftragten, Gf. GR Philipp Palotay, nach. Mit dem Rad oder zu Fuß pendelten sie zur diesjährigen „GEH-meindeRAD-Sitzung“.

Zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren fleißig und ließen die Pedale heiß laufen oder kamen zu Fuß zur GEHmeindeRAD-Sitzung. Radfahren und spazieren gehen ist eine Klimaschutzmaßnahme mit Mehrwert für die Gesundheit und für die Geldbörse.

Ziel dieser RADLand NÖ Aktion war und ist es, die Klimabündnis-Gemeinde



meinde in Blick auf Fahrradfreundlichkeit zu erleben und der Bevölkerung die Vorzüge des Radfahrens und des zu Fuß Gehens bewusst zu machen.

Als KlimabündnisGemeinde setzen wir Radfahren nicht nur auf die Agenda, sondern auch um.

Bienenstockübergabe

Die Landesberufsschule Waldegg hat bei ihrem Schulprojekt, wo es rund um das Thema Bienen ging, Geld eingesammelt und ein Bienenvolk gekauft.



Diesen Bienenstock haben die Schülerinnen und Schüler der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl für den Bienen- und Kräuterlehrpfad gespendet.

"Wir danken den Schülerinnen und Schülern der LBS Waldegg, dass wir an diesem großartigen Schulprojekt teilhaben dürfen!" so Bgm. Gustav Glöckler.

Unser Ortsimker Herr Wolfgang Fenz nahm die Spende entgegen und wird sich auch in Zukunft dankenswerterweise um das zugezogene Bienenvolk kümmern.



Am Bild Schülerinnen und Schüler mit ihrer Direktorin der LBS Waldegg und Vizebürgermeister Hubert Mohl



Sehen Sie sich davon den Beitrag an



GEMEINDE FRÜHJAHRSPUTZ

Unser jährlicher Frühjahrsputz in unserer Marktgemeinde wurde heuer wieder tatkräftig unterstützt.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer - vor allem aber viele fleißige Kinder - waren mit dabei. Auch unsere Volksschulklassen haben wie immer mit ihren Lehrerinnen vorbildlich mitgeholfen und die Straßen und Wiesen wieder auf „Hochglanz“ gebracht.

Zur Belohnung gab es von uns ein Jausensackerl. Vielen Dank für die vielen Bilder, die wir bekommen haben! Nach getaner Arbeit wurden die fleißigen Helfer von unserem Außendienstteam mit einer warmen Jause im Kultursaal Steinabrückl bestens versorgt.

Danke an alle, die mitgeholfen haben, seien es die Mitglieder unserer Vereine oder die Familien aus unserer Marktgemeinde, unsere schöne Gemeinde „picobello“ sauber zu halten.





NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS



familienfreundliche gemeind



GEMEINSAM • GEPFLEGTES ORTSBILD • UMWELT • MACH MIT • FRÜHJAHRSPUTZ 2023

Ihre Gesundheitsgemeinderätin informiert



Ein halbes Jahr „Gesunde Gemeinde“ 2024 ist bereits vorbei und ich möchte die Gelegenheit nutzen um einen Rückblick auf unsere Veranstaltungen zu werfen.

Im Februar durften wir das Rote Kreuz wieder mit der Veranstaltung einer **Blutspendeaktion** unterstützen. Es freut mich sehr, dass viele Gemeindebürger die Gelegenheit genutzt haben um „den Saft des Lebens“ zu spenden. Blutspendeaktionen sind ein sehr wichtiger Teil unserer Veranstaltungen, da jeder in die Situation kommen könnte, Blut zu benötigen und man damit einen wesentlichen Beitrag zum Allgemeinwohl beitragen kann.

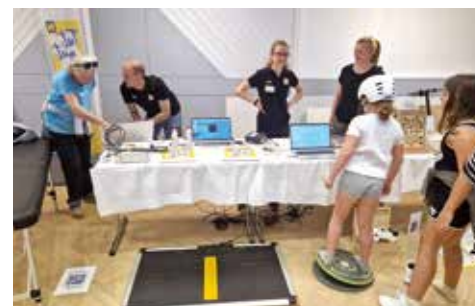
Der erste **„Tut gut Gesundheitstag“** in Wöllersdorf-Steinabrückl fand am 13.4.2024, Dank der tatkräftigen Unterstützung und Organisation von Michaela Negratschker und Daniela Krassnig statt. Danke an dieser Stelle auch an alle Aussteller, die unseren Gemeindebürgern die Möglichkeit gegeben haben, sich über das Gesundheitsangebot in unserer Gemeinde zu informieren. Es bestand auch die Möglichkeit, verschiedene Gesundheits- und Fitnesschecks von „Tut gut“ durchzuführen.



Mit den immer wärmeren Temperaturen wurde es für uns auch Zeit die Wandersaison zu beginnen. Beim **Wandererwachen** am 28.4.2024 durften wir rund 50 Personen beim jährlichen Wandererwachen von „Tut gut“ begrüßen. Unter der Leitung von Karl Becka ging es entlang einer unserer vielen, schönen Wander-

wege in Richtung Piesting, wo ein Treffen mit der Wandergruppe der „Gesunden Gemeinde Markt Piesting“ am Programm stand. Die Labstation wurde dieses Mal von dieser ausgerichtet, wofür wir uns herzlich bedanken. Nachdem ein Stück des Weges anschließend gemeinsam absolviert wurde, ging es für jede Gruppe wieder zurück in ihre Heimatgemeinde.

Am 15.5. wurde zum **Vortrag „Weisheit kennt kein Alter“** im Kultursaal Steinabrückl eingeladen. Mag. Daniel Gajdusek-Schuster vermittelte kurzweilig und humorvoll, wie man Umbrüche als Chance sieht und Humor



als guter Begleiter durch Höhen und Tiefen genutzt werden kann.

Im ersten Halbjahr wurde und wird nach wie vor von den Arbeitskreismitgliedern der „Gesunden Gemeinde“ an der **Verlängerung der Plakette** gearbeitet, welche alle 3 Jahre erneuert werden muss. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich für die freiwillige Arbeit und die Zeit, welche die



Mitglieder des Arbeitskreises darin investieren, zu bedanken. Selbstverständlich geht es sportlich und gesund weiter.

Seit 13.06. besteht die Möglichkeit **12 Wochen lang GRATIS** jeden Donnerstag **von 18:30 bis 19:30**, am Biotop in Wöllersdorf, an den Einheiten der Initiative **„Bewegt im Park“** teilzunehmen. Die Stunden werden in Kooperation mit dem Verein „Sports&Fun“ abgehalten und von verschiedenen Institutionen finanziert. Darunter sind der ASVÖ, ASKÖ sowie die Sport Union, um ein paar davon zu nennen.

Im Herbst wird dann wieder fleißig gewandert und gekocht, Details entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsbroschüre.

Einen schönen Sommer wünscht
Ihre Gesundheitsgemeinderätin
Elke Pranzl

#firmenlauf2024 #mitarbeiter #topmotiviert #stolz

Nach dem Firmenlauf ist vor dem Firmenlauf. Der Firmenlauf in Wiener Neustadt erfreut sich seit weit über 20 Jahren großer Beliebtheit.

Jahr für Jahr gehen tausende Läuferinnen und Läufer auf die 4,5 km lange Strecke entlang der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Wiener Neustadts. Im Fokus stehen sowohl die Freude an der Bewegung als auch die Motivation, gemeinsam im Team das Ziel zu erreichen.

Dieses Mal startete auch ein Team unserer Marktgemeinde! Unsere Mitarbeiter Laufcrew Georg Kunst, Mag. Elke Hasenbichler, MSc., und Hermann Besunk sicherte sich den grandiosen 3. Platz! Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler und die Kollegen gratulierten "TOPLEISTUNG!"!



Wo bleibt der Anstand?

Während unser Gemeindemitarbeiter-Laufteam auf der Bühne für den 3. Platz geehrt wurde, stellte sich „Der radelnde Umweltingenieur“ Herr Paul Bittner, von den GRÜNEN, einfach zum Siegerfoto dazu. Es ist moralisch unanständig Mitarbeiter aus der Gemeinde für eigene politische Zwecke in Bedrängnis zu bringen! An dieser Stelle dürfen wir auch klarstellen, dass Herr Bittner kein Mitglied des Gemeinderates ist.

Bildung und Kultur

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger unserer Marktgemeinde!



Sehr rasch ist das 1. Halbjahr 2024 vergangen. In Sachen Bildung und Kultur hat sich wieder viel bewegt, es gab mehrere interessante **Vorträge** mit namhaften Referenten, wie „**Mit Ahnenforschung zurück in die Vergangenheit**“ oder „**Klimakrise und Nachhaltigkeit**“.

Jedes Jahr darf ich mit sehr viel Freude vom **WALPURGIS-FEST** berichten. Weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus hat es sich herumgesprochen, welch großartige Brauchtumsveranstaltung das ist.

Wir durften uns über mehr als 1000 Besucher freuen, die die wunderbare Atmosphäre beim Walpurgisfeuer bis in die späten Abendstunden genossen.



„**Nimm zwei wie Pech und Schwefel**“ – ein gelungener **Kabarettabend** am Samstag, dem 25.5., im Festsaal Wöllersdorf! Danke an die beiden Künstler Fredi Jirkal & Pepi Hopf! Das Publikum bog sich sprichwörtlich vor Lachen, nicht nur während der Vorstellung sondern auch in der Pause.

Mit ihrem Programm "Nimm 2 wie Pech und Schwefel" begeisterten sie das Publikum.

Außerdem sind Fredi Jirkal und Pepi Hopf – beide:

- in Wien geboren
- seit langem Wahlniederösterreicher
- das 2. Mal verheiratet
- Väter
- so um die 50 Jahre alt
- und vor allem Physisch schön und Optisch gesund

Auf jeder Bühne - wie Pech und Schwefel – so auch in Wöllersdorf extrem entzündlich! Selten so viel gelacht! Es war einfach ein genialer Kabarettabend.



Ich habe mir zur Aufgabe gemacht, verdiente und berühmte Wöllersdorfer vor den Vorhang zu holen. So war es im letzten Jahr DR. JAKOB ROSENFELD, den wir mit einer großen **Ausstellung** und mit Vorträgen ehrten. Dieser großartige Arzt wird durch sein Wirken in China unvergesslich bleiben. In diesem Jahr gedenken wir des weltberühmten Schauspielers **ADRIAN HOVEN**, der in Wöllersdorf in der Wasserkaserne 1922 geboren wurde.

Ursprünglich war meine Idee einen Filmabend zu Ehren des weltberühmten Wöllersdorfer Schauspielers und Regisseurs **ADRIAN HOVEN** zu veranstalten. Bereits kurz nach der Veröffentlichung des Kulturprogrammes für das Frühjahr 2024, meldete sich ein begeisterter Fan des Schauspielers, Herr Bernd Scheiber, aus Hollabrunn und berichtete, dass er eine umfangreiche Sammlung an Bildern, Autogrammkarten und Filmplakaten hätte. Er bot uns an, alle Ausstellungsstücke zur Verfügung zu stellen. So war sehr schnell der Plan gefasst, dass auch eine Ausstellung gestaltet werden wird.

Selbstverständlich nicht ohne die „Schätze“ von unserem Wöllersdorfer, Herrn Helmut Meitz. Er stellte mir dankenswerter Weise eine Mappe mit Schriftstücken, Urkunden, Zeitungsartikel und Broschüren zusammen. Er berichtete auch von Frau Maria Reischer aus Pernitz, die über lange Zeit mit Adrian Hoven in freundschaftlichem Kontakt war und unzählige Fotos mit persönlichen Nachrichten besitzt. Viele davon hatte sie bereits Herrn Meitz überlassen. Die große Überraschung des Abends war wohl der Besuch von ihr. Sie wusste natürlich viel zu berichten und war sichtlich gerührt von der Vielfalt der Erinnerungsstücke.



Ein weiterer, sehr interessierter Besucher, kam sogar aus Graz angereist und war ganz besonders begeistert von der Veranstaltung. Das Interesse war auch in der Bevölkerung unserer Heimatgemeinde sehr groß. Ich durfte mich über zahlreichen Besuch freuen und über eine wunderbare Stimmung im Festsaal. Der gezeigte Film „Ja, so ist das mit der Liebe“ oder auch „Ehesanatorium“ sorgte für einzigartige Unterhaltung.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, besonders bei Herrn Dam, die zu dieser erfolgreichen Veranstaltung einen Beitrag geleistet haben.



Hier können Sie sich den Film zu unserer Veranstaltung ansehen!

Brauchtumpflege ist für jede Gemeinde eine wunderbare Gelegenheit, Kontakte zu pflegen, sich zu unterhalten und sich auszutauschen. Diese Möglichkeit schaffte wieder der alljährliche **Maibaumumschnitt**.



Mit ganz großer Freude durfte ich das „**LASTKRAFT-THEATER**“ in Steinabrückl auf der „Hillerviese“ begrüßen. Eine besondere Art von Theater – kostenlos kommt es zu den Gästen, nicht die Gäste ins Theater! Heuer kam die Komödie von Herrmann Bahr „Das Konzert“ zur Aufführung.



GR Barbara Haas vom Kulturteam, Theatercrew, Bildungsgemeinderätin NRBg. Irene Neumann-Hartberger und Bgm. Gustav Glöckler

Nach dem das **FAMILIENFEST** am „Pur Natur“ Biotop **Steinabrückl** im letzten Jahr so viele Besucher begeisterte, wird es **am 06.07.2024** wieder veranstaltet. Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher.

Wie gewohnt erscheint unsere nächste Veranstaltungsbroschüre wieder im Spätsommer und beinhaltet ein abwechslungsreiches Herbstprogramm.

Hervorheben möchte ich bereits einen Abend mit „**COMEDY & DINNER**“, **am 19.10.**, einen Theaterabend mit der gebürtigen Wöllerdorferin und bekannten „**Dudlerin**“ **AGNES PALMISANO**, **am 08.11.**, sowie das bereits traditionelle „Historische Mahl“ mit einem **Vortrag von Frau DR. DOROTHEA TALAA**, **am 16.11.**

Eine **Weihnachtslesung** von Herrn **WOLFGANG FENZ** und seinen Autorenkollegen mit stimmungsvoller Musik findet **am 06.12.** statt. **MICHAEL JEDLICKA** mit seiner Band wird uns wieder mit einem Weihnachtskonzert, **am 08.12.**, verzaubern.

Das Team für Bildung und Kultur wünscht allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Für das Bildungs- und Kulturteam
gf. Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden
gf. GR Philipp Palotay und GR Barbara Haas



Im lelaMi Generationenhaus, da ist was los ...

Seit Jahresbeginn tut sich im lelaMi – Dr. Jakob Rosenfeld schon so einiges. Nachdem die Flyer in jedem Haushalt Einzug gehalten haben, sind mit Februar auch bereits einige Kursangebote gestartet.



Wirft man einen Blick in den Flyer, so zeigt sich ein **breites Spektrum an unterschiedlichen Angeboten** – von **Schwanger-**

schaft und Geburt über Beratung und Gesundheitsangeboten ist für jeden und jede etwas dabei. Gerade Angebote im Bereich Schwangerschaft und Geburt erfreuen sich großer Beliebtheit. So sind unter anderem die **Geburtsvorbereitungskurse** sowie der monatlich angebotene **pädiatrische Erste-Hilfe-Kurs** gut besucht.

Auch das **Eltern-Kind-Café** und die diversen **Elternberatungsangebote** werden gerne in Anspruch genommen. In Kooperation mit der Gemeinderätin Barbara Haas konnte ein spannender **Vortrag zum Thema**

Trotzphase angeboten werden. Interessierte Mütter und Väter konnten gemeinsam mit der Erziehungswissenschaftlerin Heike Podek mit viel Humor und eigenen Alltagserfahrungen Tipps und Tricks im Umgang mit Wut und Aggressionen erarbeiteten.

Und natürlich kommen auch die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner unserer Marktgemeinde nicht zu kurz. Das **Bilderbuchkino** und die **Osterkreativwerkstatt** sowie die **sensorische Spielgruppe** haben zu einem kreativen und lustigen Mittun, Zuhören, Experimentieren und Ausprobieren eingeladen.

Es freut uns als Marktgemeinde besonders, dass auch unsere Angebote im Bereich Fitness, Wellness und Gesundheit so zahlreich genutzt werden – hier darf man sich auch bereits im Sommer und mit dem Herbstprogramm über

Neuerungen, Erweiterungen und ein Fortlaufen aktueller Kurse freuen!



Bei Interesse zu den Kursangeboten des lelaMi – Dr. Jakob Rosenfeld Generationenhaus lohnt es sich, einen Blick in unseren Flyer zu werfen! Dieser kann jederzeit auf Facebook (LelaMi – Dr. Jakob Rosenfeld Generationenhaus) und der Homepage der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl eingesehen werden.

Über den **Sommer** wird auch mit den **Sanierungs- und Umbauarbeiten im ehemaligen Kloster** begonnen, damit das lelaMi dort bald seine Tore für Besucherinnen und Besucher öffnen kann – wir freuen uns schon besonders darauf, Sie in der zweiten Jahreshälfte über diesbezügliche Neuigkeiten zu informieren!



Das war unser Zuzüglerbrunch 2024!

Am Sonntag, den 5. Mai, lud Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die im letzten Jahr zugezogen sind, zu einem gemütlichen Brunch in den Festsaal Wöllersdorf.

Nach der Begrüßung unserer "kleinen und großen" Zuzügler durch unseren Bürgermeister gab dieser in Sachen "Gemeindeverwaltung allgemein" einen kurzen Überblick über Zahlen, Daten und Fakten.

Unsere gf. Bildungs- und Kulturgemeinderätin Ingrid Haiden berichtete über unser Programm in den Bereichen Bildung und Kultur. Die Auditbeauftragten für die familien- und kinderfreundliche Gemeinde - gf. GR Florian Pfaffelmaier, gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz und Jugendgemein-

derat Wolfgang Gaupmann - erzählten von ihren Plänen und Zielen für Familien und bekräftigten, dass diese einen wichtigen Stellenwert in der Gemeindeführung einnehmen.

Natur- und Umweltgemeinderätin Petra Meitz und GR Martin Lobner erläuterten ebenfalls ihren jeweiligen Verantwortungsbereich. Gf. GR Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner brachte den Anwesenden den Piesingtaler Abwasserverband näher und gab als Ausschussvorsitzender

für Vereinswesen, den Gemeindebürgern Infos über die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung innerhalb unserer Vereine.

Kulinarisch bestens betreut wurden die geladenen Gäste vom Team unserer Männerkochgruppe unter der Leitung von Manfred Dam. Die WöllyStones unterstützten während der Veranstaltung in allen Bereichen, sodass der Zuzüglerbrunch zu einem gelungenen Beisammensein für alle teilnehmenden Gäste werden konnte.



Sehen Sie sich davon den Beitrag an



MARKTGEMEINDE WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL



Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	



Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler



Bürgernähe ist mir sehr wichtig.
Sprechstunden finden daher
jederzeit **nach telefonischer
Voranmeldung und
Terminvereinbarung** statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie
mich auch unter der Mobilnummer
0664 / 38 19 839.

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130
E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, sich mit den
verschiedenen Fachabteilungen vorab telefonisch Termine zu vereinbaren.

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	



Dr. Katrin Reitstätter

Praxis für Allgemeinmedizin • www.dr-reitstaetter.at

Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	7:30 - 11:00 u. 16:30 - 18:30 Uhr
Dienstag	7:30 - 11:00 Uhr
Mittwoch	7:30 - 11:00 Uhr
Freitag	7:30 - 11:00 Uhr

Annahmeschluss: Montag und Mittwoch 10.00 Uhr,
sonst 30 min vor Ordinationsende

Ordination Steinabrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:00 Uhr

Annahmeschluss: Montag 15.00 Uhr,
sonst 30 min vor Ordinationsende.

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 438 00

Montag	08:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	08:15 - 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:15 - 15:00 Uhr
Freitag	08:15 - 14:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

Termine 2024:

17.07., 21.08., 18.09.
16.10., 20.11., 18.12.

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

Termine 2024:

03.07., 07.08., 04.09.
02.10., 06.11., 04.12.

jw. 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf, nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Hauptplatz 11-12 / Top 4
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)

Erwachsenenbuch	€ 0,15*
Kinderbuch	€ 0,07*

Wichtige Nummern

Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

Wassergasse 122, 2751 Steinabrückl
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Veranstaltungen

Juni		
Sa	29.06.2024	Sommernachtsfest der Feiwilligen Feuerwehr Steinabrückl, ab 11:00 Uhr
So	30.06.2024	Sommernachtsfest der Feiwilligen Feuerwehr Steinabrückl, ab 11:00 Uhr
Juli		
Sa	06.07.2024	Familienfest beim "Pur Natur" Biotop Steinabrückl, 14:00 - 18:00 Uhr
Sa	13.07.2024	ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl Kulturheim Feuerwerksanstalt, 11:00 - 22:00 Uhr
Sa	24.07.2024	Fest der FF Wöllersdorf beim Feuerwehrhaus Wöllersdorf, ab 11:00 Uhr, Bieranstich 20:00 Uhr
So	25.07.2024	Fest der FF Wöllersdorf beim Feuerwehrhaus Wöllersdorf, ab 08:30 Uhr Feldmesse
August		
Sa	03.08.2024	Spritzerst(r)and beim "Pur Natur" Biotop Steinabrückl, nähere infos folgen
Mo	12.08.2024	Öffentliche Sitzung Gesunde Gemeinde Festsaal Wöllersdorf, 18:30 Uhr
September		
Fr	06.09.2024	Blutspendeaktion Festsaal Wöllersdorf, 12:00 - 14:00 Uhr, 15:00 - 17:30 Uhr
Mi	11.09.2024	Vortrag "Speisekammer Naturgarten" Natur im Garten, Schlössl Wöllersdorf, 19:00 Uhr
So	15.09.2024	Bauernmarkt Schulgasse Wöllersdorf, 10:00 - 18:00 Uhr
Fr	20.09.2024	Kochen mit Kindern "Wir sperren den Herbst ins Glas" Festsaal Wöllersdorf, 16:00 - 18:00 Uhr
Sa	21.09.2024	Weisenblasen Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl, Pur Natur Biotop, 08:30 - 09:30 Uhr
So	22.09.2024	Erntedankfest Pfarrkirche in Steinabrückl, 10:00 Uhr Kindersachenbazar Festsaal Wöllersdorf, 09:00 - 12:00 Uhr
So	29.09.2024	10.000 Schritte Weg Treffpunkt 09:00 Uhr Hauptplatz Wöllersdorf Erntedankfest Pfarrkirche in Wöllersdorf, 10:00 Uhr
Oktober		
Do	03.10.2024	Vortrag Beckenboden Schlössl Wöllersdorf, 18:00 - 19:00 Uhr
Sa	05.10.2024	O'zapft is VP Wöllersdorf-Steinabrückl, Kultursaal Steinabrückl, nähere Infos folgen
Fr	11.10.2024	Keramikworkshop Schlössl Wöllersdorf, 15:00 - 19:00 Uhr
Sa	12.10.2024	Ausstellung Klemmbaustein Festsaal Wöllersdorf, 09:00 - 16:00 Uhr Kabarett Christoph Fälbl Kultursaal Steinabrückl, 19:30 Uhr
So	13.10.2024	Ausstellung Klemmbaustein Festsaal Wöllersdorf, 09:00 - 16:00 Uhr
Mo	14.10.2024	Öffentliche Sitzung Gesunde Gemeinde Kultursaal Steinabrückl, 18:30 Uhr
Fr	18.10.2024	Bachblüten-Workshop Schlössl Wöllersdorf, 14:00 - 18:00 Uhr
Sa	19.10.2024	Comedy & Dinner Festsaal Wöllersdorf, 19:00 Uhr
Fr	25.10.2024	Bachblüten-Workshop Schlössl Wöllersdorf, 14:00 - 18:00 Uhr
Sa	26.10.2024	Gemeindewandertag Treffpunkt 09:00 Uhr Hauptplatz Wöllersdorf
Do	31.10.2024	HalloweenTown Steinabrückl - Infos siehe Veranstaltungsbroschüre

Nähere Informationen über unsere aktuellen Veranstaltungen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.woellersdorf-steinabrueckl.at oder auf unseren Social-Media Kanälen auf Facebook und Instagram. Die aktuelle Veranstaltungsbroschüre liegt auch in den beiden Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl auf.



Änderungen und Druckfehler vorbehalten!



**GESUNDES
WÖLLERSDORF
STEINABRÜCKL**


Einladung GESUNDE GEMEINDE ÖFFENTLICHE SITZUNG

Möchten Sie Einblick in die "Gesunde Gemeinde" erhalten, Anregungen und Ideen einbringen oder mitarbeiten? Dann kommen Sie vorbei ...

**Ideen
Anregungen
Mithilfe**

WIR FREUEN UNS
AUF SIE

**MONTAG,
12. AUGUST 2024
18:30 Uhr**

FESTSAAL WÖLLERSDORF
MARKTZENTRUM 1A | 2752 WÖLLERSDORF

**MONTAG,
14. OKTOBER 2024
18:30 Uhr**

KULTURSAAL STEINABRÜCKL
HAUPTSTRASSE 9 | 2751 STEINABRÜCKL

Impressum: Marktgemeinde Wöllersdorf Steinabrückl, Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Gustav Glöckler | www.woellersdorf-steinabrueckl.at
Bildnachweise: Fotos und allfällige Ton- und Videoaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, werden von der Marktgemeinde zum Zweck der Dokumentation, Information und Berichterstattung verwendet und können zu diesem Zweck auch veröffentlicht sowie an Dritte (z.B. Medien) weitergegeben werden.



**GESUNDES
WÖLLERSDORF
STEINABRÜCKL**




Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2024

athleticflow

am Biotop Wöllersdorf

13.06. bis 05.09.2024
Kursleitung: Elke Pranzl

jeden Donnerstag
18:30 - 19:30 Uhr



Impressum: Marktgemeinde Wöllersdorf Steinabrückl, Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Gustav Glöckler | www.woellersdorf-steinabrueckl.at
Bildnachweise: Fotos und allfällige Ton- und Videoaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, werden von der Marktgemeinde zum Zweck der Dokumentation, Information und Berichterstattung verwendet und können zu diesem Zweck auch veröffentlicht sowie an Dritte (z.B. Medien) weitergegeben werden.



spusu


#NoeGemeindechallenge

spusu NÖ-Gemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER
ANMELDUNG AB 10. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at





Familien Sommer Fest

Wann?
Am 13. Juli, ab 11 Uhr bis 22 Uhr

Wo?
Kulturheim Feuerwerksanstalt

Was wird geboten ?

Grillerei, Alkoholische sowie Alkoholfreie Getränke, Kinderschminken, Hüpfburg, Livemusik



Pauki-Music
Hochzeiten / Geburtstagsfeiern
Firmenfeiern / div. Veranstaltungen
Tel.: +43 (0)676 70 24 26 5
e-mail: stefan.pauker@gmail.com



ReProfit
ÖKO nomisch logisch

IMPRESSUM:
FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: OBMANN ROBERT REICHL, 2752 WÖLLERSDORF, MÜHLE 1
TEL.: 0676/9779345

Abfuhrtermine 2024 Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.
Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen
auf Grund eines Feiertages.

wnsks abfallwirtschaft
WIRTSCHAFTS- UND UMWELTSERVICE GMBH

RESTMÜLL					
Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinabrückl	
MI	17.07.24	MI	03.07.24	DO	11.07.24
MI	14.08.24	MI	31.07.24	DO	08.08.24
MI	11.09.24	MI	28.08.24	DO	05.09.24
MI	09.10.24	MI	25.09.24	DO	03.10.24
MI	06.11.24	MI	23.10.24	MI	30.10.24
MI	04.12.24	MI	20.11.24	DO	28.11.24
		MI	18.12.24	FR	27.12.24

BIOMÜLL			
Wöllersdorf		Steinabrückl	
MO	08.07.24	MO	07.10.24
MO	22.07.24	MO	14.10.24
MO	05.08.24	MO	21.10.24
MO	19.08.24	MO	28.10.24
MO	02.09.24	MO	11.11.24
MO	16.09.24	MO	25.11.24
MO	30.09.24	MO	09.12.24

PAPIER					
Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinabrückl	
MO	22.07.24	MO	29.07.24	MO	05.08.24
MO	02.09.24	MO	09.09.24	MO	16.09.24
MO	14.10.24	MO	21.10.24	MO	28.10.24
MO	25.11.24	MO	02.12.24	MO	09.12.24

KUNSTSTOFF / METALL			
Wöllersdorf Ort FB, MG		Steinabrückl FWA, VK	
Mi	10.07.24	MI	24.07.24
MI	07.08.24	MI	21.08.24
MI	04.09.24	MI	18.09.24
MI	02.10.24	MI	16.10.24
DI	29.10.24	DI	12.11.24
MI	27.11.24	MI	11.12.24
DI	24.12.24		



GRÜNSCHNITT & SPERRMÜLL

Grundstückseigentümer & Nutzungs-
berechtigte (s. § 9 NÖ AWG) der Markt-
gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl haben
im Pflichtbereich des Gemeindegebietes

nach jährlicher Beantragung Anspruch auf je 600 kg Freimengen.

Freimengen verlieren mit Ablauf des 31.12 eines Jahres ihre Gültigkeit!

Nähere Infos auf der Folgeseite!

PROBLEMSTOFFE (Sondermüll)

07.09.2024, 07.12.2024

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule 08:00 bis 09:00 Uhr

Steinabrückl, Parkplatz/Volksschule 09:30 bis 10:30 Uhr

FWA u. Villenkolonie 11:00 bis 12:00 Uhr

Wertstoffsammelplatz Flugfeldstr.

WERTSTOFFSAMMELPLÄTZE

Mo - Fr von 6:00 bis 22:00 Uhr

Steinabrückl

- Daimlergasse
- Getreidegasse / Mitterweg
- Wassergasse / Ecke Hauptstraße
- Rosengasse / Friedhofsparkplatz

FWA

- Flugfeldstraße / Industriestraße

Villenkolonie

- Römerweg

Wöllersdorf

- Tirolerbachstraße bei Feuerwehr
- Kirchengasse neben Polizei
- Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Unsere allgemeinen Infos!

NÖLI - Sammlung von Alt Speiseöl und -fett

Der NÖLI ist Niederösterreichs beliebter **Sammelbehälter für Alt Speiseöl und -fett** (Fassungsvermögen 3 l). Seine Leibspeise sind Öl, Fett und Schmalz. Ihren vollen NÖLI können Sie in den Bürgerservicestellen in Wöllersdorf (Marktzentrum 1) und Steinabrückl (Hauptstraße 11) gegen einen leeren, gereinigten Behälter tauschen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr NÖLI voll befüllt, ordentlich verschlossen und das Gefäß außen nicht verschmutzt ist, damit wir Ihren NÖLI auch ordnungsgemäß zur Verwertung weiterleiten können. Nur so kann eine saubere und unkomplizierte Abwicklung garantiert werden.



Windeltonne

Als Service für unsere Familien haben **alle Familien** (mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) **mit Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres** die Möglichkeit, eine kostenlose Windeltonne **oder als Alternative einen € 200,00 Zuschuss für Mehrwegwindeln** zu beantragen. Für den Antrag ist die Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Meldebestätigung notwendig.

Allen **pflegebedürftigen Personen**, welche eine gültige Verordnung für Einwegwindeln (keine Einlagen) vorweisen, wird ebenfalls eine 120l-Windeltonne gratis zur Verfügung gestellt.



Hundekotbeutel

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Die **Hundekotbeutel** sind - für ordentlich angemeldete Hunde im Gemeindegebiet - **gratis** auf den **beiden Bürgerservicestellen** erhältlich.



UmweltServiceCard

Die „UmweltServiceCard“ erhalten Sie in unseren beiden **Bürgerservicestellen in Wöllersdorf oder Steinabrückl**. Mit dieser neuen Service Karte haben Sie den großen Vorteil den neuen Bereich im **Wertstoffsammelzentrum** zu den Öffnungszeiten von **MO-SO von 7.00 bis 22.00 Uhr** (letzte Einfahrt 21:30 Uhr) und auch an Feiertagen nutzen zu können. Die UmweltServiceCard kann grundsätzlich jeder Gemeindebürger:in beantragen.

Die Kosten der „Umwelt ServiceCard“ belaufen sich **pro Karte und Neuausstellung auf je € 20,00 inkl. 10% USt**, laufende Kosten fallen grundsätzlich nicht an. **Bitte beachten** Sie, dass das Sperrmüll- und Grünschnittguthaben nur hierzu **berechtigten Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten einmal jährlich zur Verfügung** gestellt und aufgeladen wird.

Dies ist bei Antragsstellung auf die Freimengen glaubhaft nachzuweisen, beispielsweise durch Vorlage der letzten



Haus- und Grundbesitz – Abgabenvorschriftung und einem Lichtbildausweis bzw. zusätzlich Hauptmietvertrag (bei Häusern).

Bitte beachten Sie, dass für **Mieterinnen und Mieter in Wohnungen** (Wohnhausanlagen) **andere Regelungen** gelten – entsprechende Freimengen können durch die Hausverwaltung bei der Gemeinde angefordert werden.





A photograph of a large bonfire burning brightly at night. The fire is intense, with tall flames and a lot of smoke rising into the dark sky. The bonfire is made of a large pile of logs and branches. The background is dark, suggesting it is nighttime. The image is framed by a white border with a decorative pattern.



Wölli & Steini zu Besuch in den Kindergärten

Gemeinsam mit unseren Maskottchen Wölli & Steini war unser Bürgermeister bei den Kindern in unseren Kindergärten zu Besuch.

Auch dieses Jahr hörten die Kinder wieder gespannt der Wölli & Steini Geschichte, die Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler vorlas. Unsere Kinder hatten wirklich eine große Freude Wölli & Steini persönlich kennen zu lernen und ihren Abenteuern zu lauschen.

Wir wünschen allen Vorschulkindern
einen erfolgreichen Start in der Volksschule!



*Bgm. Ing. Gustav Glöckler
beim Vorlesen der
spannenden
Wölli & Steini Geschichte*



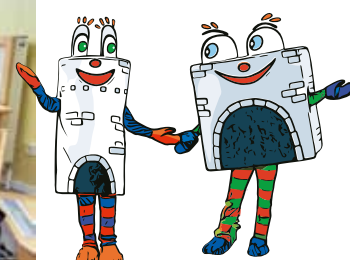
Kindergarten Satzäcker Wöllersdorf



Kindergarten Tirolerbachstraße Wöllersdorf



Kindergarten Hauptstraße Steinabrückl





Kindergarten Kirchengasse Wöllersdorf



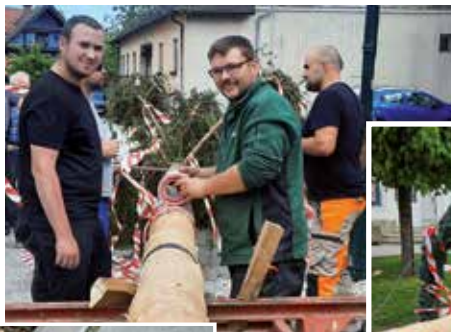
Kindergarten Wassergasse Steinabrüchl



... und da stand der Maibaum auch schon

Nicht zu übersehen war unser prächtiger Maibaum. Traditionell wurde er auch dieses Jahr in der Schulgasse aufgestellt.

Vielen Dank an die Familie Manfred und Peter Kaindl, an das Transportunternehmen Andreas Kaindl und an alle unterstützenden freiwilligen Helfer. Dieses Jahr kam unser Maibaum aus den Wäldern unserer Gemeinde.



Rückblick auf die Sonnwendfeier 2024: Ein gelungenes Fest trotz Wetterkapriolen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die heurige Sonnwendfeier wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Trotz langer, sorgfältiger Planung und Vorbereitung ist es dann doch anders abgelaufen wie erhofft.

Zur Freude der Veranstalter Verschönerungs- und ATV Tennisverein Steinabrückl-Heideansiedlung kamen bereits viele Gäste gegen 17:00 in den Haltergraben, um die vorbereiteten Köstlichkeiten vom Grill, der Ausschank und der Kaffee- und Kuchenbar zu genießen. Das Service-, Schank-, Bar-, Geschirr- und Küchenteam arbeitete auf Hochtouren, um alle Gäste so schnell wie möglich zu bedienen. Nach Begrüßung der Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sorgte das Jugendorchester Wöllersdorf-Steinabrückl für einen ersten musikalischen Höhepunkt und begeisterte die interessierten Zuhörer mit ihrem Auftritt. Nach der Verlosung der „Goodybags“, auf die viele Besucher schon gespannt gewartet haben, hat die Band Tequila Sunrise Revival mit den dargebotenen Songs die Stimmung so richtig aufgeheizt.

Doch dann passierte es. Unsere Hoffnung, dass die dunklen Regenwolken an uns vorbeiziehen, haben sich leider nicht erfüllt. Als die ersten Wassertropfen vom Himmel fielen, zeigten sich unsere Besucher bestens vorbereitet. Aber trotz zahlreicher Regenschirme, wetterfester Kleidung und dem Hit „Do kommt die Sonn“ musste sich ein Großteil der Besucher den sintflutartigen Regenfällen beugen und das Gelände fluchtartig verlassen. An das Entzünden des Sonnwendfeuers war nicht mehr zu denken. Wir bedanken uns bei allen Festgästen, Vertretern der heimischen Wirtschaft und Politik herzlich für den Besuch und die Wetterfestigkeit. Ein besonderer

Dank geht an unsere treuen Sponsoren und die vielen ehrenamtlichen Helfer des Events. Ohne deren großzügige Unterstützung wäre die Durchführung der Sonnwendfeier nicht möglich.

Ihr zahlreiches Erscheinen, das Wetter, die Unterstützung und die gute Laune, die Sie mitgebracht haben, hat die Sonnwendfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Wir freuen uns, Sie alle bei der Sonnwendfeier 2025 wieder zu sehen – bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein und bestem Wetter!

Verschönerungsverein
Steinabrückl-Heideansiedlung
& ATV Steinabrückl-Heideansiedlung



Maibaum 2024 UMSCHNITT

Achtung! Maibaum fällt!

Bei strahlendem Sonnenschein wurde gemeinsam in die Schulgasse eingezogen. Die warmen Temperaturen hinderte die vielen Besucher nicht daran, zum traditionellen Maibaum-Umschnitt zu kommen.

Für großartige Stimmung sorgte der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl beim Frühschoppen des Maibaum-Umschnittes. Ein kleines Highlight bildeten die Schuhplattler aus Tiefenbach, die vor allem von unseren jüngsten Gästen bestaunt wurden. Auch unsere beiden Maskottchen Wölly & Steini kamen zu Besuch und verteilten Süßigkeiten an die jungen Besucher. Die Kinder hatten eine Menge Spaß. Die Moststubn Pokorny sorgte für die kulinarische Verwöhnung und kühle Getränke.

„Als Bürgermeister bin ich stolz, dass unsere Gemeinde weiterhin an ihren Traditionen und Brauchtümern festhält. Ich freue mich, dass der diesjährige Maibaum aus den schönen Wäldern unserer Gemeinde kommt. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, insbesondere an die Familie Kaindl, die sowohl beim Aufbau, bei der Nachtwache, als auch bei unserem

Umschnitt dabei waren und mitgeholfen haben, diese Veranstaltung zu etwas Besonderem zu machen.

Ein weiterer Dank geht an den Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl, die den passenden Rahmen lieferten und beim Frühschoppen für reichlich Stimmung sorgten. Ich hoffe, dass sich alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner über unseren Maibaum gefreut haben. Herzlichen Glückwunsch an Herrn Zinke, der den Maibaum gewonnen hat. Mit dem Reinerlös aus dem Losverkauf unterstützen wir heuer den Sozialfonds der Marktgemeinde Wöllersdorf Steinabrückl. Vergelt's Gott!“, freut sich Bürgermeister Glöckler.

Es ist schön zu sehen, dass diese Traditionsveranstaltung auch weiterhin in unserer Gemeinde gelebt werden kann.



Eis für unsere Kindergarten- und Volksschulkindern

„Ein Eis zum Abschluss des Schuljahres muss sein!“

Zur großen Freude der Kinder verteilte Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler bei heißen sommerlichen Temperaturen Eis für die Kinder in Wöllersdorf und Steinabrückl.

Auch unsere fleißigen Volksschulkinder bekamen zum Start in die verdienten Sommerferien eine kalte Erfrischung. Natür-

lich gab es auch Eis für die Lehrerinnen und das Betreuungsteam!

„Ich wünsche den Kindern schöne spannende letzte Schultage, den Viertklässlern viel Glück und Spaß in den neuen Schulen und allen erholsame und spannende Sommerferien.“, so Bürgermeister Glöckler.

Kindergarten Hauptstraße



Kindergarten Kirchengasse



Kindergarten Satzäcker



Kindergarten Tirolerbachstraße



Kindergarten Wassergasse



Krabbelstube



Volksschule Steinabrückl



Volksschule Wöllersdorf



Jubiläen vom 01.12.2023 - 31.05.2024

80. Geburtstag

Jutta Böhm
Maria Lilian Dusatko
Ingrid Eibensteiner
Erna Fürster
Otto Gober
Ingrid Lemperg
Erna Moser
Jutta Neusiedler
Annemarie Nikodem
Johann Sallmannshofer
Josef Schimek
Mag. Peter David Sheldon
Josef Staudenherz
Helga Zanetti



Annemarie Nikodem
80. Geburtstag



Ingrid Eibensteiner
80. Geburtstag



Ingrid Lemperg
80. Geburtstag



Neusiedler Jutta
80. Geburtstag

85. Geburtstag

Juliane Fürster
Mathias Hartner
Anton Jung
Maria Mach
Matthias Neusiedler
Alfons Plescher
Karl Scholz



Maria Lilian Dusatko
80. Geburtstag



Johann Sallmannshofer
80. Geburtstag

90. Geburtstag

Ing. Leo Josef Jedlička
Richard Polster
Maria Schwendenwein
Margareta Walter



Josef Schimek
80. Geburtstag



Maria Mach
85. Geburtstag

95. Geburtstag

Maria Ulm
Irene Drnec

101. Geburtstag

Ferdinand Zödl

Es sind nicht die Jahre des Lebens, die
zählen. Was zählt, ist das Leben
innerhalb der Jahre.



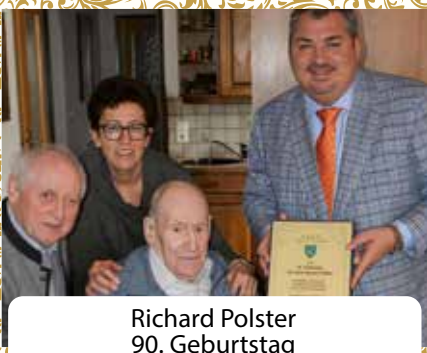
Mathias Hartner
85. Geburtstag



Matthias Neusiedler
85. Geburtstag



Anton Jung
85. Geburtstag



Richard Polster
90. Geburtstag



Irene Drnec
95. Geburtstag



Ferdinand Zödl
101. Geburtstag



Werner Hintersteininger
90. Geburtstag



50. Ehejubiläum

Ildiko & Istvan Szalay

60. Ehejubiläum

Heidemarie & Wilfried Trotzmüller
Eva & Ing. Alfred Schubert

67,5. Ehejubiläum

Ernestine und Otto Lang



Ildiko & Istvan Szalay
50. Hochzeitsjubiläum



Heidemarie & Wilfried Trötzmüller
60. Hochzeitsjubiläum

Österreich hat gewählt

Am 09. Juni hat Österreich entschieden, welche Parteien uns im europäischen Parlament vertreten.

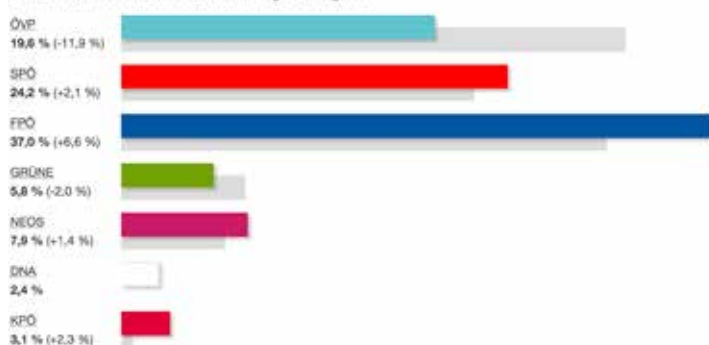
56,30% der Österreicherinnen und Österreicher haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Insgesamt werden 20 Sitze vergeben.

Davon fallen sechs an die Freiheitliche Partei, jeweils fünf an die Österreichische Volkspartei, sowie die Sozialdemokrati-

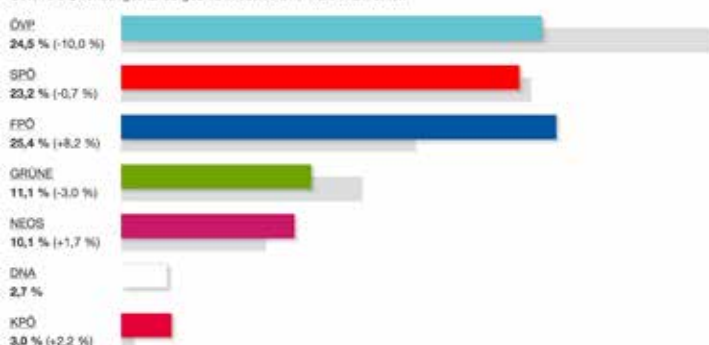
sche Partei Österreichs und jeweils zwei an die NEOS und die Grünen.

Die genauen Wahlergebnisse, sowohl für gesamt Österreich als auch für unsere Gemeinde, finden Sie unter www.bundeswahlen.gv.at/2024/eu/index.html

Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl, Vorläufiges Endergebnis



Österreich, Vorläufiges Endergebnis inklusive Briefwahl-Wahlkarten



Jagdausschusswahl 2024

In unserem Gemeindegebiet gibt es zwei Genossenschaftsjagdgebiete: Wöllersdorf und Steinabrüchl. Alle 9 Jahre werden die Jagdausschüsse neu gewählt und so wurde im Wahljahr 2024 - Europawahl und Nationalratswahl - für 09. Mai 2024 eine Jagdausschuss-Wahl für beide Genossenschaftsjagdgebiete ausgeschrieben.

Es wurde lediglich jeweils nur ein Wahlvorschlag eingebracht, der die Reihung der Jagdausschuss- sowie Ersatzmitglieder durch Kundmachung festlegt und durch die Wahl des Obmanns sowie Obmannstellvertreters in einer konstituierenden Sitzung stützt.

Der Jagdausschuss ist Grundeigentümerversammlung in einem

Jagdgenossenschaftsgebiet und vertritt diese gegenüber der Jagd, legt die Jagdpachte fest.

Der von den Grundstückseigentümern nicht behobene Jagdpacht wird für die Wegeerhaltung der nicht öffentlichen Wege zweckgebunden verwendet.

Genossenschaftsjagdgebiet Wöllersdorf	
Obmann	Ing. Gustav Glöckler, akad. VM
Obmannstellvertreter	Josef Ziehaus

als Jagdausschussmitglieder	als Ersatzmitglieder
Helmut Binder	Gf. GR Florian Pfaffelmaier
Ing. Gustav Glöckler, akad. VM	Johann Heimhilcher
Josef Kalkbrenner	Erwin Flieh
Johannes Mannsberger	Maria Magdalena Reinhalter
Leopold Gaitzenauer	Rosemarie Steinbrecher
Reinhold Zagler	Ferdinand Zodl
Josef Ziehaus	

Genossenschaftsjagdgebiet Steinabrüchl	
Obmann	VizeBgm. Hubert Mohl
Obmannstellvertreter	Andreas Schmidtbauer

als Jagdausschussmitglieder	als Ersatzmitglieder
Oliver Hörschlager	Dipl.-Päd. Ursula Schwarz
Rudolf Hütthaler	Reinhold Harbich
Karl Trenker	Robert Mittermüller
Heidemaria Mayer-Erlacher	Rupert Sederl
VzBgm. Hubert Mohl	Rosemarie Steinbrecher
Josef Scheibenreif	
Andreas Schmidtbauer	

Sie haben etwas verloren? Sie haben etwas gefunden?

fundamt.gv.at

Wir in den Bürgerservicestellen helfen gerne!

Haben Sie schon einmal eine Geldbörse, ein Handy oder einen Schlüssel verloren?

Sowas ist mehr als ärgerlich und verursacht oft Kopfweh.

Oder haben Sie etwas auf der Straße gefunden, dass verloren wurde?

Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf das Fundamt, also die Gemeinde bringen. Sollten Sie etwas verloren haben, kommen Sie zu den Zeiten des Parteienverkehrs zu uns ins Bürgerservice. Wir geben unser Bestes, Ihnen beim Wiederfinden zu helfen.

Grundsätzlich gibt es in Österreich eine Abgabepflicht für alle Gegenstände, die über 10 Euro wert sind oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (zum Beispiel Kreditkarten oder

Schlüssel). Sie haben etwas auf der Straße gefunden? Dann bringen Sie es schnellstmöglich zu uns ins Bürgerservice. Dort wird es von uns erfasst und wartet auf seinen rechtmäßigen Besitzer.

ONLINE SUCHEN

Sie können selbst in der Funddatenbank unter **www.fundamt.gv.at** nach Ihrem Verlustgegenstand suchen und erhalten sofort eine Liste an Funden, die zu Ihrem gesuchten Gegenstand passen. Bei jedem Treffer gibt es ein



Informationsblatt mit allen notwendigen Informationen, um das zuständige Fundamt zu kontaktieren.

ACHTUNG: Die Abgabe bei der Polizei ist nicht mehr möglich!

Sollten Sie Fragen dazu haben können Sie uns gerne kontaktieren!

Nachwuchsrennfahrer sucht Sponsoren

Mein Name ist Marcel Kieser. Ich wohne in Wöllersdorf und ich bin 14 Jahre alt. Meine Leidenschaft ist das Kartfahren bzw. Motorsport im Allgemeinen.

Ende 2021 startete ich meine ersten Fahrversuche auf diversen Kartbahnen. 2022 stand mein Fokus auf 4Takt Rennen, AIM-Austrian, Indoor Masters, AOM -Austrian Outdoor Masters sowie die ÖTSM – Österreichische Kart Team Staatsmeisterschaft. 2023 kam dann zu den 4 Takt Rennen der erfolgreiche Einstieg in 2 Takt Rennserien mit eigenem Kart. Bei meiner allerersten Meisterschaft in 2 Takt (die Niederösterreichische Landesmeisterschaft) hab ich es auf Platz 3 geschafft.

Bei der Steirischen Meisterschaft im 2 Takt hab ich mir den 2. Platz geholt und bin somit Junior Vizemeister.

Den Junior Staatsmeisterschaftstitel konnte ich mir in SWS (Sodiworldseries) der weltweit größten 4 Takt Kartveranstaltung sichern. Als bester Junior Fahrer des Landes vertrate ich daher Österreich im Weltfinale in Belgien. (Anfang Juli) Weltweit bin ich in SWS auf Platz 29 von 2695 Fahrern.

Auch bei der RMC konnte ich bereits meine ersten Rennerfahrungen sammeln. Dank meiner Erfolge hatte ich sogar bereits die Möglichkeit, das erste Mal einen Formel 4 Wagen zu fahren.

Für die Saison 2024 steht wieder viel auf meiner Planungsliste, denn ich will ganz nach oben ROK Cup Österreich und



Italien, erste PKW Trainings, Lizenzlehrgang für die nationale D-Lizenz, Formel 4 & Slalom Training und vieles mehr. Um all das in die Realität umsetzen zu können, brauch ich Unterstützung.

Wenn Sie mich als Unternehmer bzw. Firma als Sponsor unterstützen und mit mir (bereits jetzt in der Saison 2024) durchstarten wollen, dann melden Sie sich bitte bei mir oder meinen Eltern.

Ich freu mich bereits jetzt auf unsere Zusammenarbeit.

Marcel Kieser

Instagram: [marcelkieser_racing](https://www.instagram.com/marcelkieser_racing) | Facebook: Marcel Kieser
Telnr. 069918194495

Freund und Helfer des Menschen: Der Hund

Bei den beliebtesten Haustieren steht der Hund in Österreich auf Platz zwei. Was einerseits ein zuckersüßes Haustier ist, wird für ander zur Qual.

Niemand tritt gern in einen Hundehaufen. Diese fachgerecht zu entsorgen ist nicht nur gut für den Geldbeutel, sondern auch für die Natur. Immerhin dauert es im Schnitt neun Wochen, bis sich ein Hundehaufen zersetzt.



Als Dünger taugt er keinesfalls. Obwohl sich die meisten Österreicherinnen und Österreicher gerne als tierlieb bezeichnen, haben die allerwenigsten dafür Verständnis, wenn Hundstrümmel Gehwege und Wiesen pflastern, oder sogar auf der Fußsohle kleben.

Auch in unserer Gemeinde ist der Frust groß, wenn man den Hundekot auf Wiesen und Feldern findet.

Und das hat einen Grund:

In den Hinterlassenschaften können

beispielsweise Parasiten enthalten sein, die bei Weide- und Wildtieren Krankheiten auslösen. Hundekot kann auch mit Salmonellen kontaminiert sein. Kommen Menschen oder Tiere damit in Kontakt, kann das zu schweren Darmkrankheiten führen.

Umso wichtiger ist es, dass Hundebesitzer die Hinterlassenschaft ihrer Lieblinge wegräumen. Immerhin geht es um ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde.

Der Handwerkerbonus kann ab 15.07.2024 beantragt werden

Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich (Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten, Erweiterung oder Neuschaffung des Wohn- und Lebensbereichs). Die genaue Ausgestaltung des Handwerkerbonus wird in der Richtlinie vorgenommen, welche nach Fertigstellung hier veröffentlicht wird.



Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit 20% der Arbeitskosten bis zu einer Förderhöhe von 2.000€ (2025: 1.500 €) zurückbekommen (Rechnungen sind unbedingt aufzubewahren).



Für die Jahre 2024/25 stehen insgesamt 300 Mio. € an Fördermitteln zur Verfügung, um die Bauwirtschaft zu stärken und Anreize für die Beauftragung von Handwerksleistungen zu schaffen.



Pro Kalenderjahr und Förderwerberin bzw. Förderwerber kann maximal ein Förderantrag gestellt werden (gegebenenfalls mit mehreren Rechnungen).



Der Handwerkerbonus gilt rückwirkend für Arbeitsleistungen ab 1.3.2024 bis längstens 31.12.2025 und kann ab 15.07.2024 hier beantragt werden.

<https://handwerkerbonus.gv.at/>

Unsere innigste Anteilnahme

**Im Zeitraum vom 01. Dezember 2023 bis 31. Mai 2024
mussten wir uns für immer verabschieden von**

Gerhard Karl Mühlmann, Ludwig Bartu, Lotte Fendesack-Fehrenbach, Ludwig Schwec
Gertrude Bac, Karl Stadlbauer, Christian Adolf Topf, Maria Theresia Ötsch, Hubert Buer
Carlheinz Bakalarz-Zakos, Stefanie Beer, Thomas Franz Leeb, Monika Thurner
Leopold Georg Korner, Ahsen Güzel, Rudolf Gattarosa, Theresia Ecker
Friedrich Wilhelm Karl Leisch, Emma Fugger, Adolf Potz, Ludwig Kontor, Hedwig Wilusz

Gratulation an unsere Jungmusiker

Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Talente und gratulieren ihnen sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg! Herzlichen Glückwunsch!

Daniel Palczynski, als Sänger beim Wettbewerb und Schüler von MMag. Barbara Sommerbauer, präsentierte sein schwieriges und abwechslungsreiches Programm im blauen Saal der Musikschule in Brixen und wurde für seine gesangliche wie darstellerische Leistung von der Jury ausgezeichnet.



Raphael Simon, 9 Jahre, konnte mit Gitarre und Gesang am 17.5.2024 in Krems die Jury von seinem Können überzeugen. In dem 8-minütigen Solo-Programm präsentierte der junge Künstler vor Top-Expertinnen und Experten aus der Volksmusik sämtliche Musikstücke ohne Noten.



Gemeindebücherei

Neuerscheinungen

Ein Garten voll Glück	Debbie Macomber
Die verheimlichte Tochter	Soraya Lane
Komm schon, Baby	Ellen Berg
Vatermörder	Jeffery Deaver
Der Totenarzt	Chris Carter
Schlaf nicht, wenn es dunkel wird	Joy Fielding

Kinder- und Jugendbücher

Die Schule der Herzenspferde	Judith Weber
Ponyhof Apfelblüte (Band 1-4)	Pippa Young
Der kleine Drache Kokosnuss - bei den Griechen	Ingo Siegner

... und viele mehr

Gemeindebücherei

Hauptplatz 11-12/Top 4 • 2752 Wöllersdorf
Tel.: 0676/ 59 60 128
buecherei@woellersdorf.steinabruueckl.gv.at

Öffnungszeiten

jeden Mittwoch
von 17:00 bis 19:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und bleiben Sie gesund Karin Buer

E-Books können über das Online Portal noe-book.at entlehnt werden (Jahresleihgebühr € 12,00) – nähere Infos in ihrer Bücherei.

Keine Einschreibgebühr!
Leihgebühr 3 Wochen
Erwachsene: € 0,15 | pro Buch
Kinder u. Jugendliche: € 0,07 | pro Buch

 **Bibliotheken**
NIEDERÖSTERREICH



Ordination Dr. Reitstätter - Ärztin für Allgemeinmedizin

Liebe Patientinnen und Patienten!



Auch in der aktuellen Ausgabe unserer schönen Gemeindezeitung möchte ich mich wieder kurz zu Wort melden.

Bei uns gibt es wieder einige Neuerungen, die ich Ihnen auf diesem Wege ankündigen möchte!

Ab August wird uns **Dr. Julia Scholz jeweils am Montag nachmittags unterstützen**. Viele von Ihnen kennen sie ja bereits aus der Zeit, als sie hier ihre Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin abgeschlossen hat oder durch ihre Vertretungstätigkeit während meines Krankenstandes.

Sie wird am Montag parallel mit mir arbeiten und länger in Steinabrückl bleiben. Somit muss an den Tagen, an denen sie da ist, der Annahmeschluss nicht auf 15 Uhr gelegt werden.

Außerdem wird sie am Ende der Ordinationszeit noch Termine für Befundbesprechungen und Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen. Somit können Sie bei uns für Montag nachmittags Termine reservieren lassen.

Dies ist einmal ein Testlauf, wie bei uns, mit unserer Organisationsstruktur eine Terminordination laufen kann. Bis jetzt kennen wir selber dies ja nur aus dem Wochenenddienst.

An den Montagen, an denen Dr. Scholz nicht bei uns ist, muss die Ordination in Steinabrückl leider unbedingt pünktlich schließen, damit ich zeitgerecht in Wöllersdorf weiterarbeiten kann. Daher haben wir seit März festgelegt, dass Annahmen zur Sprechstunde nur bis 15 Uhr möglich sind. Ich weiß, dass das sehr kurz ist, aber sonst gibt es einen Rückstau. Sobald Frau Dr. Scholz uns an diesen Tagen hilft, können natürlich die Patienten auch wieder länger angenommen werden.

Weitere Neuigkeiten gibt es nicht aus der Ordination. Wir bitten weiterhin alle Patienten mit Husten, Schnupfen oder Fieber, sowie anderen ansteckenden Erkrankungen, eine Maske zu tragen, um die übrigen Patienten im Wartezimmer zu schützen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Dr. Katrin Reitstätter



Ärzte-Info

Aufgrund immer wieder kurzfristiger Änderungen kann die Aktualität eines Ärzte- Wochenende- und Feiertagsdienstplanes über drei Monate hinweg nicht mehr gewährleistet werden. Service-Rufnummern und Web-Adressen zum Thema „ärztliche Versorgung“ an Wochenenden, Feiertagen sowie Informationen zum diensthabenden Bereitschaftsarzt finden Sie hier:

Wenn's weh tut!
1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Telefonische Gesund-
heitsberatung in NÖ

www.1450.at

**APOTHEKEN
RUF 1455**

Apotheken in Ihrer Nähe!



www.apoapp.co.at

ÄRZTE **141**
NOTDIENST

Sie benötigen einen
Arzt an Wochenenden,
Feiertagen oder
in der Nacht?

www.141.at



GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung: Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Richtig gießen und mulchen: Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen: Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

Klimaschutz im Garten: Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO₂ freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Vorsorge für den Fall des Todes

Geschätzte Leserinnen,
geschätzte Leser!

In den letzten Kolumnen habe ich mich ausführlich der Vorsorge für den Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit gewidmet. In diesem Beitrag möchte ich nun näher auf die Vorsorge für den Ablebensfall eingehen und aufzeigen, was im Ablebensfall mit Ihrem Vermögen geschieht, wenn keine Vorsorge mittels letztwilliger Verfügung getroffen wurde und sohin zu Lebzeiten „nichts“ geregelt wurde.

Zunächst möchte ich Ihnen die gesetzlichen Regelungen für jene Personen, die in aufrechter Ehe verheiratet sind bzw. sich in einer eingetragenen Partnerschaft befinden, näherbringen. Damit eine bessere Lesbarkeit des Textes gewährleistet ist, werde ich in weiterer Folge lediglich den Begriff „Ehegatte“ verwenden, wobei damit auch immer der eingetragene Partner und die jeweiligen weiblichen Formen gemeint sind.



War der Verstorbene verheiratet und hinterlässt Nachkommen, erbt der Ehegatte lediglich 1/3 und die Nachkommen 2/3.

Sollte der Verstorbene keine Nachkommen haben und verheiratet sein, so erbt der Ehegatte 2/3 des Vermögens und 1/3 fällt sogar an die Eltern. Sollte ein Elternteil bereits vorverstorben sein, so fällt dessen Quote an den Ehegatten. Sie sehen, dass der weitverbreitete Gedanke, dass „der Ehegatte ohnedies alles erbt, weil man ja verheiratet ist“, ein Irrglaube ist. Dies ist lediglich von Gesetzes wegen dann der Fall, wenn man keine Nachkommen hinterlässt und auch bereits beide Elternteile vorverstorben sind.

War der Verstorbene im Zeitpunkt des Todes nicht verheiratet und hinterlässt Nachkommen, so erben die Kinder bzw. deren Nachkommen (1. Parentel) zu gleichen Teilen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass jegliche Nachkommen, unabhängig davon, ob diese eheliche oder außereheliche Nachkommen sind, gleichbehandelt werden. Hinterlässt der Verstorbene keine Nachkommen, so erben die Eltern und deren Nachkommen (2. Parentel). Sollte daher ein Elternteil bereits vorverstorben sein, so geht dessen Quote auf dessen Nachkommen über.



MAG. HERBERT TASCHNER
Öffentlicher Notar

■ Hauptplatz 26 • 2700 Wiener Neustadt
■ Telefon: 02622 - 22 134
■ E-Mail: office@notar-taschner.at
■ www.notar-taschner.at

Gibt es weder Nachkommen noch Eltern und deren Nachkommen, so sind die Großeltern (mütterlicher- und väterlicherseits) und deren Nachkommen (3. Parentel) erbberechtigt. Gibt es auch hier keinerlei Erbberechtigte, so erben die jeweiligen Urgroßeltern (nicht mehr jedoch deren Nachkommen) und ist mit diesen sohin die gesetzliche Erbfolge erschöpft (4. Parentel).

Sie sehen, dass es unabdingbar ist, Vorsorge für den Ablebensfall zu treffen, wenn man mit der gesetzlichen Regelung nicht zufrieden ist. Ist weder ein Ehegatte noch Nachkommen vorhanden, so könnten allenfalls Verwandte, zu welchen man zu Lebzeiten womöglich kaum Kontakt hatte, zum Zug kommen und könnte das Vermögen eventuell sogar unter vielen aufgesplittet werden.

Welche Regelungen Sie treffen können, wenn Sie von der gesetzlichen Erbfolge abweichen möchten, welche Gestaltungsmöglichkeiten es hierfür gibt und welche Voraussetzungen vorliegen müssen, werde ich in den nächsten Kolumnen behandeln.

Mag. Herbert Taschner
öffentlicher Notar

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Beratung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 2. Mittwoch im Monat)!

Meine nächsten Termine:

03.07., 07.08., 04.09., 02.10., 06.11., 04.12. jeweils um 17:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000

KYC vs. DSGVO

Hand auf's Herz: haben Sie gewusst, wofür das Kürzel KYC steht und welches Anforderungsprofil mit diesem Imperativ verbunden ist? Ich auch nicht, wurde aber mit großem Nachdruck – nicht zuletzt von unserer Standesvertretung – aufgeklärt. Also, KYC steht für „Know You Customer!“, zu Deutsch: Kenne Deinen Kunden oder halt Deinen Klienten! Hintergrund dieses eindringlichen Appells ist die weltweit verfolgte Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und richtet sich an Banken und Finanzinstitute ebenso wie an Vertragsrichter und Treuhänder, also an alle, die dazu missbraucht werden könnten, Geld dubioser Herkunft, wie etwa aus dem Drogenhandel oder dem Schlepperwesen, wieder salonfähig zu machen, also „weiß zu waschen“. Die weitreichenden, damit einhergehenden Einschränkungen erzeugen vielfach Kopfschütteln, wenn etwa die eigene Bank, bei der man vielleicht seit Jahrzehnten Kunde ist, persönliche Daten abfragt oder gar wissen will, woher Sie das Geld, das Sie auf Ihr eigenes Konto einzahlen wollen, herhaben. Der sogenannte Mittelherkunftsnachweis, der Kunden und Klienten die Quelle des eingezahlten Geldbetrags abverlangt, ist oft gar nicht so einfach, wenn sie etwa im Sparstrumpf besteht. Aber der hat offenbar ausgedient. Kopfschütteln!

Aber bei näherer Betrachtungsweise lassen sich die alle Beteiligten, also durchaus auch Bankmitarbeiter und uns Rechtsanwälte und Notare in unserer Funktion als Treuhänder, massiv belastenden Mehraufwendungen schon erklären, richtet sich doch ein ebenso heftiger Auftrag an die Verantwortlichen, wirksame Schritte gegen die Kriminalität zu setzen. Denken Sie an die Luftfahrtbranche, die heute mehr als 20 Jahre nach 09/11 immer noch unter den Folgewirkungen dieser Katastrophe leidet und weltweit – nicht nur in den USA – akribische Sicherheitsvorkehrungen treffen muss, um vergleichbarem Terror keine Chance zu bieten.

KYC abverlangt uns also die Aufnahme einer Vielzahl von Daten über unsere Klienten, die wir aber anschließend streng unter Verschluss halten müssen, denn schließlich haben wir ja auch die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu beachten. Noch so ein Unding, werden viele denken, die schon einmal mit dem Einwand „das dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht!“ konfrontiert wurden. Tatsächlich prallen da zwei Welten aufeinander, die auf den ersten Blick nicht ganz miteinander konvergieren:



Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 15 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.

einerseits auferlegt KYC möglichst viele Daten zu sammeln, andererseits will uns die DSGVO vor dem Missbrauch eben dieser Daten schützen.

Aber auch für den Datenschutz muss eine Lanze gebrochen werden, lässt doch die elektronische Erfassung von personenbezogenen Daten die flächendeckende Verwertung solcher Informationen zu. Denken Sie nur an Phishing Mails, Cookies oder Werbe-SMS, mit denen man immer häufiger belästigt wird und die nicht selten nachhaltigen Schaden auf unseren PC-Geräten oder Handys anrichten. Dabei sind wir oft selbst dafür verantwortlich, dass unsere höchstpersönlichen Daten in Umlauf geraten, etwa wenn wir für diverse Rabattaktionen und Kundenkarten eben diese Daten höchst freiwillig preisgeben. Davor, dass mit solchen freiwillig offenbarten Angaben Schindluder getrieben wird, soll uns – unter anderem – der Datenschutz und seine oft sehr weitreichenden Regelungen schützen.

Der Gesetzgeber abverlangt den beteiligten Normadressaten ein Höchstmaß an Verantwortlichkeit und Akribie, belastet damit zweifellos zu allermeist die Redlichen, verfolgt damit aber ein durchaus erstrebenswertes Ziel, nämlich die Prävention gegen kriminelle Handlungen insbesondere am Finanz- und Cybersektor, zwei Bereiche, die immer häufiger miteinander kriminell kollaborieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir viel Aufwand in Kauf nehmen, anders wird dieses Ziel aber wohl nicht erreicht werden können.

Viel Geduld und ebenso viel Verständnis wünscht Ihnen

Ihr Wilhelm Häusler

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Beratung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 3. Mittwoch im Monat)!

Meine nächsten Termine:

17.07., 21.08., 18.09., 16.10., 20.11., 18.12. jeweils um 17:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000

Lehrreiches Gemeindeamt

Schon in der dritten Klasse Volksschule lernen unsere Jüngsten die wichtigsten Dinge über das Gemeindeamt.

Um den Schülerinnen und Schülern „Das Gemeindeamt“ in der Praxis näher zu bringen, lädt unser Bürgermeister Glöckler jedes Jahr die dritten Klassen der Volksschulen aus Wöllersdorf und Steinabrüchl zu ihm in das Gemeindeamt nach Wöllersdorf ein. Den Kindern wurden die Agenden des Bürgermeisters, der verschiedensten Abteilungen und des Außendienstes näher gebracht. So konnten die Kinder einen Tag lang in den Gemeindealltag schnuppern und das Gemeindewesen hautnah miterleben. Natürlich durfte die traditionelle Abschlussjause im Sitzungssaal nicht fehlen.



Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl

An regnerischen Tagen verbringen wir den kompletten Tagesablauf in unserer Gruppe! Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit sich auszutoben, Puzzles zu bauen und Tischspiele kennen zu lernen. Gemeinsam singen wir Lieder oder betrachten die bunten Seiten in unseren Bilderbüchern.

Seit kurzem ist der Lieblingsplatz der Kinder aber der neue Schulgarten in Wöllersdorf.

Im Sand kann lustig herum gegraben werden, die Schaukel bringt ein paar entspannende Minuten und die großen Rohre laden zum Entdecken ein. Wir hoffen auf ganz viele Sonnenstrahlen in der nächsten Zeit und wünschen allen einen schönen erholsamen Sommer!

Ihre Barbara Haas
Leiterin der Krabbelstube



Kindergarten Satzäcker

Das Kindergartenjahr geht bald zu Ende und wir wollen euch berichten, was wir tolles erlebt haben. In Zusammenarbeit mit den interkulturellen Mitarbeiterinnen haben wir „Eine Reise um die Welt“ gemacht und dabei aus verschiedenen Ländern verschiedene Sprachen und typische Feste kennengelernt, wie z.B. Österreich – Weihnachten und Ostern, Türkei / Marokko – Bayram, China – Neujahrsfest, Serbien – Djurdjevdan, Kanada – Thanksgiving, Schweden – Midsommar. Dazu wurden gruppenübergreifende Aktivitäten angeboten, wie Brot backen, Theater spielen, Lieder singen und tanzen, Blumenkränzchen binden, Drachen basteln, chinesische Zeichen schreiben,... Einen schönen Sommer wünscht das Team vom Kindergarten Satzäcker!



Kindergarten Kirchengasse

Der Sommer beschert uns Wärme, Licht und Sonnenschein und wir können im Kindergarten den Garten mit den vielfältigen Bereichen genießen.

Mit vielen Anregungen wird in der Sandkiste, bei den Wasserspielmöglichkeiten, bei den Gemüsebeeten, beim Picknick, beim Schaukeln, beim Straßenkreiden malen und bei vielen anderen Aktivitäten die kindliche Wahrnehmung gefördert.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viele warme und sonnige Tage.

Herzliche Grüße
vom Team aus dem
Kindergarten
Kirchengasse



Kindergarten Hauptstraße

Da unser alter Rutschenturm schon in die Jahre gekommen ist, freuten die Kinder sich sehr über ein neues Spielgerät.

Die neue Rutsche wurde gleich erkundet und wird seitdem täglich gerne bespielt.



Die Kinder aus der Elefantengruppe erlebten gemeinsam mit der Naturpädagogin Petra einen Ausflug zum Biotop. Dort angekommen picknickten wir bei schönstem Wetter und bauten im Wald ein Vogelnest für ein Bewegungsspiel. Am Rückweg sammelten die Kinder noch verschiedene Wiesenblumen und gestalteten ein Bild.

Die Kinder aus der Pinguingruppe erarbeiteten die verschiedenen Möglichkeiten, eine Nachricht zu überbringen. Zum Abschluss konnten die Kinder viele individuelle Briefe gestalten und diese in den Postkasten werfen.

Die Freude war bei den Kindern sowie den Eltern groß, als die Briefe zuhause ankamen.

Wir wünschen
einen schönen
und erholsamen
Sommer das
Kindergarten-Team
Hauptstraße



Kindergarten Tirolerbachstraße

Die Zeit im Frühling stand unter dem Motto „Farben“. Passend dazu haben wir auch unser Sommerfest gestaltet.

Der Ausflug in den Wald war für die Kinder wieder sehr erlebnisreich. Ein besonderer Tag war auch jener, an dem uns unsere Kollegin Petra mit ihrem Sohn Ben besuchte. Die Kinder konnten es kaum erwarten, und wir alle haben ganz herzlich zur Geburt gratuliert.

Wir wünschen einen erholsamen Sommer und unseren Vorschulkindern einen guten Start in die Schule!

Das Team vom Kindergarten Tirolerbachstraße



Kindergarten Wassergasse

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein tolles Jahr zurückblicken. Die Besuche unserer Waldpädagogin Petra erfreuten unsere Naturbegeisterten Kinder sehr.

Im Frühjahr hatten wir Gespinstmotten als Projekt und diese konnten über einen längeren Zeitraum – vom Ei, Raupe, Kokon bis zum Schlüpfen beobachtet werden.

Auch viele andere Insekten wurden von den Kindern erforscht und so hatte auch unser Sommerfest den Titel „Das große Krabbeln“. An dieser Stelle möchte ich mich noch recht herzlich bei den Eltern für die Mithilfe bedanken.

Das Team des Kindergarten Wassergasse wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer!



Hort Steinabrückl

Schon wieder ist ein Schuljahr so gut wie vorbei. In diesem Jahr war unser Haus erstmals 4-gruppig, was eine Herausforderung für uns darstellte. Wegen Platzmangels war unsere vierte Gruppe eine Wandergruppe, die die Klassenräume benutzen musste. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich



für die tolle Organisation und Zusammenarbeit durch unsere Frau Direktorin und das Lehrerteam.

Ihre Kreativität durften die Kinder in diesem Jahr speziell beim Basteln der Oster-, Muttertags- und Vaternatagsgeschenke ausleben. Es sind tolle Kunstwerke aus Gips entstanden, die die Kinder dann bemalen durften (siehe Foto).

Wie jedes Jahr bereiten wir uns voller Vorfreude auf die Lesenacht vor, welche wir als Abschiedsgeschenk für unsere Viertklässler veranstalten. Bei Pizza und Eis lassen wir die letzten 4 Jahre der Kinder Revue passieren und sprechen gemeinsam über ihre schulische Zukunft.

In diesem Sinne blicken wir schon jetzt in Richtung Sommerferien und wünschen unseren Schülern, Lehrern und Eltern auf diesem Wege eine erholsame Sommerzeit und den Großen alles Liebe für ihre Zukunft!

Hort Wöllersdorf

Endlich war es so weit!

Der Schulgarten bietet nun für die Schul- bzw. Hortkinder abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeiten an. Voller Freude und mit viel Spaß probierten die Kinder die neuen Spielgeräte wie Kletterturm, Tunnel, Kletterwand, Fußballtor u.v.m. aus. Auch die Hausübung konnte bereits in der neuen Outdoorklasse durchgeführt werden.

Die kleine Obstjause ließen sich die Kinder auf der neu angelegten Wiese besonders gut schmecken.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Beteiligten, die den Umbau ermöglichten, planten bzw. durchführten, bedanken.

Der Elternverein Wöllersdorf stellte dem Hort neue Sandspielachen, einen Lederfußball und Brettspiele zu Verfügung – auch hier möchten wir unseren Dank zum Ausdruck bringen.

Das Hortteam Wöllersdorf wünscht allen schöne Sommerferien!



Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende und wir können auf viele arbeitsreiche Stunden während des Schulalltags, spannende Projekte und viele Neuerfahrungen zurückblicken und es wieder einmal nicht glauben, dass das Schuljahr schon wieder vorbei ist.

Hier ein kleiner Streifzug durch das Schuljahr 2023/24:

Bewegung und Gesundheit, unsere beiden Grundpfeiler des Lernens standen wieder im Mittelpunkt und an der Basis des Lernens. So wurden auch heuer wieder die Kooperationen mit den Sportdachorganisationen ASKÖ, ASVÖ sowie der SPORTUNION und einigen Vereinen weitergeführt. Tennisschnuppern, Judo, Selbstverteidigung, Sportfeste mit lustigen Stationen und noch vieles mehr bewegten uns sehr. Vielen Dank allen Verantwortlichen, die unseren Schülerinnen und Schülern mit diesen coolen Sportstunden viel Freude bereitet haben.

Mit Natur- und Umweltgemeinderätin Petra Meitz erlebten die Kinder bei **interessanten Waldpädagogikführungen** die Natur hautnah. Herzlichen Dank, liebe Petra! Über unsere

neuen Schulgärten freuen wir uns sehr und nutzen sie bereits eifrig. Als **Klimabündnisschulen** sammelten wir auch heuer wieder fleißig Klimameilen und wurden mit Äpfeln von der Gemeinde dafür belohnt.

Spannende **Lehrausgänge** führten uns beispielsweise auf die **Burg Forchtenstein oder nach St. Pölten**. Die 4. Klasse der Volksschule Wöllersdorf erlebte spannende Projekttagge unter anderem in Wien und der Wachau.

Beim **Vorlesetag** am 20.3. waren beide Schulen dabei und Kinder und Lehrerinnen lasen sich gegenseitig aus ihren Lieblingsbüchern vor. Die 4. Klassen lernten bei der „**Mistparty**“ in der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Heideansiedlung Wissenswertes über die richtige Mülltrennung. Die 4. Klassen der Volksschule Steinabrückl und die 3. Klasse



Garten, 2. Klasse Wöllersdorf



St. Pölten, Volksschule Wöllersdorf 4. Klasse



Klimameilen, Volksschule Wöllersdorf 3. Klasse



Burg Forchtenstein, Steinabrückl 3a und 3b



Burg Forchtenstein, Steinabrückl 4a



Schönbrunn, 1. Klasse Wöllersdorf



Garten Volksschule Steinabrückl



Feuerwehr Wöllersdorf, 3. Klasse



Feuerwehr Steinabrückl, 4a und 4b

der Volksschule Wöllersdorf durften auch heuer wieder die Freiwilligen Feuerwehren besuchen. Herzlichen Dank an die Organisatoren dieser Lehrausgänge.

Das **Bläserkonzert der Flöten- und Bläserklassen der Volksschule Steinabrückl** im Kultursaal Steinabrückl war ein riesiger Erfolg. Herzliche Gratulation allen mitwirkenden Kindern und vielen Dank allen Helferinnen und Helfern!

Die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Wöllersdorf erhielten als Abschiedsgeschenk vom Elternverein ein wunderschönes Lexikon, das immer an die Volksschulzeit erinnern soll. Vielen Dank dafür! Musikalisch darf sich die **Volksschule Steinabrückl** über die **Auszeichnung mit dem Gütesiegel der Singenden-Klingenden-Schule in GOLD** freuen. Die Urkunde konnten wir in einem feierlichen Rahmen in St. Pölten entgegennehmen. Im Bereich der Digitalisierung freuen wir uns über **E-Screens in allen Klassen in beiden Schulen**. Das ist ein tolles Arbeiten!

Diese Projekte, Lehrausgänge und Kooperationen sind nur

durch gute und wertschätzende **Zusammenarbeit** in den **Lehrerinnenteams, mit den Hortteams, mit der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl** unter Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, den **Elternvereinen, ortsansässigen Vereinen, Organisationen** und vor allem mit den **Eltern** und Erziehungsberechtigten unserer Schulkinder durchführbar und möglich. **Ein großes DANKE an alle!**

An dieser Stelle auch ein **Dankeschön an Frau Ida Eder, Obfrau der Nachbarschaftshilfe**, die uns durch kostenlose Lern- und Aufgabenunterstützung, aber auch mit finanziellen Zuschüssen für einzelne Kinder eine großartige Hilfe ist.

Den Kindern der 4. Klassen wünschen wir im Herbst einen guten Start in den neuen Schulen und weiterhin viele Neuerfahrungen und ständige Weiterentwicklung.

Nun gehen wir aber in einen hoffentlich erholsamen Sommer mit Momenten der Spannung, der Ruhe und des Glücks und freuen uns auf einen interessanten Schulbeginn im Herbst.



Auszeichnung Singende-Klingende-Schule



Sportfest, Volksschule Steinabrückl

VD Katja Knabel, BEd MA
und die Lehrerinnenteams
der Volksschulen Wöllersdorf und
Steinabrückl



Vorlesetag, Volksschule
Wöllersdorf 2. Klasse



Sparkassenlauf, Volksschule Steinabrückl 2. u. 3. Klassen



Tennisschnuppern, Volksschule Steinabrückl 1b



Vorlesetag, Volksschule
Steinabrückl 1b und 4b



Klimameilen Volksschule Steinabrückl



Mistparty, Volksschule Steinabrückl 4b



Sportfest, Volksschule Wöllersdorf



Buchgeschenke, Volksschule Wöllersdorf 4. Klasse

Niederösterreichische Mittelschule Markt Piesting

Teilnahme an „Chorissimo“ in Grafenegg

Am Mittwoch, dem 17.4., hatte der **Chor der MS Markt Piesting** einen großen Auftritt im Rahmen des Chortreffens „Chorissimo“ im **Auditorium Grafenegg**. Mit ihren beiden Liedern „The Rose“ von Amanda McBroom und „Hit The Road, Jack“ von Ray Charles konnten die Piestinger das Publikum verzaubern. Solistisch waren **Amelie Leithner, Vanessa Ezeakor und Jana Schober** hervorragende Interpreten und konnten mit ihren tollen Stimmen überzeugen. Geleitet wurde der Chor von Wolfgang Hecher, auf der Gitarre begleitet von Richard Stevenson.

Insgesamt waren 12 Chöre im Einsatz. **Am Ende des Konzertes wurden noch zwei Lieder von allen 250 Kindern und Jugendlichen gemeinsam gesungen.** Für alle war dieses Erlebnis **etwas ganz Besonderes** und zeigt, wie sehr das Singen in der Schule vom Land Niederösterreich forciert und gefördert wird!

Verbunden wurde der Auftritt im Auditorium Grafenegg mit einem Besuch und einer Führung durch die Ausstellung „Renaissance“ auf der Burg Schallaburg. Danach ging es zum Mc Donald's nach Loosdorf. Um 18:15 landeten alle Mitwirkenden wieder gesund und munter im Schulhof der MS Markt Piesting. Ein wunderschöner und erfolgreicher Tag war zu Ende gegangen – mit vielen unvergesslichen Eindrücken!



Der Chor der MS Markt Piesting erhält das Gütesiegel in GOLD!

Durch die großartigen Leistungen (sehr erfolgreiche Teilnahme am Bezirksjugendsingen, Teilnahme an „Chorissimo“ mit großartigem Auftritt im Auditorium Grafenegg, Gestaltung der Eröffnung des Piestinger Adventmarktes, Umrahmung aller Feiern und Messen der Mittelschule) und das eigens für das **Gütesiegel in Gold** aufgenommene **Lied „Barbar' Ann“** (auf unserer Homepage anzuhören: <https://ms-marktpiesting.at/guetesiegel-in-gold-fuer-den-chor>) konnten MD Sabine Kohout und SR Wolfgang Hecher am Mittwoch, dem 29.5., das Dekret der „Singenden, klingenden Schule“ entgegennehmen.

mittelschule
markt piesting
piesting | waldegg | wöllersdorf-steinabrückl



Ein **herzliches Dankeschön** ergeht an **alle Chorsänger und Chorsängerinnen**, die mit großer Freude und viel Engagement dabei sind. Außerdem trauert der Chorleiter, Wolfgang Hecher, allen nach, die mit Ende des heurigen Schuljahres, den Chor verlassen!

Frauenlauf 2024

Wie jedes Jahr nahmen auch heuer wieder unsere Schülerinnen und Lehrerinnen am Asics Frauenlauf in Wien teil. Unsere Mädels hatten sehr viel Spaß und waren stolz auf ihre Leistungen. Die Teilnahme an einem so großen Event, es waren über 24 000 Läuferinnen, ist etwas ganz Besonderes. Danke an alle Pädagoginnen die am Sonntag mit unseren Teilnehmerinnen um 6.30 Uhr die Reise nach Wien angetreten sind.



Tanzen der 1. Klassen

Wir danken dem Elternverein für die finanzielle Unterstützung, die sie für den Tanz-Workshop erhalten haben. Das Ergebnis kann beim Schulschlussfest bestaunt werden.



Laufen gegen Krebs

Trotz des Regens ließen es sich die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b nicht nehmen, gemeinsam für den guten Zweck 1 600 m zu laufen.



Wintersportwoche der 2. und 3. Klassen

Das größte jemals an den Start gegangene Ski-Team der MS Markt Piesting – 81 SchülerInnen + 8 Lehrkräfte – verbrachte die Woche vor Ostern in der Skiregion Dachstein West und bezog im Dachsteinresort Quartier.



Aufgrund der Erfahrungen und positiven Rückmeldungen des Vorjahres verlängerten wir um einen Tag und starteten schon am Sonntag. Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen konnten wir sowohl den Anfängern als auch den Fortgeschrittenen im alpinen Gelände ein tolles Programm bieten. Abseits der Piste gab es mit gemeinsamen Spieleabenden, einem Karaoke-Wettbewerb und dem abschließenden Schlag-die-Lehrkräfte-Wettkampf genügend Raum und Zeit, sich gegenseitig abseits des Schulalltags besser kennen und schätzen zu lernen und gemeinsam jede Menge Spaß zu haben.

Das Projekt „gemeinsame Skiwoche der 2. und 3. Klassen“ war in der Planung und Umsetzung sehr umfangreich und arbeitsintensiv, doch solche sozialen Wochen bieten einen sehr großen Mehrwert und sind den Arbeitsaufwand wert. Gelingen kann das nur im Team, deshalb an dieser Stelle auch mein Dank ans LehrerInnen-Team, dessen hervorragende Kooperation vor Ort die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg hat werden lassen.

Bezirks-Schwimmmeisterschaften

Wir haben uns wie gewohnt mit einem Training akribisch auf den sportlichen Wettkampf vorbereitet. Dieses Jahr bestand

jedes Team aus 8 SchwimmerInnen, die vom Rest der Mannschaft vom Beckenrand und der Wendemarke frenetisch angefeuert wurden. Dieser Team-Spirit unserer Schule wurde auch von unserer Konkurrenz gelobt.



Wie schon letztes Jahr wurde der Einsatz mit vielen Medaillen belohnt. Die Emotionen eines Wettkampfes, insbesondere bei einem Team-Event, sind eben nur bei diesem erlebbar und für alle TeilnehmerInnen eine wertvolle Erfahrung. Und was in den Gesichtern unmittelbar nach dem finalen Anschlag gut abzulesen war: Die schönsten Momente folgen oft unmittelbar auf die größte Erschöpfung!

Bei perfektem Wetter fand auch heuer wieder das bereits traditionelle **Schulschlussfest der MS Markt Piesting** statt. Den Gästen wurde ein aufwändiges und abwechslungsreiches Programm mit Gesang, Tanzeinlagen und Sketchen geboten. Für die Fußballfans wurde eine Public Viewing Zone eingerichtet, um ab 18.00 Uhr das Spiel zwischen Österreich und Polen verfolgen zu können. Für Speis und Trank sorgte wieder einmal hervorragend der Elternverein der MS Markt Piesting!



Auf dem Foto v.l.n.r.: Bgm. Katharina Trettler, Bgm. Ing. Gustav Glöckler und MD Sabine Kohout

Bläserklasse Volksschule Steinabrückl

Musikschwerpunkt der Volksschule Steinabrückl begeistert mit mitreißendem Bläserkonzert

Das Konzert des Musikschwerpunkts der Volksschule Steinabrückl in Zusammenarbeit mit der Musikschule Piestingtal war ein voller Erfolg und begeisterte das Publikum mit einer Vielzahl an beeindruckenden musikalischen Darbietungen. Den Auftakt bildeten die Flötenklassen der ersten Jahrgänge, die traditionelle Kinderlieder wie "Kuckuck" und "Uhurock" zum Besten gaben. Anschließend präsentierten die fortgeschrittenen Flöten der zweiten Jahrgänge bereits mehrstimmige bekannte Volkslieder. Der Schulchor begleitete die Flöten-

klassen und brillierte mit einem eigenen Beitrag, "Tiritomba".

Die Bläserklasse der dritten Stufe beeindruckte das Publikum mit Stücken wie "When the Saints Go Marching In" und "Old McDonald Had a Band". Die Kinder zeigten eindrucksvoll, was sie schon im ersten Lernjahr auf ihren Instrumenten erreicht haben. Besonders bemerkenswert war die gemeinsame Darbietung der dritten und vierten Bläserklasse, die mit dem Stück "Hardrock Blues" und "Aura Lee" die Zuhörer begeisterte. Den Höhepunkt des Abends bildete

die mitreißende Performance der vierten Klasse der Bläser gemeinsam mit dem Jugendorchester, bei der ihr Fortschritt und ihr Talent eindrucksvoll zum Ausdruck kamen. Die "Hau Ruck Bumm Zack Polka" sorgte für mächtigen Applaus im Saal.

Durch das Programm führte Volksschuldirektorin Katja Knabel, während Musikschuldirektor Rudolf Pichler die Bläsergruppen am Klavier musikalisch begleitete. Der Musikschwerpunkt an der Schule besteht seit dem Schuljahr 2019/2020 und erhielt großen Zuspruch vom Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, der das Lehrerteam mit den Volksschulpädagoginnen und den Musikschullehrenden sehr für ihre hervorragende Arbeit lobte.



"Das Projekt Musikschwerpunkt an der Volksschule Steinabrückl hat für mich einen persönlichen und emotional hohen Stellenwert. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und vor allem den Schülerinnen und Schülern für die echte Spitzenleistung," so Bgm. Gustav Glöckler.

Als Belohnung bekamen die Kinder danach ein Eis von unserem Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann.

Monika Swoboda-Holzer
Leitung des Musikschwerpunkts



Sehen Sie sich davon den Beitrag an



Elternverein der Volksschule Wöllersdorf

Der Elternverein durfte heuer zum ersten Mal bei der Schultaschenmesse für die Verpflegung sorgen und freute sich über die großartigen Einnahmen und die tolle Spende bei dieser Veranstaltung. Ein echter Erfolg!

Der **Osterhase** ist zufällig wieder durch alle Klassen gehoppelt und hat die hübschen selbstgebastelten Osterhase der Kinder befüllen dürfen.

Bei den **Safer-Internet Workshops** wurden in den Klassen durch einen spielerischen Zugang verschiedenste Themen behandelt.

Die Kinder im Hort haben sich auch heuer ein paar neue Spielsachen wünschen dürfen, die der Elternverein mit großer Freude übergeben konnte. Wir danken Euch allen für Eure Spenden und tatkräftigen Unterstützungen in diesem Schuljahr!

Einen ganz besonderen Dank möchten wir Familie Pfaffelmaier-Negratschker für ihre großzügige Spende aussprechen! Wir wünschen allen Kindern erholsame Sommerferien!

Der Vorstand
des EV Wöllersdorf



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse

Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl

Liebe Musikfreunde! Das Jahr 2024 ist für unseren Verein ein durchaus bewegendes. Fünf Jahre nach unserer Gründung dürfen wir mit großer Vorfreude nach vorne blicken – erhalten wir doch auf Initiative unseres Bürgermeisters (wie auf Seite 6-7 ausführlich berichtet) einen eigenen Probenraum und ein Zuhause für unseren Verein und unser Jugendorchester!

Das Kulturheim Feuerwerksanstalt soll zum Haus der Musik werden. Doch zur Realisierung dieses lang gehegten Wunsches brauchen wir Ihre Unterstützung und bitten um Ihren Baustein, um den Umbau und die akustische Adaptierung durchführen zu können.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zusammenzuarbeiten und aus Notenbausteinen ein neues Probenlokal zu erschaffen. Stellen Sie sich vor, sechzehntel, achtel, viertel, halbe und ganze Noten werden zu Bausteinen, aus denen wir unser musikalisches Zuhause bauen können!



Jeder Baustein zählt - sei es ein flinker Sechzehntel, ein stetiger Achtel, ein kräftiger Viertel, ein geduldiger Halber oder ein mächtiger Ganzer. Gemeinsam können wir ein harmonisches und klangvolles Probenlokal schaffen, in dem unsere Musik aufblühen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung beim **"Noten-Bausteine für unser Probenlokal"** Projekt. Unsere Noten-Bausteine gibt es um € 20,-, € 40,-, € 60,-, € 80,- und € 100,-. Ab einer Spende von € 100,- erhalten Sie auch einen Eintrag auf einer Sponsoren-Tafel, welche dann im Haus der Musik angebracht wird.

Nähere Informationen darüber, wo unsere Bausteine erworben werden können, erhalten Sie auf unserer neuen Website!

Der MV Wöllersdorf-Steinabrückl präsentiert sich neben Facebook und Instagram nun auch seit 8. Mai 2024 auf www.mv-woest.at digital.

News, Kontaktdaten, Veranstaltungen und Probentermine finden Sie ab sofort auch unter dem QR Code.



Direkt spenden können Sie gerne auch auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland:
IBAN: AT97 3293 7000 0841 6356.



Frühschoppen beim Maibaumumschnitt am 16.06.2024

Herzlich einladen möchten wir Sie bereits jetzt zu unserem **„Weisenblasen“** – einer Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der BAG Baden-Mödling-Wiener Neustadt des NÖBV an welchem verschiedenste Kleingruppen aus diesen Musikbezirken volkstümliche und traditionelle Weisen zum Besten geben werden. Wir freuen uns auf einen musikalisch gemütlichen Nachmittag im stimmungsvollen Ambiente!

Ihr Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl

www.mv-woest.at

office@mv-woest.at

Logo of NÖBV Baden-Mödling Wr. Neustadt and Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl 5 Jahre!

WEISENBLASEN

21. Sept. 2024 | 15 Uhr

Biotop „Pur Natur“ Steinabrückl

Zufahrt über verlängerte Birkengasse | 2751 Steinabrückl
bei Schlechtwetter im Kultursaal Steinabrückl | Hauptstraße 9, 2751 Steinabrückl
Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl | Grenzstraße 14 | 2751 Steinabrückl | ZVR: 1908473093

Jugendorchester Wöllersdorf-Steinabrückl



Am 25. Mai hatten wir die Gelegenheit, das Geschenk einzulösen, das unsere Jugend im Januar zur Gründung unseres Jugendorchesters erhalten hat. Der Ausflug führte ins Haus der Musik nach Wien, wo die Kinder eine Vielzahl an faszinierenden Entdeckungen und Klängen erleben durften. Sie komponierten einen Zufallswalzer mithilfe von Würfeln, trommelten auf einer Riesentrommel, spürten Töne auf Schallwellen, experimentierten im Sound Labor und erschufen magische Klangwesen im Sonotopia-Lab. Ein

absolutes Highlight war das Dirigieren der Wiener Philharmoniker auf Leinwand. Das Orchester auf der Videoprojektion reagierte auf Bewegungen mit dem Taktstock - ein unvergessliches Erlebnis für uns alle!

Wir möchten unserer Marktgemeinde und Herrn Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler sowie allen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben, herzlich danken!

Bereits zum 2. Mal durften wir als Jugendorchester das Programm der Sonnwendfeier des ATV und des Verschönerungsvereines Steinabrückl/Heideansiedlung musikalisch mitgestalten und hatten großen Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Schöne Sommerferien wünscht das Jugendorchester Wöllersdorf-Steinabrückl



Österreichische Kinderfreunde - Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung

Am 31.5. veranstalteten wir einen zauberhaften Nachmittag für Groß und Klein. Zauberer Gregory unterhielt uns mit seinem Programm.

Der Saal war voll und die Kinder staunten wie Bälle verschwanden und zum Schluss plötzlich ein Blumenstrauß in der Vase war. Nach den Ferien planen wir wieder Abendspaziergänge in den Wald mit Rätselaufgaben.

Von der Landesorganisation werden im Herbst alle Mitgliederfamilien

(Jahresmitgliedsbeitrag für die ganz Familie € 28,00) zu einem Ausflug nach Carnuntum eingeladen.

Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Schaukasten gegenüber Backshop Gavriil.



Schöne Ferien wünscht
der Vorstand
kfr-steinabrueckl@hotmail.com



JVP Wöllersdorf-Steinabrückl

Kunterbuntes Programm in der Ostererlebniswelt

In Kooperation mit dem ortsansässigen Bauernbund sorgte die Truppe der JVP für viel Kreativität vor dem Osterfest. Nicht nur eine Bastelstation und eine Hüpfburg wartete auf die kleinen Gäste. Für alle mutigen Kinder gab es einen Mini-Streichelzoo und auch Kinderschminken stand am Programm.

Passend zum baldigen Osterfest wurden auch Eier gefärbt. Außerdem hat uns der Osterhase schon vorab besucht und für jedes Kind, dass zu uns in die Ostererlebniswelt gekommen ist, ein Geschenk vorbeigebracht. Die restlichen Ostergeschenke der Ostererlebniswelt wurden natürlich noch an die Feuerwehr Wöllersdorf, die Feuerwehr Steinabrückl, den „Der soziale Greissler“ und die Bewohnerinnen und Bewohnern unserer „SeniorenVital's“ verteilt.

Vielen Dank an den Bauernbund Wöllersdorf-Steinabrückl für die gute Zusammenarbeit.



Frühjahrsputz

Natürlich waren wir auch heuer beim Frühjahrsputz dabei und halfen unser Real in der Feuerwerksanstalt von Unrat und Müll auf den Wegen und Wiesen zu befreien.



Neues Parlamentsgebäude besichtigt

Am 12. Jänner 2023 wurde das sanierte Parlamentsgebäude feierlich eröffnet. Eine Besichtigung ließ sich auch eine Gruppe von uns nicht entgehen! Gemeinsam hatten wir eine interessante Führung durch die neuen Räume unseres österreichischen Parlaments.

Wir bedanken uns für die vielen Infos zu den parlamentarischen Prozessen und die Einblicke in das Gebäude!



Auch unsere JVP-Mitglieder waren bei der EU Wahl ehrenamtlich als Wahlhelfer dabei!



Wir wünschen euch allen einen coolen Sommer und sehen uns beim Spritzer StRand am 3.8.2024! Nähere Infos folgen! Habt ihr auch Lust bei uns dabei zu sein und mit uns Events zu planen dann meldet euch bei uns!
Mail: jvpwoest@gmail.com

Sehen Sie sich davon den Beitrag an



Chor Wöllersdorfer SingArt

Der gemischte Chor Wöllersdorfer SingArt hat das Jahr 2024 sehr „liebevoll“ begonnen, nämlich mit der musikalischen Gestaltung des „Fests der Liebenden“ in der Wöllersdorfer Pfarrkirche zum Valentinstag. Nun haben schon die Proben für das alljährliche Herbstkonzert begonnen, bei dem wir am 10. Oktober im Gemeindezentrum „Bekanntes aus Film und Fernsehen“ zum Besten geben werden.

Bevor wir in die Sommerpause starten, machen wir noch einen gemeinsamen Ausflug nach Bratislava! Wir können nicht nur singen, sondern wir haben es auch so ganz lustig miteinander und würden uns über Neuzugänge in unserer

feinen Gemeinschaft sehr freuen (www.singart.at)! Wir wünschen einen schönen Sommer!

Ihre Chorleiterin Doris Pötscher-Haßlinger



Carpe Diem – Literaturplattform Piestingtal

Am 12. April trafen sich die Autorinnen und Autoren der Literaturplattform Piestingtal im Gashaus Räuscher in Wöllersdorf zur Frühjahrslesung.

Im gut gefüllten Saal wartete das Publikum bereits gespannt auf die Werke der Autorinnen und Autoren.

Mit Kurzgeschichten, Gedichten und mit dem Publikum gesungenen „oaten Hodern“ (alten Schlagern) entwickelte sich ganz schnell eine sinnliche, humorvolle, manchmal skurrile Atmosphäre, kurz gesagt, sehr abwechslungsreich, welche das Publikum begeisterte.

Für 2024 planen wir folgende weitere Lesungen:

- Lesung in Piesting Hauptschule
29. Juni 2024
- Lesung im Rosengarten, Pfarrhof Pitten
15. Juni 2024 – 18:00 Uhr
- „Weihnachtslesung“
06.12.2024, Festsaal Wöllersdorf
- „Lucia – Lesung“ in Pitten
Dezember 2024

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher bei den kommenden Lesungen.

mit den besten Wünschen für die nun anstehende Urlaubszeit wünschen die Autorinnen und Autoren der Carpe Diem Literaturplattform Piesting



Gsund und Fit mit Yoga

Der langjährig bestehende Verein „Initiative schönes Wöllersdorf“ wurde in der a.o. Generalversammlung vom 7. März 2024 umbenannt in „Gsund und Fit mit Yoga“.

Die **Yogastunden** finden **1x wöchentlich jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Turnsaal in Wöllersdorf statt. Interessierte sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen.

Nähere Details entweder vor Ort
oder unter den Kontakt-Nummern:
Fally Brigitte (Obfrau-StV) T: 0650/4216411 (ab 15.00 Uhr)

**Gsund und Fit
mit Yoga**



Nehiba Brigitte (Schriftführerin) T: 0699/812 32 821

Fenz Silvia (Kassierin) T: 0699/812 32 821

Wir wünschen allen einen schönen erholsamen Sommer !

NÖ Senioren OG Wöllersdorf-Steinabrückl

Mit Riesenschritten kommt der Sommer ins Land und eine hoffentlich Unwetter freie Zeit. Für die Mitglieder unserer Ortsgruppe wurde eine Mutter- und Vatertagsfeier organisiert.

Zum Abschluss wurde ein Geschenk überreicht zur Freude der Anwesenden.

Den Geburtstagskindern wurde herzlich gratuliert, besonders denjenigen, welche einen „Runden“ feiern durften.

Unser nächster Clubnachmittag findet am 4. September 2024 statt - ich freue mich auf Sie.

Eine schöne und erholsame Sommerzeit mit viel Freude und Gesundheit wünscht im Namen der NÖ Senioren/ Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl herzlichst

Obfrau Ortsvorsteherin
Gabrielle Volk



Pensionistenverein OG Wöllersdorf-Steinabrückl



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder!
Eine Gemeinde, eine Ortsgruppe Wöllersdorf - Steinabrückl.

Wie wir alle wissen ist es nicht leicht für die Vereine Nachfolger zu finden. So war es auch nach unzähligen Versuchen in unserer Pensionisten OG Wöllersdorf. Somit hatte ich mich mit meinem Team sofort entschlossen die beiden Vereine ab Jänner 2024 zusammen zu führen. Ein besonderes Anliegen war es mir, dass die neue Ortsgruppe mit dem vollen Gemeindennamen Wöllersdorf - Steinabrückl nach außen hin auftritt. Im Jänner Clubnachmittag feierten wir schon unsere gemeinsame Vereinsatmosphäre und hatten großen Spaß. Der Faschingsclubnachmittag, einer unserer Highlights im Jahr, war wieder ein großer Erfolg.

Mit der Prämierung der ersten 3 Plätze, für die Mühe der Kostümierung unserer Gäste und einem Schätzspiel, Gewichtsschätzung eines Geschenkkorbes (Moststüb'n Pokorny), konnten wir ein tolles Rahmenprogramm anbieten. Unsere Clubnachmittage werden wir, wie immer, als gesellschaftliche Plattform für unsere Bevölkerung anbieten, egal ob Pensionist, Jugend oder Nichtmitglieder. Unsere Ausflüge starteten wir im März nach Bad Schönau mit der Besichtigung des Sconariums, im Mai mit der Muttertagsfahrt in die Steiermark zur Trachtenmodenfabrik Hiebaum in Studenzen. Im Juni besichtigten wir das neu renovierte Parlament in Wien. Zum Vätertagsausflug besuchten wir die Basilika in Mariazell. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Mitgliedern für die Treue und vor allem bei den zahlreichen Neuzugängen für das Vertrauen bedanken.

Weitere Aktivitäten sowie Ausflüge und Termine werden in unseren Schaukästen in Wöllersdorf (neben Festsaal), Steina-



brückl (Bürgerservicestelle) bzw. Feuerwerksanstalt (Kulturheim) verlautbart.

Sollten wir Ihr Interesse an unserem Pensionistenclub geweckt haben, dann melden Sie sich unter 0664 40 500 79 bei Josef Binder oder besuchen Sie uns ganz einfach einmal bei einem unserer Clubnachmittage im Kultursaal Steinabrückl (jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr "August Sommerpause"). Leider mussten wir durch das Ableben unserer langjährigen Mitglieder BEER Steffi und GATTAROSA Rudolf, schmerzliche Verluste hinnehmen. In diesem Sinne drücken wir den Familien unser innigstes Mitgefühl aus.

Das gesamte „Pensionistenteam Wöllersdorf-Steinabrückl“ wünscht allen eine erholsame Sommerzeit und einen schönen Urlaub.

Josef Binder - Obmann



Senioren Vital Wöllersdorf und Steinabrückl



Am 11. Juni durfte unser Bürgermeister ein Versprechen an die Bewohner unserer betreubaren Wohnungseinrichtungen Senioren Vital in Wöllersdorf und Steinabrückl einlösen.

Nachdem aufgrund steigender Lebenskosten überlegt wurde, den heurigen Ausflug ausfallen zu lassen, hatte er Anfang des Jahres seine Unterstützung zugesagt, um diesen bereits zur lieben Tradition gewordenen Ausflug, auch heuer stattfinden lassen zu können.

Bei perfektem Wetter, durften sie in die Geschichte der Römerstadt Carnuntum eintauchen und ließen diesen



schönen Ausflug beim Heurigen in Bad Fischau ausklingen.

„Ich freue mich sehr, dass so viele Bewohner an diesem Ausflug teilnahmen und bedanke mich bei Karin Schmidt für die gute Organisation

und Vorbereitung mit ihrem Team!, so Bürgermeister Glöckler.

Die Bewohner und Leiterin Karin Schmidt wünschen einen schönen Sommer!

Pfarrren Wöllersdorf und Steinabrückl

Erstkommunionsfeier und Firmung

Unter dem Motto „Das Navi auf unserem Lebensweg heißt Gott, Glaube und Heiliger Geist“ wurden heuer 19 Jugendliche aus Steinabrückl und Wöllersdorf von Monsignore Mag. Franz Schuster gefirmt. Der Heilige Geist stattet unsere Firmlinge mit den sieben Gaben aus, um im Leben den richtigen Weg zu finden.

Ganz besonders musikalisch war die heurige kleine Erstkommunionfeier in Wöllersdorf mit 6 Erstkommunion-Kindern. Alle Mitfeiernden wurden eingeladen, das dem Motto entsprechende Lied von Kurt Mikula mitzusingen: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie, ein schöner Ton in seiner Symphonie. Ob Dur, ob Moll, ob leise oder laut, mach dich mit Gottes Melodie vertraut.“ Außerdem haben die Anwesenden in Gruppen verschiedene Töne gesungen und damit einen wunderschönen Dreiklang geschaffen.

In Steinabrückl fand die Erstkommunion unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ statt. Br. Andreas und Pfarrer Waclaw haben mit Hilfe eines Weinstocks mit 7 Bändern sehr anschaulich dargestellt, wie wichtig die Verbindung mit Jesus ist. Ganz besonders berührend war der Chor (einige SchülerInnen der 4. Volksschule) unter Gabriele Schmölz, der während der Feier gesungen hat. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen der 2. Klassen war es allen 21 Erstkommunion-Kindern eine Freude, die neu einstudierten Lieder mitzusingen!

Danke allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach den Feierlichkeiten tatkräftig mitgeholfen haben!



Fotos: Waltraud Sinaweil (Firmung), Michael Steiner (Erstkommunion)

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf | www.ff-woellersdorf.at



Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Der Sommer beginnt heuer mit einer Ausbildungsprüfung der Aktivmannschaft sowie auch den Bewerbungen und dem Landeslager der Feuerwehrjugend. Voller Motivation üben die Mitglieder für die erfolgreiche Teilnahme.

Besonders hervorheben wollen wir die Ehrungen von LM Herbert Leeb, HBM Walter Steinbrecher und HFM Christian Trobi zur 50-jährigen und EV Johann Haiden zur 60-jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Stolz verkünden wir auch die Beförderung unseres Kameraden OLM Daniel Schönauer, der zum Gruppenkommandantstellvertreter der Waldbrandgruppe 3/21 ernannt wurde. Wir freuen uns, dass im Zuge der Florianimesse neue Kameraden der Feuerwehrjugend und der Aktivmannschaft ihr Jugendversprechen und die Angelobung für den Dienst bei der Feuerwehr abgelegt haben. Wir heißen sie nochmals herzlich willkommen!



Beim diesjährigen Wissenstest und -spiel der Feuerwehrjugend des Bezirks Wr. Neustadt fungierte die Feuerwehr Wöllersdorf als Gastgeber. Um die erforderlichen Testaufgaben bestehen zu können, mussten mehrere Stationen innerhalb der Ortschaft abgearbeitet werden. Beim anschließenden Antreten vor dem Feuerwehrhaus konnte zu unserer großen Freude allen Teilnehmern das Abzeichen überreicht werden.

Einsatztechnisch besonders fordernd war ein LKW-Brand im Gewerbegebiet. Mitten in der Nacht hatte sich die Ladung eines Sattelauflegers entzündet. Der Brand war auch mit mehreren Strahlrohren nun schwierig zu löschen. Nach einer mehrstündigen Brandwache konnte in den Morgenstunden „Brandaus“ gegeben werden.



Auch die interne Fortbildung der Kameradinnen und Kameraden kam nicht zu kurz. So wurde beispielsweise die Rettung einer eingeklemmten Person aus einem PKW in mehreren Szenarien geübt.

Insgesamt haben unsere Mitglieder seit Beginn des Jahres, sei es nun bei Einsätzen, Bewerbungen, Kursen, Fortbildungen oder sonstigen Tätigkeiten über 2560 freiwillige Stunden ins Feuerwehrwesen und somit in die Sicherheit unserer Bevölkerung investiert!

Ihre FF Wöllersdorf



Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl | www.ff-steinabrueckl.at



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Ausbildung jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes ist die Basis zum erfolgreichen Bewältigen der Anforderungen, die an uns bei Einsätzen und Hilfeleistungen gestellt werden. Zum Erfüllen dieser Anforderungen stehen bei unseren wöchentlichen Treffen immer wieder einzelne theoretische u. praktischen Ausbildungseinheiten auf dem Ausbildungs- u. Übungsplan.

Bei einer dieser Übungen, am Abend, des 18. April stand eine einsatznahe Branddienstübung im Logistikzentrum des Paketdienstes GLS, General Logistics System am Übungsplan. Übungsannahme war ein Brand eines Motors in den Förderbändern der Verteilerhalle.

Ziel dieser einsatznahen Übung war für die Fa. GLS das Evakuieren der Mitarbeiter, Feststellen der Vollständigkeit und die Einweisung der eintreffenden Feuerwehr. Für uns als Feuerwehr war es das Auffrischen der örtlichen Gegebenheiten des Betriebsgeländes und -gebäudes sowie das Überprüfen von Brandschutzeinrichtungen. Alle gesetzten Übungsziele konnten in den definierten Zeiten erreicht und erfüllt werden. Die Erkenntnisse daraus waren Teil der Abschlussbesprechung. Für den kameradschaftlichen Abschluss durften wir uns recht herzlich bei Fa. GLS bedanken!



Auch darf ich die Gelegenheit nutzen, unseren Nicolas Dürnbeck zu gratulieren. Er ist seit Jänner dieses Jahres für das Sachgebiet „Nachrichtendienst“ im Abschnittsfeuerwehrkommando zuständig und wurde am Freitag, 19. April 2024 im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtags zum Abschnittssachbear-



beiter ernannt. Er trägt ab sofort auch den Dienstgrad dafür. Wir freuen uns für Nicolas, Gratulieren und wünsche Ihm gutes Gelingen für seine Aufgaben!

Derzeit werden von unserem Jugendteam mit OBM Hermann Besunk, FM Anna Rahm und FM Denise Berger 19 Jugendliche auf den aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet. Die ersten Monate des heurigen Jahrs wurden für die Vorbereitung auf den Wissenstest und das Wissenstestspiel genutzt, der am 13. April in Wöllersdorf stattfand.

Alle Jugendlichen konnte dabei Ihr Können in den verschiedenen Wissensstationen unter Beweis stellen! „Unser Nachwuchs nimmt gerade jetzt einen wichtigen Stellenwert ein, denn sie ist der Grundstein für die Zukunft jeder Feuerwehr“



Sie fiebern heute schon dem 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend, das von 4. bis 7. Juli in Brunnwiesen / Ruprechts-hofen mit rund 5000 Teilnehmern stattfindet, entgegen. Ich wünsche ihnen schon jetzt viel Spaß und vor allem Erfolg bei den Landesfeuerwehrjugendbewerben.

Die Programm Highlights:

- Feuerlöscherüberprüfung • Kindernachmittag • Unterhaltung mit dem Piestingtaler Blechschaden • Unterhaltung mit Kristall • Backhendl und Grillspezialitäten • Frühschoppen am Sonntag • Hausgemachte Mehlspeisen • Feuerwehrquiz Erlesene Weine • Seidlbar • Schießbude • Firefighter-Bar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die bevorstehenden Urlaubstage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, sowie der gesamten Bevölkerung schönes Urlaubswetter und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer jun.,
OBi Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Florianifeier im Gedenken an unseren Schutzpatron den Hl. Florian



Am Samstag den 4. Mai fanden die Feierlichkeiten zum Gedenken an unseren Schutzpatron, den Hl. Florian statt.

Zu Beginn wurde die Feuerwehrafahne gehisst, anschließend marschierten die Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Steinabrüchl mit Marschmusik, gespielt von der Musikverein Wöllersdorf-Steinabrüchl vom Feuerwehrhaus in die Kirche, wo der Gottesdienst stattfand. Im anschließenden Festakt, der im Feuerwehrhaus stattfand konnte OBI Walter Pfisterer neben der Feuerwehrfamilie den Feuerwehrrat MMag. Waclaw Radziejewski, den Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, den Vize-Bürgermeister Hubert Mohl, unseren Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten HBI Martin Huber und die Gemeinderäte Wolfgang Gaupmann, Barbara Haas und Thomas Opavsky begrüßen.



In seiner Ansprache bedankte sich der Kommandant OBI Walter Pfisterer bei seinen Kameraden für die erbrachten Leistungen und für deren unermüdlischen Einsatz sowie das Verständnis der Familienangehörigen. Gratuliert wurde auch der Feuerwehrjugend für die tollen Leistungen beim Wissenstest und der Erprobung.

Auch Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler bedankte sich für die erbrachten Leistungen bei allen Feuerwehrmitgliedern und wünscht einen stets unfallfreien Feuerwehrdienst! Nach der Ansprache des Bürgermeisters folgten Angelobung, Beförderungen und Ernennungen. Nach dem die Feuerwehrafahne wieder eingeholt und die Landeshymne abgespielt wurde, klang der Festakt bei einem gemütlichen Beisammensein im Schulungsraum im Feuerwehrhaus aus.



Fotos: Veronika Pachler

Alle Angelobungen und Beförderungen im Überblick

Das **Jugendversprechen** legten Alexander Kitlizka, Ruben Lontea, Jasmin Sofinet, Alexander Wochoska und Maximilian Wochoska ab.

Die **Streifen für das Erprobungsspiel** wurden an Alexander Kitlizka, Andrei Patric Lontea, Ruben Lontea, Jasmin Sofinet und Maximilian Wochoska verliehen.

Die Abzeichen für das **2. Erprobungsspiel** wurden an Lukas Majerhofer, Amelie Schuch und Maximilian Zrost übergeben.

Die **1. Erprobung der Feuerwehrjugend** wurde an Nikolas Radulovic, Florian-Andreas Sofinet und Alexander Wochoska die **2. Erprobung** an Florian Besunk, Sarah Haas, Killian Liepold, Paul Pfisterer-Haderer und Elisei Trestian und die **3. Erprobung** an Bert Malošek, Emanuel Pachler und Maxi-

milian Schuch verliehen.

Bianca Majerhofer wurde **angelobt und gleichzeitig zum Feuerwehrmann** befördert.

Denise Berger wurde zum **Oberfeuerwehrmann** befördert.

Die **Ernennungsurkunden** für verschiedene Funktionen wurden an Nicolas Dürnbeck und Florian Hochhauser übergeben.

Zum **Sachbearbeiter** wurde Felix Haas, zum **Verwaltungsmeister** wurde Sebastian Pachler und zum **Oberbrandmeister** wurde Rene Gundelmayer befördert.

#freiwillig #feuerwehr #steinabrüchl #seidabei #heldendesalltags #immerfüreuchda #ehrenamtlich #raschehilfe #firebrigade #brandweer #blaulicht #notruf122 #noe122 #rosenbauer #dräger #msa





SOMMERNACHTSFEST

der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

29. und 30. Juni 2024

beim Feuerwehrhaus, in der Wassergasse 122

Samstag 29. Juni,

Beginn 11:00 Uhr Feuerlöscherüberprüfung 

ab 12:00 Uhr Mittagessen mit Unterhaltung vom Piestingtaler Blechschaden

ab 14:00 bis 16:00 Uhr Kindernachmittag

ab 20:30 Uhr Bieranstich durch Bgm. Ing. Gustav Glöckler & anschließend LIVE Musik mit *Kristall*

ab 21:00 Uhr Firefighter - Bar *Kristall*

Sonntag 30. Juni,

ab 11:00 Uhr Frühschoppen *Kristall*

ab 14:00 Uhr Verlosung Feuerwehrquiz

Eintritt: Freie Spende

Der Reinerlös dient zur Erhaltung der Ausrüstung!

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl!
 Kein Alkohol an Jugendliche gemäß Jugendschutzgesetz (Ausweiskontrolle)!
IMPRESSUM
 Freiw. Feuerwehr Steinabrückl, 2751 Steinabrückl, Wassergasse 122
 Anwesende Verantwortliche: OBI Walter Pfisterer und BI Arnold Hitzigspitz



Einladung zum

FEST der FF WÖLLERSDORF

24. und 25. Aug. 2024
 beim Feuerwehrhaus Wöllersdorf



Samstag: ab 11:00 Uhr Mittagessen bei der Feuerwehr
 14:00 bis 17:00 Feuerlöscherüberprüfung
 19:00 Musik mit *NightLive*
 20:00 Bieranstich

Sonntag: 08:30 Feldmesse
 10:00 Frühschoppen mit *Musikverein Gschaldt*
 15:00 große Quizverlosung

Eintritt: Freiwillige Spenden

Ehrenschatz: Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer und Bgm. Ing. Gustav Glöckler
 Der Reinerlös dient zum Erhalt und der Beschaffung von Feuerwehrausrüstung

Impressum:
 FF Wöllersdorf
 Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
 HBI Martin Huber

KOBV – Der Behindertenverband Ortsgruppe Wöllersdorf - Steinabrückl

Sehr geehrte Mitglieder!
 Sehr geehrte Gemeindebürger!
 Sehr geehrte Damen und Herren!

Viele von Ihnen haben den KOBV noch als Verband für Kriegsoffer im Kopf. In den letzten Jahrzehnten hat sich der Bedarf jedoch immer mehr in Richtung Zivilversehrte und chronisch Kranke entwickelt.

Daher will ich heute die Chance nutzen, um Ihnen die Aufgaben des KOBV näher zu bringen.

Jeder von Ihnen, der durch einen Unfall, eine Operation oder eine chronische Krankheit einen dauerhaften gesundheitlichen Schaden erlitten hat, gehört zum Kreis derer, denen der KOBV bei Pflegegeldansuchen, Ansuchen um einen Behindertenausweis, § 29b Parkausweis oder bei Verhandlungen um die Rechte von behinderten Arbeitnehmern, behilflich sein kann.

Sollten Sie also zum Kreise der potentiellen Mitglieder gehören, dann können Sie sich gerne melden und wir besprechen im Detail wo und wie wir Ihnen behilflich sein können.

Kontaktdaten: Reihs Beatrix
 0676 36 16 788

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer und eine gesunde Rückkehr vom Urlaub und sehen uns spätestens im September beim Bauernmarkt der Gemeinde Wöllersdorf – Steinabrückl.

Obfrau Beatrix Reihs und Team



Hundeschule Brischu

Die Hundeschule BRISCHU hilft und berät Hundebesitzer, die von einem entspannten, gehorsamen Hund durch den Alltag begleitet werden möchten. Dazu ist aber das regelmäßige Wiederholen der „Grundübungen“ wie „Steh“, „Sitz“, „Platz“ und „Bleib“ erforderlich. Außerdem bieten wir auch die Möglichkeit, mit ihrem vierbeinigen Liebling turniermäßige Unterordnung, Fährte, Dummy-Arbeit, Rally-Obedience und Agility zu trainieren.

Unsere Trainingszeiten sind:

Freitag ab 15:00 Unterordnung und Fährte (nach Vereinbarung)

Samstag ab 9:00 Agility oder alternierend Rally-Obedience

Sollten Sie Fragen zur Hundehaltung haben oder Hilfe bei Alltagssituationen mit Ihrem Hund brauchen, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Kommen Sie einfach Freitag nachmittags oder Samstag vormittags vorbei oder



setzen Sie sich mit Brigitte (0676/9111313) oder Manfred (0664/3717443) in Verbindung, um ein Einzeltraining zu vereinbaren. Wir helfen Ihnen gerne.

Das Team der Hundeschule "BRISCHU"

Höllesstraße, 2751 Steinabrückl

Telefon: 0676/911 13 13 • www.hundeschule-brischu.at

NÖ Imkerverband Ortsgruppe Wöllersdorf

Imker sein – ein hartes Los mit vielen Herausforderungen!

Was ein Imker und dessen Bienen so alles aushalten muss ist keine Kleinigkeit – in den siebziger und achtziger Jahren - des vorigen Jahrhunderts wurde Österreich von der Varroamilbe mehr oder weniger überschwemmt. Dazu kamen die immer wieder angewendeten Neonicotinoide. Nun, wo unsere Gesellschaft auf die Probleme unserer Bienen sensibilisiert wurde und sehr genau verfolgt.

Ein weiterer Schädling, der Gott sei Dank noch nicht in Österreich aufgetreten ist, ist der „Kleine Beutenkäfer“ (=Aethina tumida) ursprünglich in Afrika beheimatet, verbreitete sich in erster Linie durch Obst und Gemüse-transporten in die ganze Welt. Auf den amerikanischen Kontinent wurden durch ihn schon große Schäden angerichtet. Hunderte Völker können innerhalb kürzester Zeit von diesem Insekt vernichtet werden.

Ein Käferweibchen dieser Art kann in mehreren Schüben bis zu 2000

Eier legen. Die daraus schlüpfenden Larven (bis zu 20 mm lang) ernähren sich von Blütenpollen, Honig und der Bienenbrut, dabei zerstören sie die Bienenwaben vollständig – Honig fließt aus wird von den Exkrementen verschmutzt und verdorben.

Lange blieb Europa von diesem Insekt verschont. Nach Spanien ist nun der „Kleine Beutenkäfer“ auch in Südtalien in einigen Bienenvölkern nachgewiesen worden.

Nun stehen unsere Imker wieder vor herausfordernde Zeiten – das nächste Damoklesschwert schwebt (im wahrsten Sinne des Wortes) über unsere Bienen und letztendlich über uns Imker. „Vespa Velutina – die Asiatische Hornisse“ wurde an der Grenze zu Ungarn und bereits in Salzburg gesichtet. Da sie effizient die heimische Honigbiene bejagt, stellt sie ein Problem für die Imkerei und die Bestäubungssicherheit dar. Die Nester der Hornissen befinden sich meist sehr hoch in den Baumkronen. Es gilt die Meldepflicht, die Entfernung der Nester erfolgt durch ausgebildete

Service Teams des Maschinenrings.

Bleibt nur zu hoffen, dass man sehr rasch ein wirksames Mittel gegen die Vermehrung der Hornisse findet – ansonsten gehen unsere Bienen einer sehr dunklen Zukunft entgegen.

Vielleicht kann ich in meinem nächsten Artikel bessere Nachrichten überbringen.

Mit den besten Wünschen für die bevorstehende Urlaubszeit

wünscht allen Gönnern u. Förderer der Imkerei

Imkerverband
– Ortsgruppe Wöllersdorf
Wolfgang Fenz





Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung

Liebe Mitglieder, Bevölkerung und Gäste der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl und der Heideansiedlung!

Beim **Neujahrskonzert** am 7. Jänner 2024 durften wir eine sensationelle Darbietung des „Wienerklassik Orchester“ genießen. Vielen Dank dem Orchester, den Helfern, Sponsoren und Besuchern für diesen großartigen Start ins Jahr 2024.



Nachdem es heuer bereits im März und April angenehme Temperaturen gab, haben wir so zeitig wie noch nie mit dem Aussetzen der Frühlings- und Sommerpflanzen begonnen. In Summe wurden mehrere hundert Pflanzen in den mehr als 50 Blumen-trögen und Blumenkisterln ausgesetzt. Im Sinne der Nachhaltigkeit versuchen

wir, mehrjährige Pflanzen zu setzen, um bereits sehr früh im Jahr Krokusse, Schneeglöckchen und andere Zwiebelpflanzen bewundern zu können. Wir werden berichten, wie sich das bewährt. Vielen Dank an die „Blumenpaten“ für die Übernahme der Pflege!



Die **Pflanzentauschbörse**, die wir heuer zum zweiten Mal durchgeführt haben, entwickelt sich zu einem Hit. Es wurden einige Schätze getauscht, interessante Fachgespräche geführt und Tipps an alle Blumenfreunde weitergegeben. Das positive Feedback bestärkt uns, diese Aktion auch in Zukunft weiterzuführen. Im April haben wir beim Gemeinde Frühjahrsputz teilgenommen und unsere Mitglieder mit der Bitte um Überweisung des Mitgliedsbeitrages kontaktiert. Wir bedanken uns für die Zahlungsein-

gänge und Spenden, die wir bereits verbuchen konnten. Diese werden ausschließlich für die Verschönerung des Ortsbildes verwendet!

Das nasse Wetter im Herbst und Winter und „der Zahn der Zeit“ machten es erforderlich, dass wir wieder einige Bänke und Tische erneuern mussten. Wir bemühen uns sehr, die Reparaturen so rasch wie möglich durchzuführen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns tatkräftig unterstützen und mithelfen, sowie unsere Veranstaltungen besuchen. Je mehr Helfer, desto mehr können wir gemeinsam erreichen. Falls Sie Interesse haben wohl-tätig mitzuwirken, bitten wir um Kontaktaufnahme unter 2751at@gmail.com, Facebook.com/VV2751. Gerne fügen wir Sie auf Wunsch unserer What'sApp Gruppe „vv2751.at Termine“ hinzu.

Vielen Dank an alle, die mithelfen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Der Vorstand Verschönerungsverein
Steinabrückl/Heideansiedlung

Wheels for Fun – Verein für Motorradfreunde

Wheels for Fun ist ein Verein (kein Club oder MC), der motorradbegeisterte Personen zusammenführen möchte.

Unser Verein Wheels for Fun besteht seit dem Jahr 2015. In der Saison 2024 werden wieder im zweiwöchigem Rythmus Touren gefahren, welche von unserem Tourguide Claus Hirschegger perfekt organisiert und geplant sind. Wir würden uns freuen, wenn wir auch MotorradfahrerInnen bei unseren Touren beziehungsweise bei den Vereinsabenden begrüßen können, die unseren Verein kennenlernen wollen und einfach Spaß am Motorradfahren haben.

Wir freuen uns auf eine aktive, unfallfreie Saison und vielleicht ist der (die) ein(e) oder andere bei einer Ausfahrt dabei (als Mitglied oder auch als „GastfahrerIn“)

Offener Vereinsabend **jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Moser - Stockreiter** (2754 Wopfing, Wopfing 10).

Es ist jede(r) herzlich eingeladen, an einem Treffen teil zu nehmen und uns kennen zu lernen. Unser Verein nimmt auch aktiv an Veranstaltungen der Marktgemeinde teil.

Der Besitz eines Motorrades ist von Vorteil, aber nicht Pflicht (unser Mitgliedsbeitrag beträgt € 25,00/Jahr).

Infos über Termine unserer Aktivitäten finden sich auf unserer Homepage: **www.wheels-for-fun.com**

Obmann: Manfred Dam
Tel.: +43 664 308 28 31 | Mail: manfred@dam.cc

OSTv: Gerhard Wilcek
Tourenplanung & Guide: Claus Hirschegger



ASKÖ Wöllersdorf

Liebe Tennisfreunde!

Wie bereits berichtet, wurden im Zuge der Bauarbeiten für unsere neuen Tennisplätze alle technischen Voraussetzungen für eine moderne Flutlichtanlage getroffen.

Anfang Mai war es dann so weit. Ein Dankeschön an Firma Hörschlager Elektrotechnik GmbH für die ordnungsgemäße Inbetriebnahme und Sponsoring.

Somit können unsere Mitglieder jetzt auch zu später Stunde ihrem Hobby nachgehen, lange Meisterschaften ohne Verschiebungen beendet werden und div. neue Events wie z.B. NÖTV Turnierveranstaltungen eventuell umgesetzt werden.



Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich über unseren tollen Club, Meisterschaften und div. Veranstaltungen.

Die Vereinsleitung

The Volleyfants

Liebe Wöllersdorferinnen und Wöllersdorfer!

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung am 19.01. beim Gasthaus Kozel in Steinabrückl wurde der Vorstand einstimmig wiederbestellt. Aktuell zählt der Verein 15 Mitglieder.



Bei der heurigen Ortsputzaktion der Gemeinde am 6. April haben wir wieder den Bereich entlang der Staudiglgasse, Festplatz, Wanderweg, Bernhardsweg, Badebiotop bis zum Kalkofen übernommen. Erfreulicherweise konnten wir wie vergangenes Jahr feststellen, dass sehr wenig Müll einzusammeln war. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle der Bevölkerung und den Besuchern des Erholungszentrums beim Biotop in Wöllersdorf. Auch wurde im Zuge dieser Aktion der Beachvolleyballplatz aus dem Winterschlaf gehoben. Es war sehr viel Laub vom Platz zu entfernen und die Verunkrautung am Rand zu beseitigen. Trotz zahlreichen helfenden Händen konnten wir an diesem Tag nicht alles erledigen und wir

mussten einen weiteren Termin für die Fertigstellung anberaumen. So konnte am 14.5. die Beachsaison mit dem ersten Freilufttraining eröffnet werden.

Wetterabhängig haben wir unseren Spielbetrieb wieder auf den Sand verlegt und nehmen, in Absprache mit der Gemeinde, unser Beach-Training - jeden Dienstag und Donnerstag ab 17:00 - wieder auf. Wir bitten um Verständnis, dass in dieser Zeit kein öffentlicher Spielbetrieb möglich ist.

Die Volleyfants wünschen allen einen wunderschönen Sommer und erholsame Stunden beim Badebiotop in Wöllersdorf.

Gerhard Leitner
„The Volleyfants“



v.li: Michael Schwendenwein, Josef Ernst, Tugba Gündüz, Stefan Stantejsky, Waltraud Kelnhofer (Kassier), Christian Krieger (Obmann Stellvertreter), Werner Knabl, Ernst Brödl, Andrea Jäger und Liam Kuta, Karin Gamauf, Martin Zwickl, Manuela Saitaridis, Gerhard Leitner (Obmann) und Daniela Kuta (Schriftführer)

ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Allgemein / Sportlicher Betrieb

Eine durchwachsene Saison der Kampfmannschaft neigt sich dem Ende. 15 Niederlagen, 4 Unentschieden, 3 Siege.

Daraus leider der letzte Platz mit 14 Punkten!

Ebenfalls hat unsere U23 mit einem 10ten Platz und 11 Punkten (gesamt 15) im Vergleich zum Herbst, große Schritte nach vorne gemacht.

Nicht zu vergessen unser Jugendbereich, mit neuen Gesichtern und einer Mädchen-Spielgemeinschaft wurde hier der Grundstein für die Zukunft gelegt! Es ist toll den Jünglingen beim Kicken zuzuschauen!

Modernisierung der Anlage

Die Bewässerungsanlage, die zusätzliche Kabinenanlage und die Flutlichtanlage sind nun seit einiger Zeit in Betrieb und wir sind zufrieden und dankbar, eine so tolle Anlage betreiben zu dürfen.

An dieser Stelle ist es Zeit, sich bei der Gemeinde, vertreten durch den Ausschuss für Vereinswesen unter Vorsitz von gf. GR Christoph Wallner, für die finanzielle Förderung und allgemeinen Unterstützung herzlichst zu bedanken. Die Subventionen wurden mit der Gemeinde bereits abgerechnet, zur Bezahlung der Rechnungen verwendet, und zu einem Abschluss gebracht.

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei dem damaligen Projektverantwortlichen des ATSV, Thomas Pernsteiner, bedanken, der sehr viel Zeit im Rahmen der Planung und Umsetzung investiert hat.

Leider hat er, wahrscheinlich aus privaten Gründen, in der heißen Phase des Abschlusses und Abrechnung viel zu früh das Projekt verlassen. Trotzdem Danke.

Was ist offen?

Was ist noch zu tun?

Es ist uns zu Ohren gekommen, dass in der Gemeinde vieles über das Projekt gesprochen wird. Das wollen wir aus der Welt schaffen.

Ausfall Strom bei Betrieb der Flutlichtanlage:

In regelmäßigen Abständen kommt es vor, dass der Strom während des Betriebes der Flutlichtanlage ausfällt. Dies kommt nach unserem Ausbau der Kantine und bei Betrieb von zusätzlichen Küchengeräten (z.B. Fritteuse) vor.

Um Gerüchte zu entkräften wollen wir festhalten, dass durch die ortsansässige Elektriker - Firma aus unserer Beurteilung gut gearbeitet wurde. Der Empfehlung zur Installation eines Messwandlers, um diese Ausfälle zu verhindern, wurde von uns aus Kostengründen nicht nachgekommen. Auch an der Behebung dieser Lösung wird durch uns gearbeitet!

Verkleidung der Kabinenanlage:

Die Fertigstellung der Kabinenanlage durch entsprechende Verkleidung, um diese besser in das Landschaftsbild der Anlage „Auf der Ebn“ anzupassen, ist im Rahmen des Projektes ein Teil der Eigenleistung des Vereines. Leider sind uns zuletzt die finanziellen Mitteln etwas ausgegangen und dies hat die Fertigstellung etwas verzögert. Aber auch hier sind wir zuversichtlich eine baldige Lösung zu finden.

Wir bedanken uns bei allen Spielern, Mitgliedern, Sponsoren und Mitwirkende, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.



Jugendcorner ATSV 3. Platz beim Fischparkturnier

ATV Steinabrückl-Heideansiedlung

Liebe Tennisfreunde, Liebe TurnerInnen!

Abteilung Tennis

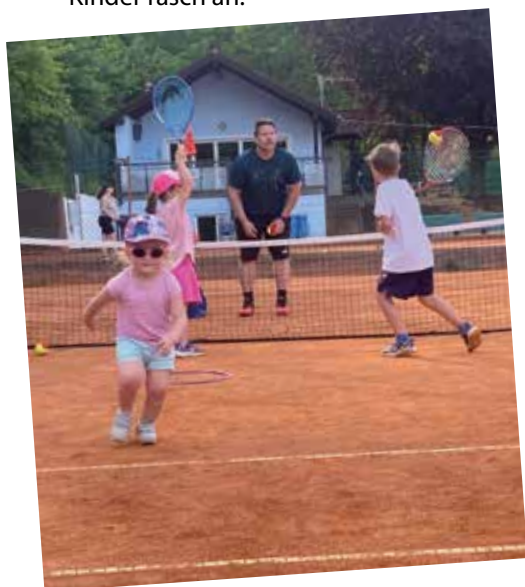
2024 ist erfolgreich gestartet und wir freuen uns darauf zahlreiche Kinder und Jugendliche bei unserem „Wir spielen Tennis!“ Schwerpunkt begrüßen zu dürfen.

Jeden Montag und Dienstag ist unser Tennisplatz fest in den Händen unserer **aktiven Kids**. Das Einsteigen und Mitmachen ist jederzeit möglich. Gestartet wird mit dem **kostenlosen Schnuppern (Montags 15 bis 16 Uhr)**, danach erfolgt die Einteilung in die passende Gruppe. Alle zwischen **6 und 12 Jahren** sind jederzeit herzlich willkommen.

Besonders stolz sind wir auf den Start der **Ballschule (4-6 Jahre)**. Auch hier werden **jeden Montag** die Kinder mit unterschiedlichen Spielen gefördert und gefordert. Mitmachen ist immer möglich!

Einfach vorbeikommen, informieren und mitmachen.

Unser **Ferien-Tennis-Camp** findet heuer zwischen dem **22. und 26. Juli** statt. Ein paar Restplätze stehen aktuell noch zur Verfügung. Melden Sie Ihre Kinder rasch an!



Für **fortgeschrittene Spieler** bieten wir heuer erstmalig **„Intensiv-Tage“ an (25. und 26. Juli)**. Spezielles Tennistraining steht hier im Vordergrund. Teilnehmen können auch Nichtmitglieder.

Abteilung Turnen

Unsere Turnerinnen und Turner treffen sich jeden Mittwoch in der Volksschule Steinabrückl (19 bis 20 Uhr).

Der letzte Artikel in der Gemeindezeitung sorgte für erhöhtes Interesse und unsere Gruppe hat sich entsprechend vergrößert.

Sollten Sie ebenfalls Interesse an regelmäßiger Bewegung haben, kommen Sie einfach vorbei und probieren Sie es aus. Wir freuen uns auf Sie!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Teil unseres Vereins werden wollen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Anfragen bitte an:
Obmann Manfred Schmid
0676 / 3121210
obmann.atv@gmail.com



WIR SPIELEN TENNIS!

ATV Steinabrückl-Heideansiedlung

Hallo Kids!
Ab 29. April starten wir mit unserem Tennistraining 2024! Dieses Jahr bieten wir euch die Möglichkeit an, an unserem Tennisprogramm teilzunehmen.
Heuer gibt es zwei Möglichkeiten: **- BALLSCHULE (4-6 JAHRE)**
- TENNIS-KIDS (6-12 JAHRE)

Ballschule (ab 4-6 Jahre)
Gemeinsame Bewegung und gemeinsames Spiel stehen hier im Vordergrund. Wir versuchen mit verschiedenen Ballspielarten die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten spielerisch zu stärken. Der Spaß ist ganz wichtig! **EUR 49,- / SAISON**

Tennis-Kids (ab 6 - 12 Jahre):
Du kannst bis zu drei Mal, an einem Montag zwischen 15 und 18 Uhr, unverbindlich und kostenlos schnuppern. Danach erfolgt die Einteilung in Tennis-Kids Anfänger oder Tennis-Kids Fortgeschritten. **WÖCHENTLICHE TERMINE! KOSTENLOS!**

Tennis-Kids Anfänger Termine: MO 17-18 Uhr od. DI 16-17 Uhr Erlernen der grundlegenden Techniken. Förderung der Koordination, Geschicklichkeit und Konzentration durch Spiele STATT 189,- NUR* EUR 59,- / SAISON	Tennis-Kids Fortgeschritten Termine: MO 17-18 Uhr od. DI 16-17 Uhr Vertiefung der erlernten Technik. Verbesserung der Spieltaktik und Kondition. Vorbereitung auf Wettkämpfe. STATT 189,- NUR* EUR 59,- / SAISON
---	---

BEI ANMELDUNG BIS ENDE MAI - GUTSCHRIFT VON EUR 20 FÜRS CAMP!

KONTAKT:
Organisiert durch ATV Steinabrückl-Heideansiedlung
Rückfragen bei Manfred (0676/3121210) oder Elvira (0664/2418488)

* dieser Beitrag wird vom Land NÖ heuer mit einer Förderung unterstützt (COVID Hilfsfonds) und beinhaltet die Jahresmitgliedschaft (EUR 35,-)

TTV-Steinabrückl Langer Tag des Sports

Unsere Trainingszeiten in der Turnhalle der Volksschule Steinabrückl:

Di. 19-21 Uhr, Do. 19-21 Uhr
und Fr. 18-19 Uhr,
Kindertraining Fr. 17-18.30 Uhr.

Viele Erwachsene und 10 Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren besuchen derzeit regelmäßig unseren Trainingsstunden. Man kann auch während des Jahres laufend einsteigen.

Beim **24. RIHA OPEN Ranglistenturnier am 14.1.2024** in Brunn am Gebirge nahmen wir mit 4 Spielern teil. Helmut Forthuber erreichte in der Klasse bis 750 Punkte den **3. Platz**.

Das **2. Turnier der Vereine Wöllersdorf-Steinabrückl-Heideansiedlung** fand am **1.3.2024** in der Turnhalle Steinabrückl statt. Der Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung war mit Martin Prikrl und Marcus Paryzek vertreten, der Fußballverein ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl mit Robert Reichl und Gregor Palczynski. Wolfgang Gaupmann und Wacław Radziejewski spielten für die Nachbarschaftshilfe, Andrea Bergmann und Dagmar Gaupmann für den Musikverein Wöllersdorf-Steinabrückl. Vom Tennisverein ASKÖ Wöllersdorf spielten

Elke und Peter Pranzl, vom ATV Steinabrückl-Heideansiedlung Karl Orthaber und Veronika Pachler. Den 12 Gästen wurde je ein Vereinsspieler zugelost, danach begannen spannende Doppelpartien. Gregor Palczynski gewann das Turnier mit Doppelpartner Rene Freingruber, 2. wurden Veronika Pachler mit Walter Fuchs, 3. Peter Pranzl mit Ingrid Bock. Es wurde gegrillt, essen und trinken konnte man zwischen den Spielen und nach der Siegerehrung. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle TeilnehmerInnen für den gelungenen Sportabend.

Unsere **Generalversammlung** fand am **27.3.2024** in der Turnhalle Steinabrückl statt. Es wurde die Umbenennung von UTTV auf TTV Steinabrückl beschlossen. Der bisherige Vorstand blieb unverändert wurde aber um den Sportreferenten Helmut Forthuber und Stv. Manuel Höller erweitert.

Am **9.5.2024** fand unser **internes Vereinsturnier** statt, 16 Vereinsspieler nahmen daran teil.

Nach der Vorrunde und den Gruppenspielen ergab sich eine Rangliste, die Manuel Höller vor Rene Freingruber und Karl Bock anführt.



NÖ Tischtennis-Meisterschaft

Die erste Mannschaft des TTV Steinabrückl holte sich in der Saison 2023/24 den Meistertitel in der 1. Klasse SÜD B. Obwohl die Mannschaft mit den Spielern Manuel Höller, Rene Freingruber, Didi Hawelka, Andreas Bock und Karl Bock erst im Vorjahr als Meister der 2. Klasse in die 1. Klasse aufgestiegen war, gelang dieser, für den Verein wichtige Erfolg. Manuel Höller holte sich auch den 1. Platz in der Einzelrangwertung, er und Rene Freingruber waren in dieser Saison fast nicht zu bezwingen. Stei 2 belegten in der 3. Klasse den 7. Rang und Stei 3 in der 4. Klasse Rang 5. In der Saison 2024/25 treten mit 3 Mannschaften an.

Die kommenden Termine:

Tischtennis beim Ferienspiel der Gemeinde am 7.8.2024 von 8-12 Uhr.

Eltern- Kind Turnier im Oktober.

Turnier für Politik und Wirtschaft am 8.11.2024.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Karl Bock
Tel.: +43 676 843 021 204
office@ttv-steinabrueckl.at
www.ttv-steinabrueckl.at



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl | Erscheinungsort Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | Fotos, Logos von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock, Titelbild zVg. Jürgen Gaupmann, Steinabrückl | Layout, Satz ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl
Druck Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Juni 2024

FAMILIENFEST

"Pur Natur" Biotop
Steinabrückl



Spiel & Spass
für Kinder

Speise und
Getränke

Eisverkauf

Musikalische
Unterhaltung

Samstag,

06.07.2024

14:00 – 20:00 Uhr



AST



FÖHREN-AST

Stand: 10.01.2024



Das Anrufsammeltaxi (AST)

Das Föhren-AST ist eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern der Region Mobilität und Komfort zum günstigen Preis.

Fahrtpreise

Es gilt der Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Für Fahrgäste mit einer gültigen VOR-Zeitkarte (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte/ KlimaTicket) für die gewünschte Strecke wird kein Aufschlag verrechnet. Die Tickets sind im Fahrzeug erhältlich. Jugendtickets werden im AST nicht als gültiges Ticket anerkannt!

Der Fahrplan

Das Föhren-AST verkehrt zwischen den Gemeinden Bad Fischau-Brunn, Markt Piesting, Wöllersdorf-Steinabrückl nach Wiener Neustadt und wieder retour. Der Fahrplan ist auf den Zug von/nach Wien abgestimmt. Die angegebenen An- und Abfahrtszeiten gelten für alle Sammelstellen in Bad Fischau-Brunn, Wöllersdorf-Steinabrückl und Markt Piesting bzw. in Wr. Neustadt. Fahrten zwischen den Gemeinden sind ebenfalls möglich, die Fahrzeiten entnehmen Sie bitte dem Fahrplan. Fahrten innerhalb Wr. Neustadt sind nicht möglich.

Die Sammelstellen

Das AST holt Sie von einer mit dem AST-Logo gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt Sie zu einer beliebigen Adresse in Bad Fischau-Brunn, Wöllersdorf-Steinabrückl und Markt Piesting. In Wr. Neustadt ist das Ein- und Aussteigen nur bei den Sammelstellen möglich. Die Lage der Sammelstellen sind auf den Karten ersichtlich.

Die Bestellung

Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter **0800 22 23 22** bestellt werden. Das Zusteigen ohne telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Folgende Angaben sind dabei erforderlich:

- Name und Telefonnummer
- Start und Ziel Ihrer Fahrt
- gewünschte Abfahrtszeit
- Anzahl der Fahrgäste



0800 22 23 22



Aktuelle Preise des Verkehrsverbundes finden Sie unter **www.VOR.at**

WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL – Auszeichnungen und Zertifikate für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Marktgemeinde



NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS